



2004 - 75 Jahre

International Dragon Class



Das Deutsche Drachengeschwader e.V.
Schweizerische Drachenflotte
Österreichische Drachenflotte



function

outdoor
fleece

kids

dinghy



fashion

shoes

bags

life jackets

Der neue Katalog ist da. Jetzt bestellen:

www.marinepool.de

Fraunhoferstr. 6, D-82152 Planegg/Martinsried, Tel ++49(0)89/8 99 61 90, Fax ++49(0)89/857 50 60

Inhalt

a) DAS DEUTSCHE DRACHENGESCHWADER

a 01 Adressen der Vorstandsmitglieder	Seite 04
a 02 Vorwort des Commodore	Seite 05
a 03 Berichte von den internationalen Regatten	Seite 06
a 04 Vermischtes	Seite 14
a 05 Berichte aus den Flotten	Seite 18
a 06 Hauptversammlung	Seite 26
a 07 Jahresranglisten 2003	Seite 32
a 08 Gewertete Regatten 2003	Seite 38
a 09 Termine und Ranglistenfaktoren für 2004	Seite 44
a 10 Adressen	Seite 46

b) SCHWEIZERISCHE DRACHENFLOTTE

b 01 Vorwort des Präsidenten	Seite 50
b 02 Adressen der Vorstandsmitglieder	Seite 50
b 03 Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung	Seite 51
b 04 Regattadaten 2003	Seite 54
b 05 Ranglisten 2003	Seite 56
b 06 Internationale Schweizermeisterschaft 2003	Seite 60
b 07 Berichte aus den Flotten	Seite 64
b 08 Schweizer Drachen im Ausland	Seite 73

c) ÖSTERREICHISCHE DRACHENFLOTTE

c 01 Die Drachen in Österreich	Seite 76
c 02 Ergebnisse der österreichischen Staatsmeisterschaft	Seite 77
c 03 Rangliste 2003	Seite 78
c 04 Termine 2004	Seite 78

Impressum

Herausgeber:

Geschäftsstelle | Das Deutsche Drachengeschwader e.V.
Kreuzstr. 19 | 82544 Egling

Redaktion Deutschland:

Rupert Fischer | Dr. Helmut-Peter Müller | Charlotte Fischer

Redaktion Schweiz:

Dieter Schmid | Lotti Schmid

Redaktion Österreich:

Dipl.-Ing. Heinz Weiser

Produktion:

antweiler & ische gbr

Christine Antweiler | Schwere-Reiter-Str. 35 Geb. 15a
80797 München | Telefon: 089.3608919-18
Email: info@aundi.de | www.aundi.de

former 03 GmbH

Schwere-Reiter-Str. 35 Geb. 15a | 80797 München
Telefon: 089.322112-0 | Email: info@former03.de
www.former03.de

Herstellung/Druck:

Neumann Druck OHG
Benzstr. 1 | 84030 Landshut
Telefon: 0871.97289-0



a | DAS DEUTSCHE DRACHENGESCHWADER

a | 01 Adressen der Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender (Commodore)

Name: Rupert Fischer
 Adresse: Kreuzstraße 19, 82544 Egling
 Telefon: 08176 – 92 185
 Telefax: 08176 – 92 184
 Mobil: 0172 – 891 11 32
 E-Mail: info@drachenklasse.de

Stellvertr. Vorsitzender (Vize-Commodore)

Name: Thomas Müller
 Adresse: Auf dem Rothberg 2, 21438 Brackel
 Telefon: 04185 - 585 714
 Telefax: 04185 - 585 768
 E-Mail: tmu@emh.de

Schriftführer:

Name: Dr. Helmut-Peter Müller
 Adresse: Schäfflerstr. 4, 80333 München
 Telefon: 089 - 314 76 57 / 089 - 83 84 08 (priv.)
 Telefax: 089 - 314 75 95
 E-Mail: dr.h.p.mueller@gmx.de

Schatzmeister:

Name: Guido von Trentini
 Adresse: Minorstr. 16 a, 81477 München
 Telefon: 089 – 79 76 39

Flottenkapitän Ammersee:

Name: Christian Hemmerich
 Adresse: Fasanenstr. 14, 81247 München
 Telefon und Fax: 089 – 81 08 96 76
 Mobil: 0172-8622281
 E-Mail: ammersee@drachenklasse.de

Flottenkapitän Berlin:

Name: bis Redaktionsschluss offen

Flottenkapitän Bodensee:

Name: Horst Buhl
 Adresse: Dorner Weg 28 a, 88709 Meersburg
 Telefon: 07532 - 80 79 70
 Telefax: 07532 - 80 79 71
 Mobil: 0175 - 832 88 75
 E-Mail: bodensee@drachenklasse.de

Flottenkapitän Chiemsee:

Name: Dieter Schön
 E-Mail: chiemsee@drachenklasse.de

Flottenkapitän Nord:

Name: Andreas von Eicken
 Adresse: c/o Gerd A.W. Köpcke
 Schafstrift 18a, 22175 Hamburg
 Telefon: 040 - 643 80 88
 Telefax: 040 - 643 21 86
 E-Mail: nord@drachenklasse.de

Flottenkapitän Rheinland:

Name: Dr. Gerd Müller-van Ißem
 Adresse: Arnheimerstr. 24, 40489 Düsseldorf
 Telefon: 0211 - 40 17 78
 E-Mail: rheinland@drachenklasse.de

Flottenkapitän Starnberger See und Tegernsee:

Name: Markus Glas
 Adresse: Seeweg 6, 82343 Pösching
 Telefon: 08157 - 939 50
 Telefax: 08157 - 93 95 55
 E-Mail: starnbergersee@drachenklasse.de

a | 02 Vorwort

Sehr geehrte Leser, liebe Drachenseglerinnen und -segler,



Rupert Fischer

während ich Ende Februar in Egling bei dichtem Schneefall und ungemütlich niedrigen Temperaturen diese Zeilen schreibe, ist die Regattasaison 2004 der Drachen schon in vollem Gang: Vor Cascais in Portugal segeln 20 Drachen um die Prince Henry the Navigator Trophy, Mitte März werden sie erneut zur King Juan Carlos Trophy antreten. Gern wäre auch ich mit meiner Mannschaft dabei, aber leider gibt's halt nie genug Urlaub, um alle schönen Serien eines Jahres im Drachen zu segeln.

Beim Zusammenstellen der Berichte aus der vergangenen Saison für dieses Heft ist mir aufgefallen, dass fast alle Reportagen aus dem Binnenland Bemerkungen enthalten wie „Windmangel raubt den Seglern die Nachtruhe“, „... mussten wir am Sonntag schon um 07:30 Uhr auslaufen ...“ bzw. „... plante den ersten Startschuss für 06:00 Uhr“. Der Sommer 2003 mit seiner lang anhaltenden Trockenheit und seinen hohen Temperaturen hat seine Spuren also auch in unserem Wettkampfgeschehen hinterlassen. Oft waren diese Frühmorgen-Regatten dann doch besondere Erlebnisse, vielen Dank dafür an die Wettfahrtleiter und ihre Crews. Schöne Wettfahrten und gelungene Veranstaltungen hat uns wieder einmal mehr der Chiemsee geboten (siehe den gleich anschließenden Bericht zur IDM), auch hierfür ein herzliches Dankeschön an den CYC, seine Sponsoren, Helfer und Wettfahrtleiter.

Doch abgesehen von diesen seltenen Highlights gibt es von den Seen erneut nicht viel Berichtenswertes. Deshalb gehe ich gelegentlich schon etwas nachdenklich über die Stege in Süddeutschland, Hamburg und Berlin und sehe die vielen Drachen liegen, die meisten von Ihnen neu oder doch zumindest in perfektem Zustand. Bei diesem Anblick wünsche ich mir, dass bei den internationalen Großereignissen nicht immer nur die gleichen wenigen Teams aus unseren zahlreichen deutschen Flotte antreten. Liebe Daheimgebliebene: Geben Sie sich einen Ruck, verladen Sie Ihre Drachen und kommen Sie mit uns! Es lohnt sich, in Douarnenez, Medemblik, Kinsale, Palma, Falmouth und den anderen Drachenhochburgen unserer Tage an den Start zu gehen und die Mühe ist geringer als Sie vielleicht befürchten. Die Segelerlebnisse und die Freundschaft mit Seglern aus anderen Nationen werden Ihre Anstrengungen und Ihren Aufwand vielfach belohnen.

Wir behaupten, dass die Internationale Drachenklasse derzeit in Europa die attraktivste 3-Mann-Kielboot Einheitsklasse ist, und nur wenige werden das in Zweifel ziehen. Lange Jahre kontinuierlicher und zielstrebigere Arbeit waren notwendig um dies zu erreichen. Interesse halber habe ich in alten Ausgaben der Dracheninformation geschmökert. Zum Beispiel die aus dem Jahr 1982: Norbert Geißler war damals gerade im zweiten Jahr unser Commodore, es gab 21 nationale Ranglisten-Regatten, 2 Serien in Frankreich, 3 in Holland und je 1 in Schweden und Finnland, daneben die Weltmeisterschaft 1983 in Kanada (Vancouver). Eine weitere, bemerkenswerte Notiz aus diesem Heft ist folgende: „Bei dieser Gelegenheit sei auf die Anzeigen der Firmen Neumeyer (BMW) und Kufer (Anhänger) hingewiesen, die einer der wenigen Möglichkeiten geschaffen haben, unsere Boote mit einem PKW-Gespänn zu transportieren. Solche Gespanne laufen bereits seit einem Jahr und haben sich bestens bewährt.“ Ab da ging es aufwärts und aus diesen bescheidenen Neu-Anfängen sind heute jährlich 35 nationale RL-Serien und eine inzwischen ebenso große Anzahl Regatten in den übrigen Drachenländern Europas geworden. Lieber Norbert, in mehr als 20 Jahren Tätigkeit als unser Commodore und ebenso langer Zeit auf der IDA-Bühne hast Du maßgeblichen Anteil an dieser tollen Entwicklung. Vielen Dank für Dein anhaltendes Engagement und die ungezählten Stunden ehrenamtlicher Arbeit! Die Mitglieder des Drachengeschwaders haben Dich in Anerkennung Deiner Verdienste zu ihrem Ehrencommodore ernannt, wir alle wünschen Dir noch viele Jahre Freude und Entspannung beim Segeln.

Als neu gewählter Vice-Chairman der International Dragon Association freue ich mich nun besonders auf das vor uns liegende Jubiläumsjahr „75 Jahre Drachen“. In Deutschland werden wir unser Fest zu diesem Anlass im Rahmen der Internationalen deutschen Meisterschaft in Travemünde feiern. Der Lübecker Yacht Club und die Flotte Nord richten am Donnerstag, den 12. August 2004 einen Gala-Abend im Kasino in Travemünde aus, die erste Wettfahrt an diesem Donnerstag wird die „Jubiläums“-Wettfahrt sein. Details können Sie der Ankündigung auf Seite 8 in diesem Heft entnehmen, zum Gala-Abend sind alle Interessierten herzlich eingeladen, auch wenn sie an der IDM selbst nicht teilnehmen.

Den Gold Cup 2004 werden die britischen Drachensegler im Juli im malerischen, segelhistorisch bedeutenden Falmouth durchführen. Im Sinn meiner obigen Anmerkungen wäre jede zusätzliche Meldung aus Deutschland zu dieser Veranstaltung ein großer Gewinn. Die Hauptveranstaltung zum Jubiläum wird dann die Anniversary-Regatta im Oktober in St. Tropez sein. Chris Dicker und seine Mannschaft bereiten dieses Ereignis mit großem Einsatz vor. An dieser größten Einheitsklassen-Regatta, die je stattgefunden hat, sollen 250 Drachen teilnehmen. Unseren Vorbericht finden Sie auf Seite 12, den jeweils aktuellen Stand der Vorbereitungen und die Meldeliste auf www.intdragon.org unter der Rubrik „75th

Anniversary“. Wir hoffen mit allen Teilnehmern und Zuschauern auf optimales Wetter, ein gelungenes Fest und großartige Bilder vom Drachensegeln.

Ihnen allen wünsche ich nun viel Spaß beim Blättern in unserer Information und eine herrliche, windreiche Segelsaison 2004, wo auch immer Sie auf dem Wasser sein mögen,

herzlichst Ihr Commodore

Rupert Fischer

a|03 Berichte von den internationalen Regatten

a|03.1 Internationale Deutsche Meisterschaft 2003

Der deutsche Meister 2003 heißt Marcus Brennecke.

Mit seiner Crew Vinci Hoesch (CYC) und Florian Fendt (UYCAs) konnte sich der für den Bayerischen Yacht Club startende Marcus Brennecke in 6 Wettfahrten gegen 55 Konkurrenten durchsetzen.

Zweiter wurde Markus Glas (YCP) mit Christoph "Tulli" Allihn (BYC) und Sebastian Ziegelmeier (NRV), Dritter Ortwin Semmerow mit Frank Butzmann und Peter Twelkmeyer (alle VSaW) und die ganz große Nachwuchshoffnung der deutschen Drachensegler, Philipp Ocker vom MYC, landete punktgleich mit Ortwin auf dem 4. Platz.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Gastgeber vom CYC mit herausragendem Engagement und herzlichster Gastfreundschaft ein tolles Segelfest für uns Drachensegler organisiert hatten. Bei der Ankunft am Sonntag und Montag war die Route vom Ortseingang weg zu allen wichtigen Plätzen mit dem gelungenen Logo markiert, Mast- und Bootsplan waren mit Spezialisten bemannt und der kleine grüne Traktor schaffte die Trailer schneller weg, als wir die Boote fertig machen konnten. Nummerierte Liegeplätze taten das Übrige, damit alle gelassen zur Eröffnungsfeier kommen konnten.

Staatsminister Huber, der die Schirmherrschaft übernommen hatte, war aufgrund der Wahlkampf-Endphase in Bayern verhindert. Schade für ihn, hat er doch so einen tollen Festabend in einer liebevoll dekorierten "Drachenhalle" mit einem exzellenten bayerischen Buffet, launigen Reden und einer gut aufgelegten Blasmusik verpasst.

Am Dienstag verhinderte anhaltende Flaute jeden Startversuch, 7 Begleit-Motorboote brachten 55 Drachen problemlos wieder zurück in den Hafen. Den Abend durften wir im Seglerheim verbringen, das den wenigen regelmäßigen



Teilnehmern am Silberdrachen schon sehr ans Herz gewachsen ist. Um die große Zahl an Gästen unterbringen zu können war eigens für diesen Abend die Terrasse mit einem Zelt zum Partyraum gemacht worden. Nach einem Menü aus Suppe, geräuchertem Saibling und Dessert, zu dem außerdem auch Wein und Bier gestiftet wurden, spielte dann ein Musikerduo "sakrisch" auf. Selten waren in jüngerer Zeit Drachensegler als Tänzer so zahlreich, ausdauernd und ausgelassen bei der Sache. Erst nach Mitternacht und nach vielen Zugaben kam das Seglerheim wieder zur Ruhe.

Am Mittwoch gab es dann bei leichtem bis mittlerem Wind 4 abgekürzte Wettfahrten, bei denen fast jeder Teilnehmer auch ein- oder zweimal patzte. Ein Winddreher nach links verdarb der Wettfahrtleitung die Zielkreuz in der 4. Wettfahrt. Am Steg wurde danach heiß diskutiert, ob bei einer Meisterschaft die 4 vom DSV zugelassenen Wettfahrten pro Tag wirklich ausgenutzt werden sollten. Am Abend wurden

in der Drachenhalle rund 150 gespendete Sachpreise verlost, zur Stärkung gab's dazu eine Brotzeit. Mindestens 4 Crews konnten sich zu diesem Zeitpunkt noch Hoffnungen auf den Titel machen.

Ganz anders war dann das Bild, das der Chiemsee am Donnerstag Morgen bot: Regen, tiefhängende Wolken und böiger Wind ließen die Segler zum Wantenspanner und zum schweren Tuch greifen. Die Wettfahrtleitung um Hans Vogt sen. tat das Richtige: Raus auf den Weitsee und dort bei 4 bis 6 Bft - kurzzeitig auch mal mehr - zwei diesmal nicht abgekürzte Kurse auslegen. Den ersten Durchgang dieses Tages konnte Marcus Brennecke für sich buchen, den zweiten gewann Flottenkapitän und Weltmeister Dieter Schön mit Werner Fritz und Andreas Huber (alle CYC). Diese Platzierung reichte ihm am Ende zum 6. Gesamtplatz, Marcus Brennecke konnte mit einem 3. Platz alles klarmachen.

Die Preisverteilung fand im Rahmen des Gala-Dinners in der Drachenhalle statt. Schade, dass damit schon Schluss war (obwohl am Freitag dann der "Schirmherr" beim Aufladen wirklich nützlich gewesen wäre ...).



Manch einem Spitzensegler wären am Donnerstag längere Kurse noch lieber gewesen, aber den allermeisten haben zweimal knapp 8 Seemeilen gut gereicht. Dem Wind offensichtlich auch: Praktisch mit dem letzten Zieldurchgang flaute er ab - wäre schade gewesen, wenn uns das mitten in einer sonst pfundigen Wettfahrt passiert wäre und evtl. ein irreguläres Ergebnis die Meisterschaft verdorben hätte.

Der ehemalige H-Boot Weltmeister Resch, der als Schiedsrichter alle Wettfahrten auf dem Wasser beobachtet und sich vor allem auf die Tonnenmanöver konzentriert hat, hat uns Drachenseglern bescheinigt, dass sehr fair gesegelt wurde und dass alle Crews auch bei diesen Bedingungen ihre Boote hervorragend segelten; ein schönes Kompliment aus dem Mund eines alten Hasen.

Ganz, ganz herzlichen Dank an die vielen Helfer, die unermüdeten Organisatoren und die großzügigen Sponsoren und Geldgeber dieser Meisterschaft. Der CYC hat uns in jeder



Hinsicht verwöhnt, wir kommen gern wieder und ich hoffe, dass sich viele lange an diese Meisterschaft erinnern, vor allem, wenn sie die Ausschreibung zum nächsten Silberdrachen im Briefkasten haben.

Persönlich hoffe ich, dass diese Meisterschaft der Drachenflotte Chiemsee viel neuen Schwung verleiht. Am Rande der Siegerehrung habe ich zumindest schon Gerüchte über neue Boote und interessante Noch-Nicht-Drachensegler gehört, die beim nächsten Mal dann selbst dabei sein wollen. Dazu wünsche ich mir, dass Dieter Schön sein Engagement aufrecht hält und die exzellenten Segler um ihn und Vinci Hoesch viele andere motivieren können. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei Walter Ullrich, der als Flottenkapitän viele Jahre lang den Silberdrachen und den Beatrice-Preis am Leben erhielt.

Rupert Fischer



a | 03.2 Ankündigung: Internationale Deutsche Meisterschaft 2004

Die Drachenklasse feiert ihren 75. Geburtstag in Travemünde

Die internationale Jubiläums-Regatta der Drachen startet zwar erst im Oktober vor St. Tropez, doch zum nationalen Geburtstags-Höhepunkt werden sicher die Regatten im Rahmen der internationale deutsche Meisterschaft 2004 vor Travemünde.

Als „Aufgalopp“ kann die Norddeutsche Meisterschaft vom 6. - 8. August betrachtet werden, zu der die Travemünder Veranstalter auch schon eine hohe Beteiligung erwarten. Mit der Anreise der süddeutschen und der Berliner Flotte rechnet man dann zum Wochenende, so dass die Vermessungen für die Internationale Deutsche Meisterschaft (10. - 14. August) für Sonntag und Montag vorgesehen sind. Die Boote kranen in der Böbs Werft sowie der Marina-Baltica und liegen am Traveufer vor dem Lübecker Yacht-Club.

Die 115. Travemünder Woche hat ihr Programm vom 23. Juli bis 1. August zwar schon abgeschlossen, doch das „Seglerdorf“ zwischen Regatta-Station und dem Lübecker Yacht-Club steht den Drachen-Seglern fürs Apres-Sailing nach ihren Wettkampftagen weiter zur Verfügung.

Zur Deutschen Meisterschaft selbst erwarten Organisation und Klassenvereinigung rund 80 Boote, die auf der Lübecker Bucht 6 Wettfahrten segeln werden. Das Rahmenprogramm beginnt am Montag mit der Eröffnung durch den Schirmherrn, Lübecks Bürgermeister Bernd Saxe. Am Dienstag ist ein Passat-Empfang der Hansestadt Lübeck vorgesehen, am Mittwoch wird es parallel zu den Wettfahrten für die Begleitungen der Wettkämpfer und für die Sponsoren der Serie ein Golfturnier in Travemünde geben. Anmeldungen werden ab sofort an Frau Christiane Ströh (Fax: 04504 8009 70) unter Angabe von Namen und Handicap erbeten. Partner des Golfturniers wird die UBS-Bank sein. Am Abend lädt der Norddeutsche Regattaverein alle Teilnehmer nach Neustadt zur „Rolex Baltic Week“.

Die erste Wettfahrt am Donnerstag, 12. August 2004, ist die Jubiläums-Regatta „75 Jahre Drachen“, für die ein Sonderpreis der Klassenvereinigung gegeben wird. Am Abend dieses Tages findet dann im Hotel „Vier Jahreszeiten Casino Travemünde“ ein Galadinner statt, darin eingebunden der Festakt „75 Jahre Drachen.“ Alle Freunde des Drachensegels sind herzlich eingeladen, diesen festlichen Abend mit den Teilnehmern und Organisatoren der IDM 2004 zu feiern, auch wenn sie selbst nicht teilnehmen. Die Veranstalter bitten jedoch hierzu um baldige Anmeldung (Anschriften siehe unten), da der Festsaal des Casino Travemünde nur eine begrenzte Anzahl Plätze bietet. Am Freitag klingt diese



Jubiläums-IDM mit den letzten Wettfahrten und der Preisverteilung im Seglerzelt aus.

Dr.Claus-Dieter Stolze, Birgit Stamp-Oehme (LYC), Rupert Fischer (DDG)

Weitere Informationen erhalten Sie beim Veranstalter Lübecker Yacht-Club, Roekstr.54, 23568 Lübeck, Telefon (0451) 3 38 39, email lyc@lyc.de, www.lyc.de oder bei der Geschäftsstelle des Deutschen Drachengeschwaders, Kreuzstraße 19, 82544 Egling, Telefon (0 81 76) 9 21 85, Telefax (0 81 76) 9 21 84, www.drachenklasse.de

a | 03.3 Der Grand Prix de Douarnenez, 7.-10. Mai 2003

Durch eine gleichmäßig gute Leistung beeindruckte Rudi Houdek jun. mit seiner Mannschaft die Weltelite der Drachensegler sowohl in der Auftaktregatta Coupe de Bretagne als auch im Hauptereignis Grand Prix Petit Navire jeweils durch einen dritten Platz im Gesamtklassement. Auch 2003 zeigte sich die herrliche Bucht von Douarnenez von ihrer angenehmen Seite: Milde Temperaturen zwischen 12 und 18 Grad, durchweg schönes Wetter und hervorragend segelbarer Wind zwischen 2 und 4 Bft. unterstrichen einmal mehr, dass Douarnenez derzeit wohl das schönste Drachenrevier weltweit ist. Dazu kommen noch die routiniert-exzellente Organisation an Land (nach der letzten Wettfahrt waren innerhalb von 3 Stunden 93 Drachen wieder auf ihre Trailer verladen), die souveräne Wettfahrtsleitung, die sich nur am allerersten Wettfahrttag kleine Schnitzer leistete und die beispielhafte Gastfreundschaft des bretonischen Veranstaltungsteams um Louis Urvois und seiner Sponsoren.

Den Sensations-Preis, einen nagelneuer Petticrows-Drachen mit Harbeck-Trailer, konnte am Abend der Däne Jesper Bendix als Gewinner der Lotterie mit nach Hause nehmen. Alles in allem für alle eine sehr gelungene Veranstaltung – wir fahren sicher wieder hin.

Rupert Fischer



Die Ergebnisse im ersten Drittel

Platz	Name	Punkte
1	Ross-Murhy / Peel / Murphy (IRL)	16
2	Imhoff / van Ry / den Outer (NED)	20
3	Houdek / Hubert / W. Rappel (BYC)	41
8	Brennecke / Schumacher / Hösch (BYC/NRV)	57
15	Müller / Wagner / Deskreich (NRV)	93
19	Ocker / Brather / S. Ramstetter (MYC)	114
20	Metzing / Buhtz / Baden (PYC)	114
25	Walzer / Quadfass / Geppert (BYC)	148
29	von Eicken / Waller / Wotke (NRV)	160

a | 03.4 Gold Cup 2003 in Medemblik



Die niederländische Drachenflotte führte vom 12. bis zum 17. Juli 2003 einen perfekt organisierten und gastfreundlichen Gold Cup durch. Auch auf dem IJsselmeer wurden wir von nahezu tropischen Temperaturen verwöhnt, bis auf den letzten Tag konnten Ölzeug und Stiefel gut an Land bleiben. Den folgenden Bericht aus dem IDA Newsletter 2004 drucken wir mit freundlicher Genehmigung der niederländischen Drachenflotte.

Im Juli 2003 wurde der Theodoor Gillissen Gold Cup in den Niederlanden vor Medemblik ausgesegelt. Mit Hilfe des Ranglistensystems von Rupert Fischer wurden die 94 Teilnehmer in 4 gleich starke Gruppen aufgeteilt. In den Tagen vor der Serie gab es einige Crews, die unter strenger Diät standen und für die 285kg-Regel ziemlich wenig übrig hatten. Aber nach der Wiegeprozedur waren diese kleinen Probleme schnell vergessen. Die Organisation an Land und die Vermessung verliefen zu aller Zufriedenheit und bei herrlichem Wetter und guter Stimmung wurde die Terrasse des Internationalen Segelzentrums Medemblik sehr schnell zu dem Ort, an dem „man sein musste“.

Wir haben das Internet intensiv genutzt, und die Fähigkeiten unseres Webmasters Wouter van Dis haben es ermöglicht, dass die gesamte Veranstaltung in ihrem Verlauf online verfolgt werden konnte. Sollten Sie noch an dieser Regattaserie interessiert sein, finden Sie nach wie vor unter www.dragongoldcup.com alles über den vergangenen Gold Cup 2003 genauso wie über den kommenden im Jahr 2004. Während der Practice Race am Freitag, 11. Juli, konnten sowohl die Segler als auch das Hollandia Regatta-Komitee das Starten in Gruppen kennenlernen. Nach dieser Übung gab es die Eröffnungsfeier mit Champagner bei Burgmeister Smit von Medemblik im Garten des Schloß Radboud.

Enge Konkurrenz

Von Anfang an war die Konkurrenz hart und - wie bei einem Gold Cup üblich - spannend; ein schlechtes Ergebnis ist vernichtend. Auf den Kreuzkursen mit Standard Gold Cup Länge (2,5 sm; Anm. d. Üb.) hatten die Crews große Mühe, um voll konzentriert die Boote am Laufen zu halten. Die Segelbedingungen waren schwierig während dieser ersten Tage mit leichten Winden, die oft unvorhersehbar drehten. Am

sechsten Wettfahrttag schlug das Wetter um und der letzte Durchgang wurde nach einer Winddrehung von mehr als 40 Grad und wegen heftiger Windböen abgebrochen. Das Siegerteam Joergen Schoenherr, Axel Waltersdorph und Anders Kaempe segelten eine äußerst konstante Serie, sie sind daher die würdigen Gewinner des Drachen Gold Cup 2003. Aber nicht nur die Sieger hatten eine gute Serie: Der zweite Platz von Frank Berg, Soren Kaestel und Maria Holm brachte den Dänen auch die Nationenwertung. Die Beteiligung von Tony O’Gorman als Vorsitzendem der Jury, die Leichtwindbedingungen und die Fairness der Teilnehmer waren ursächlich, dass nur wenige Regelverstöße und Proteste vorkamen. In Verbindung mit dem Rahmenprogramm - von Lydia Verduyn sehr gut organisiert - machte dies den Theodoor Gillisen Gold Cup zu einem gastfreundlichen und herzlichen Erfolg. Hervorzuheben sind dann noch die Unterstützung von Volkswagen, das K-Klassen Modellbootsegeln (von ONJ gestiftet), die Hilfe vieler anderer Sponsoren und allein schon das Vorhandensein eines Platzes mit Namen Brakenboer.

**Ausblick:
Die Weltmeisterschaft in Medemblik 2009**

Im Jahr 2009 werden die Niederländer einmal mehr eine große Drachenregatta ausrichten. In diesem Jahr werden wir für Sie alle die Weltmeisterschaft organisieren. Wieder wird Medemblik der Austragungsort sein und wir werden die WM in der ersten Septemberwoche segeln, da um diese Zeit üblicherweise die besten Segelbedingungen zu erwarten sind. In der Saison 2004 werden wir exakt zu dieser Zeit die holländische Meisterschaft abhalten und wir hoffen, dass viele auswärtige Segler entdecken werden, wie angenehm und erfreulich Segeln in Medemblik sein kann.

Wir hoffen, Sie im kommenden September in Medemblik zu treffen,

Niederländische Drachen Vereinigung
(Üb.: Rupert Fischer)

Platz	D-	Skipper, Crew1, Crew2	Punkte
1	DEN 345	Jørgen Schönherr, Axel Waltersdorph, Anders Kaempe	24,7
2	DEN 266	Frank Berg, Soren Kaestel, Maria Holm	39,1
3	NED 311	Pieter van Reeuwijk, Eric Bakker, Thierry van Vierssen	41,7
4	GER 950	Harm Müller-Spreer, Vincent Hoesch, Gunnar Bahr	47,7
5	GER 983	Thomas Müller, Mario Wagner, Björn Oesterreich	50,0
10	GER 975	Philipp Ocker, Sebastian Hubert, Florian Grosser	79,0
11	GER 944	Dr. Philip Dohse, Nicola Dohse, Oliver Mose	81,0
12	GER 962	Ortwin Semmerow, Frank Butzmann, Peter Twelkmeyer	81,0
14	GER 928	Udo Pflüger, Bernhard Jacobsohn, Michael Stache	82,7
16	GER 863	Peter Fröschl, Andreas Lohmann, Roland Krafka	86,7
19	GER 981	Dirk Schröder, Axel Schildt, Kristin Schröder	93,0
39	GER 883	Uwe Lätzsch, Stephan Schütze, Rainer Görge	137,0
42	GER 970	Peter Koch, Dirk David, Ingo Herrmann	143,0
46	GER 985	Rupert Fischer, Charlotte Fischer, Klaus Wilmsmann	148,7
49	GER 857	Gerd Müller-van Issem, Tim Lensing-Hebben, Horst Laabs	150,0
54	GER 939	Walther Behrens, Thomas Bergner, Jacob Schneider	163,0
61	GER 941	Horst Buhl, Stefanie Höhl, Ulf Hampel	178,0
64	GER 919	Dietrich Mankowski, Eric Nooijen, Felix Klöpfer	186,0
65	GER 957	Horst-Wilhelm Ströh, Rüdiger Karsten, Mirko Potchaske	187,0
76	GER 914	Ulrich Matthiesen, Michael Nesselhauf, Jan Duken	204,0
78	GER 775	Jens Höhl, Markus Westphal, Jochim Westphal	210,0
88	GER 980	Marcus Brennecke, Markus Wieser, Thomas Auracher	225,0
89	GER 728	Heinz Koglin, Manfred Koglin, Werner Siepmann	231,0

a | 03.5 Fred Imhoff Europameister 2003.

Nach sechs Wettfahrten - die letzten davon mit starkem Wind - gewinnt Fred Imhoff (NED 247 "Danish Joker") die Europameisterschaft 2003 mit 23,7 Punkten (Bonus-System). Hervorragender Zweiter wird Vinci Hoesch, der mit Harro Kniffka und Bernd Faber segelte (SUI 288, "Hanseatic Lloyd"), Dritter wird der Däne Frank Berg (DEN 266, "My Way"). Die Platzierungen der übrigen deutschen Teilnehmer: 6. Marcus Brennecke, 19. Tommy Müller, 21. Peter Koch, 28. Michael Schattan, 49. Max Glas.

Im IDA-Newsletter 2004 schreibt Marty Payne auf Seite 15 über Fred Imhoff und seinen Erfolg bei der EM 2003:

Der Joker lacht zuletzt...

[...]„Weiter nach Douarnenez und zum Anfang vom Erfolg für Danish Joker. Obwohl Fred Imhoff (NED 247), Rudy und Richard diese heißbegehrte Grand Prix Trophäe nicht gewinnen konnten, haben sie doch den anderen Seglern den Fehdehandschuh für die weiteren Regatten der Saison 2003 hingeworfen. 4. ja 4!, Tagessiege von 6 heißumkämpften Rennen reichten nicht, um John-Ross Murphy (IRL 174) und seine gleichmäßig segelnde Crew Ed und Con daran zu hindern, den Preis mit nach Hause zu nehmen. Gut gemacht, Jungs!

Aber der Joker hatte noch mehr Trümpfe im Ärmel und die spielte Fred dann während der EM in Kinsale aus. Nach einer Woche Angeln vor der irischen Küste und nach endlosen Backgammon-Partien an Land, dominierten er und sein Team diese Meisterschaft. Und dies obwohl in einem Lauf das Großsegel von oben kam und die drei versuchten, den Rest des Feldes nur mit der Genua zu schlagen. Sie standen am Podest ganz oben vor Vincent Hoesch (SUI 288) und Frank Berg (DEN 266). „Was ist sein Geheimnis?“ höre ich Euch alle fragen. Hm, nach vielen Segeljahren gegen ihn weiß ich’s jetzt! Es sind nicht die endlosen Stunden peinlich genauer Vorbereitung, die Fred in seine „Joker“ steckt, es gibt auch nicht den Ausschlag, dass er und seine Crew vor jeder neuen Serie die Strömung messen und die Gezeitentafeln auswendig lernen. Es ist das Siedlerspiel („De Kolonisten“ in der holländischen Ausgabe), das sie immer vorher in der Bar spielen!

Von meinem abschließenden Kommentar zu Fred Imhoff können wir alle lernen, aber Vorsicht! Er zeigt eine unglaubliche Präsenz auf dem Regattakurs, vor allem beim Start. Aber für die meisten von uns wäre es ein ziemlicher Fehler, seine Technik zu kopieren, wenn er mit ausgerollter Genua und voller Fahrt die Linie herunterdonnert (auch wenn „schwarz“ gezogen ist) und Rauch aus seiner Nase und seinen Ohren herauskommt. Aber er bekommt damit immer wieder einen Nullstart hin und vertraut dabei seinem eigenen Urteilsvermögen und dem seiner Crew. Manche seiner Linienritte scheinen unglaublich, trotzdem überlasse ich es Euch allen, daran zu arbeiten.“

Martin Stavros Payne, übersetzt von Rupert Fischer



a|03.5 Ankündigung: Dragon's 75th Anniversary

Mit dem unten abgebildeten Logo wirbt die 75 jährige Jubiläumsregatta der Drachenklasse, die vom 10. bis 16. Oktober 2004 in St. Tropez stattfinden wird. Mit mehr als 250 teilnehmenden Booten aus 24 Ländern wird diese Jubiläumsveranstaltung die größte Regatta einer „one design“ Kielbootklasse der Welt sein. Die Regatta soll kein Leistungsvergleich, sondern eine Kombination aus Regatta und gesellschaftlichen Höhepunkten sein.

Bisher haben zahlreiche Mitglieder der europäischen Königshäuser ihre Teilnahme zugesagt, u. a. König Juan Carlos aus Spanien, König Constantine aus Griechenland, Kronprinz Henrik aus Dänemark. Ebenso haben IOC Präsident Jacques Rogge und America's Cup Gewinner Russell Coutts ihre Teilnahme bestätigt. Hanseatic Lloyd fühlt sich dem Wasser weit über seine geschäftlichen Aktivitäten hinaus verbunden. Als Förderung für die Drachenklasse tritt Hanseatic Lloyd als Sponsor für diese Jubiläumsveranstaltung in St. Tropez auf. Die Firmenstrategie der Hanseatic Lloyd Gruppe sieht in diesem Event einen Aufbau und eine Ausweitung ihres kundenorientierten Marketings.

Den genauen Kalender der Veranstaltungen, Nachrichten, Bilder und alles Wissenswerte finden Sie jederzeit aktuell auf www.intdragon.org unter dem Titel „75 Anniversary“.



Vincent Hoesch und Harro Kniffka (Vize-Europameister2003) beim Training und Tune-up in Calanova, Mallorca, im Jan. 2004



Hans-Jürgen Dörre, der sein zweites Zuhause in der Bucht von St. Tropez aufgeschlagen und uns folgende Email gesandt hat, die wir hiermit allen Interessierten gern weitergeben:

“Als Segler und Einheimischer kenne ich mich von APOTHEKE bis ZUBEHÖR in der Bucht von St.Tropez bestens aus. Gerne stehe ich den Teilnehmern im Vorfeld per e-mail und während der Regatta auch persönlich zur Verfügung. Meine e-mail: doerre@wanadoo.fr.”

Mit freundlichen Grüßen, H.J. Dörre”



Free your mind



www.fritz-segel.de

FRITZ-Sails were dominating the 2003 season, in both, off- and inshore races.

Worlds, Hobart, Tasmania	1.
German Ranking 2003	1.2.
Europeans; Kinsale, Ireland	2.6.
German Nationals; Lake Chiemsee	1.2.3.6.8.
French Nationals; Arcachon	1.
Dutch Nationals; Medemblik	1.
Swiss Nationals; Lake Thunersee	1.2.
Kieler Woche; Waters of Kiel	1.4*.5.
Prince Henry, Cascais, Portugal	2.
Silverdragon; Lake Chiemsee	1.2.3.5.6.8.
Beatrice Trophy; Lake Chiemsee	1.2.3.4.
Prinz Franz Trophy; Lake Starnberg	1.2.*
Easterntrophy; Lake Starnberg	1.2.6.
Pfingsttroph; Lake Starnberg	2.

* partial FRITZ-Sails inventory

FRITZ-SEGEL GMBH
ERNSDORFER STRASSE 66 · D-83209 PRIEN AM CHIEMSEE
☎ +49(0)80 51/43 27 · FAX +49(0)80 51/6 22 02
E-Mail: info@fritz-segel.de

WORLDCHAMPION 2003

a|04 Vermischtes

a|04.1 Daimler-Chrysler North-Atlantic Challenge

Unsere Mitglieder sind nicht nur im Drachen erfolgreich, sondern auch auf Hochseeyachten unter schwierigsten Bedingungen beim DAIMLER CHRYSLER NORTH ATLANTIC CHALLENGE RACE. Teilgenommen haben im Jahr 2003 unser Flotten-Kapitän Andreas von Eicken, Gerd Zachariassen, Ronny Wolters, Jens-Ullrich Kiessling, Jens Kellinghusen, Roland Höger, Pieter Mützelfeld, Berthold Brinkmann und Sohn Tobias, Stephan Reith mit Söhnen Philip und Sebastian, Dr. Karl Morgen mit Söhnen Florian, Christoph und Benjamin sowie Moritz und Felix, Söhne von Andreas Christiansen. (Ich hoffe, keinen vergessen zu haben).

Jungs wir sind stolz auf Euch!

Gerd A.W. Köpcke



Jens Kellinghusen mit seiner Crew auf der VARUNA

a|04.2 Princess Sofia Trophy in Palma

Poul-Richard Hoy Jensen gewinnt Princess Sofia Trophy in Palma

Mit 3 Tagessiegen und insgesamt 16 Punkten holte sich Poul-Richard Hoy Jensen souverän die diesjährige Princess Sofia Trophy vor Palma. Der zweitplatzierte Däne Peter Warrer hatte immerhin schon 47 Punkte auf seinem Konto. Unter den ersten 10 der 41 Teilnehmer waren erfreulicherweise drei Boote des Deutschen Drachengeschwaders: Ulli Libor,

Vinci Hoesch und Bernd Faber belegten den 4. Platz, Marcus Brennecke, Markus Wieser und Jörg Mössnang wurden 5.

Die von den deutschen Drachenseglern geförderte Juniorenmannschaft Philipp Ocker, Christopher Sachs und Florian Grosser konnte zu Saisonbeginn mit dem 9. Platz ein hervorragendes Ergebnis einfahren, Glückwunsch!

Dr. H.-P. Müller

a|04.3 Die Stationen der Jugend 2003

Spanien:

Die Segelsaison 2003 begann für die Crews Max Glas, Wolfi Steuer und Oli Davies sowie Philipp Ocker, Markus Brather und Christopher Sachs zwar schon bei Schneesturm am Starnbergersee, der Regattastart jedoch erfolgte auf Mallorca.

Wir begannen mit der etwas kleineren Regattaserie in Calanova, bei der uns bei steiferen Winden gezeigt wurde, dass

durchaus Trainingsdefizite existieren. Andererseits war es wunderschön aus dem kalten Deutschland in den Frühling zu kommen.

Wir nutzten also die Tage vor der Trofeo Princesa Sofia dazu, unser Defizit zu reduzieren und Materialprobleme zu beheben, aber auch dazu, um uns die Insel anzusehen. Besonders gut war das spanische Essen, sowie das Nachtleben, das am

nächsten Tag an der Konzentration nagte. Seglerisch waren alle Verhältnisse zu bewältigen und das bei einem Superfeld mit ca. 40 Schiffen.

Frankreich:

Als nächstes stand der Grand Prix Petite Navire in Douarnenez auf dem Programm. Wir reisten mit zwei Schiffen in die Bretagne und wohnten dort in einem malerischen Ferienhaus nur 100 vom Meer und nur 10 Minuten vom Hafen entfernt. Wir nutzten bereits die Vorregatta um uns auf die Bedingungen auf dem Atlantik einzustellen. Schon bei der Vorregatta waren ca. 80 Schiffe am Start, was viel Konzentration und Geschick beim Ausweichen erforderte.

Den freien Tag vor dem Beginn der Hauptregatta nutzten wir um die schöne Landschaft der Bretagne zu erkunden. Bei strahlend schönem Wetter und ausgerüstet mit Fotoapparat und Landkarte machten wir uns auf zum Pointe du Raz, um einmal den westlichsten Punkt Frankreichs zu erkunden.

Die Veranstaltungen rund um die Regatta waren sensationell, angefangen beim täglichen Bier und Sandwich, bis zu den zwei Abendveranstaltungen in der liebevoll dekorierten Turnhalle in Douarnenez, wo sich die Bayern mal wieder von ihrer besten Seite zeigten.

Und der Höhepunkt der Veranstaltung war natürlich die Verlosung des Drachens bei der Abschlussveranstaltung, den schließlich Jesper Bendix gewann, nachdem die 10 Finalisten der Verlosung zuvor erklären sollten, was sie mit dem gewonnenen Preis machen würden.

Warnemünde Woche:

Wir hatten uns zu Beginn des Jahres vorgenommen die Warnemünder Woche zu besuchen. Max Glas war es dann leider nicht möglich mitzufahren und bei uns stellte sich bis zum letzten Tag das Problem des dritten Mannes, das wir mit keinem geringeren als Mucki Binder lösen konnten. Als wir ankamen war das Wetter zwar nicht besonders gut, aber perfekter Wind und eine schöne Welle locken zum Segeln. Wir hatten einen Riesenspaß und verkauften uns auch nicht schlecht als bayerische Schwachwindsegler, bis uns leider in der dritten Wettfahrt der Mast brach und wir das vierte Rennen auch nicht mehr segeln konnten.

Die Warnemünder Woche war für uns von den Segelbedingungen mit Abstand die schönste Veranstaltung und wir werden auf alle Fälle 2004 wiederkommen.

Gold Cup, Medemblik:

Leider konnte Max Glas mit seiner Crew auch am Gold Cup nicht teilnehmen, so reisten Flo und ich hier alleine an, da unser Dritter, Basti Hubert, erst später nachkommen konnte. Nachdem alle Formalitäten erledigt waren, machten wir uns am nächsten Morgen auf den Weg Richtung Amsterdam. Als wir feststellten, dass wir innerhalb des Tages auch kurz

Rotterdam und Den Haag besuchen konnten, verschoben wir Amsterdam auf den Abend und machten so eine kleine Hollandkurzreise. Als dann das Regattasegeln begann, waren wir abends eh meistens geschafft, da eine Wettfahrt zwischen drei und vier Stunden dauerte.

Was von uns als sehr gut empfunden wurde, war das neue Gruppensystem. Es wurden alle Schiffe (knapp 100) in vier Gruppen eingeteilt und es segelten jeweils zwei Gruppen gegeneinander. So gab es jeden Tag zwei Starts und die Gruppen wechselten durch, so dass jeder gegen jeden segelte. Der Vorteil war, dass die einzelnen Felder erheblich kleiner waren und somit eigentlich so gut wie keine Crashes passierten und die Bojenrundungen nicht in einer Katastrophe endeten. Die Wettfahrtleitung war sehr gut, nur hätte ich mir persönlich bei einem Meldegeld von 550 € etwas mehr vom Rahmenprogramm erwartet.

Trotzdem war es ein absolutes Highlight gegen die weltbesten Drachensegler zu segeln, zumal es beim Goldcup keine Streichmöglichkeit gibt.

Internationale Österreichische Staatsmeisterschaft, Attersee:

Anfang August machten wir uns (GER-965: Max und Dominik Glas mit Wolfi Steuer und GER-975: Philipp Ocker, Florian Grosser und Christopher Sachs) auf den Weg an den Attersee, um an der Österreichischen Staatsmeisterschaft teil zu nehmen. Vom Attersee berichtete man mir immer nur von schönem Wetter und Rosenwind (3Bft).

Die ersten Rennen waren bei Regen und Leichtwind bis spät am Abend, aber so kann es halt auch sein. Dafür war dann das Abendessen umso schöner. Auch wenn wir oftmals auf Wind gewartet haben, war die Stimmung immer gut und abends traf man sich an der berühmten Bar im ersten Stock und redete gelegentlich über Segeln.

Für uns nahm die Veranstaltung zwar ein traumhaftes Ende, aber ich denke man kann sagen, dass sich der Ausflug an den Attersee immer lohnt, da sich der Verein sehr viel Mühe gibt und es wirklich eine sehr schöne Veranstaltung ist.

Schließlich möchten wir uns für die Unterstützung jeglicher Art und die Freude am Segelsport, die uns in der Drachensklasse wiederfährt herzlich bedanken.

Eine erfolgreiche Saison 2004 wünschen die geförderten Jugend-Mannschaften.

Philipp Ocker

DAS DEUTSCHE DRACHENGESCHWADER E.V.

MITGLIED DER INTERNATIONAL - DRAGON - ASSOCIATION



Das Deutsche Drachengeschwader e.V., Geschäftsstelle
c/o Rupert Fischer
Kreuzstr. 19

82544 Egling

**Bitte per Post oder als Fax
an (0 81 76) 9 21 84**

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in das Deutsche Drachengeschwader e.V. als

- Vollmitglied (zwingend für Bootseigner und Steuerleute, offen für alle)
Jahresbeitrag derzeit € 80,00
- Crewmitglied (z.B. Vorschoter, nicht für Bootseigner oder Steuerleute)
Jahresbeitrag derzeit € 25,00

Meine persönlichen Angaben:

Vorname, Name _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Geburtsdatum _____
 Telefon privat _____
 Telefon geschäftlich _____
 Telefax _____
 Mobil _____
 Email-Adresse _____
 Vereinszugehörigkeit _____
 DSV-Nummer des Vereins _____
 Segelnummer D-GER _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Ich erteile dem Deutschen Drachengeschwader die jederzeit widerrufliche Ermächtigung,
 fällige Jahresbeiträge von meinem Konto _____ bei der
 _____ (BLZ _____) einzuziehen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

a|04.4 Drachenwein

Eine Idee von Ulli Libor, der inzwischen 11 Jahre im Weindorf Frei-Laubersheim im Herzen der rheinhessischen Schweiz lebt.

Sein Nachbar im alten Ortskern ist ein traditioneller Winzer, der mit seinem Familienbetrieb limitierte Mengen an sehr guten Weinen produziert. Aus Freude an dieser hervorragenden Weinqualität durch natürlichen Ausbau wuchs die Idee, diese Weingegend den Seglerfreunden vorzustellen.

Das Weingut Volker Vogel bietet Weine mit dem Aufdruck der individuellen Segelnummer an:

Liter	Weißwein	Preis
0,75 l	Riesling, trocken	3,90 €
1 l	Riesling, halbtrocken	3,95 €
0,75 l	Chardonnay, Spätlese	4,75 €

Bestelladresse:

Weingut Volker Vogel
Bahnstraße 18
55546 Frei-Laubersheim

Telefon: 06709/830
Telefax: 06709/501

Abwicklung direkt über Volker Vogel
Versandkosten: 7,50 €

Liter	Rotwein	Preis
0,75 l	Dornfelder, trocken	4,95 €
0,75 l	Portugieser, halbtrocken	4,60 €
0,75 l	Schwarzer Riesling, 0,75 l	5,60 €



a|05 Berichte aus den Flotten

a|05.1 Flotte Ammersee

Frühlingspreis der Drachen (31. Mai bis 1. Juni 2003, ASC)

Bei idealem Badewetter – unterbrochen lediglich von einigen in der Nähe grollenden Gewittern – fand der diesjährige Frühlingspreis der Drachen im Augsburger Segler-Club e.V. statt, zu dem 23 Mannschaften gemeldet hatten.

Feucht fröhliches warm-up war bereits am Freitag Abend, das seinen Ausklang in der ASC-Disco-Night fand.

Am Samstag war genügend Zeit zur Erholung, die dank der einsichtigen Wettfahrtleitung unter Bodo Barske nicht beeinträchtigt wurde. Zum Ausgleich mussten wir am Sonntag schon gegen 7:30 Uhr auslaufen und absolvierten – nachdem die kurze Startlinie überwunden war – zwei schöne, kurze Südwind-Wettfahrten, die gegen 10:00 Uhr beendet waren. Die Wettfahrten verliefen fair, so dass auch Peter Liebner als Schiedsrichterobmann nicht in Aktion treten musste.

Sieger mit zwei ersten Plätzen wurde Hannes Braun mit seiner Mannschaft Markus Brather und Philipp Ocker, alle MYC, gefolgt von Michi Erhardt mit Angela Erhard und Felix Schneider (ASC). Die nachfolgenden Plätze belegten Christian Schäfer, Christian Hemmerich, Wolfgang Rappel, Rupert Fischer und Silvan Boos. Schäfer und Hemmerich segelten hierbei Holzdrachen (Pedersen & Thuesen) aus den 60-ger Jahren, während sich im Übrigen viele, 900'er fanden.

Dank dem ASC, der mit Freibier und tatkräftiger Unterstützung beim Ein- und Auskranken - hervorzuheben hier wie immer Walter Liebner und Berti Höger - maßgeblich zur Ab- und Rundung der gelungenen Veranstaltung beigetragen hat.

Christian Hemmerich

Endergebnis Frühlingspreis 2003:

Platz	Name	Punkte
1	Braun / Brather / Ocker (MYC)	2,0
2	Erhard / Erhard / Schneider (ASC)	4,0
3	Schäfer / Schäfer / Serini (ASC)	6,0

Windmangel raubt den Seglern auch beim Sommerpokal in Herrsching die Nachtruhe (19. und 20. Juli 2003, HSC).

Der Herrschinger Segelclub hatte an diesem Wochenende 24 Drachen zu seinen traditionellen Sommerwettfahrten zu Gast. Wettfahrtleiter Jan-Oliver Wenzel konnte am Samstag die Teilnehmer pünktlich auf die Regattabahn schicken. Es wehte ein leichter Ostwind. Der Wind war drehend und löchrig; für Manchen also ein Glücksspiel.

Alle dachten dann schon an die sich normalerweise anschließende zweite Wettfahrt, aber der Wind spielte nicht mehr mit. Das Feld fand sich geschlossen wieder im Club ein. Jetzt war guter Rat teuer. Die Aussichten für den nächsten Tag schauten - auf den Wind bezogen - trübe aus. Jan Wenzel befragte die Segler. Es fand sich eine breite Mehrheit, die bereit war - nach einer kurzen Nacht - bereits um sechs Uhr morgens auszulaufen und auf den morgendlichen Südwind zu setzen.

Die Rechnung ging auf. Die Teilnehmer wurden mit Motorbooten zum südlichen Wind - er weht nur außerhalb der Herrschinger Bucht - geschleppt. Nach gut einer Stunde war die zweite Wettfahrt beendet. Insgesamt eine reelle und schöne Wettfahrt in der Morgenstunde. Dann schief der Wind ein und kam den ganzen Tag nicht wieder. Damit war die Regatta nach nur zwei Wettfahrten entschieden.

Florian Bauer (Augsburger Segler-Club) mit seinen Töchtern Franzi und Teresa konnte sich mit zwei zweiten Plätzen an die Spitze setzen und den ersten Gesamtplatz mit nach Hause nehmen. Ein erster Platz reichte der Mannschaft Christian Schäfer/Bernhard Schäfer/Nico Schönecker (ebenfalls Augsburger Segler-Club) nach einem sechsten Platz nur zu Rang zwei. Die beste Herrschinger Mannschaft Stefan Beichl/Roxy Beichl/Roland Krafka belegte mit zwei fünften Plätzen Rang drei. Platz vier ging an Frank Morell (Augsburger Segler-Club) vor Walter Eberle (Herrsching).

Gleichzeitig wurde eine Teamwertung ausgesegelt. Platz eins ging an den Augsburger Segler-Club mit Florian Bauer, Christian Schäfer und Silvan Boos. Platz zwei erreichten die Herrschinger Walter Eberle, Wolf Römmelt und Ludwig Gerling vor dem zweiten Herrschinger Team mit Stefan Beichl, Jo Weigand und Robert Langwieder.

Fritz Kocourek

Drachenhumpen (29. - 31. August 2003, ASC)

Den Drachenhumpen 2003 gewann Michi Erhardt mit Angela und Basti Hubert, vor Markus Glas/L. Risterucci/C.Allihn und Wolfi Rappel mit K. Käfer und A. Moser. Auch unsere ausländischen Gäste aus der Schweiz, J. Wittwer und Österreich, C. Spiessberger und F. Hitzberger kamen mit den südwestlichen Winden hervorragend zurecht (Plätze 4, 5 und 7).

Insgesamt konnten am Freitag und Samstag unter routinierter Wettfahrtleitung (G. Haindl) fünf schöne Wettfahrten bei Winden zwischen 1-4 Bft. ausgesegelt werden. Dank

bester Organisation an Land war für die teilnehmenden Mannschaften (48) auch das Auskranken und Verladen der Boote ein Leichtes. Der ASC freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr. Die komplette Ergebnisliste finden Sie auf der Homepage des ASC unter www.asc-utting.de

Christian Hemmerich

Endergebnis Drachenhumpen 2003:

Platz	Name	Punkte
1	M. Erhard / A. Erhard / S. Hubert (ASC)	7,0
2	M. Glas / Dr. L. Risterucci / T. Allihn (YCP/BYC/BYC)	11,0
3	W. Rappel sen. / K. Käfer / A. Moser (BYC)	21,0

Nostalgiefotos (erster Teil)



H.-O. Zettl Versicherungsmakler GmbH

Hochwaldstraße 1a, 82131 Gauting

fon: 089 71 60 17

e-mail: mail@zettl.info

fax: 089 71 60 10

internet: www.zettl.info



Ihr Regatta-Risiko

- bei uns in sicherer Hand

Trailer-Versicherung

Haftpflicht und Kasko

Spezial-Yachtpolice für Drachen

- sowie für alle Segel- und Motorboote

Haftpflicht | Kasko und Ausbau | Insassen-Unfall



Wir kümmern uns auch um:

Ihre privaten Risiken:

z. B. rund ums Wohnen, Freizeit und Urlaub, Haftpflicht und Rechtsschutz, private Unfall-, Kranken- und Altersvorsorge

und um Ihre Firma:

z. B. Geschäftsversicherung, alle Haftpflichtsparten, Spezialpolice für Elektronik und Transport, betriebliche Altersversorgung

und - ganz aktuell:

spezielle D&O für den Mittelstand

>>> 40 Jahre Erfahrung - wir sind für Sie da

a | 05.2 Flotte Chiemsee

Silberdrachen 2003 an Georg Haindl

Nach nur zwei Tagen konnte der diesjährige Silberdrachen am Chiemsee vergeben werden. Am Freitag wurde bei noch mäßigen Temperaturen und 2-3 Bft. aus Ost die erste Wettfahrt gesegelt, die der spätere Gesamtsieger Georg Haindl mit Vinci Hoesch und Max Scheibmayer bereits für sich entscheiden konnte. Am Abend gab es die inzwischen bereits traditionellen fränkischen Bratwürste mit Kraut und Freibier im "Seglerheim".

Am Samstag stand bereits bei Auslaufbereitschaft um 10:00 Uhr wieder ein gleichmäßiger Ost mit 2 Bft. Der routinierte Wettfahrtsleiter Hans Vogt sen. legte sein Zielschiff nach einen kurzen Verholschlag an die Leetonne, so dass die Wettfahrten rasch aufeinanderfolgend wieder gestartet werden konnten. Um 16:15 Uhr war die vierte Wettfahrt des Tages beendet, Georg Haindl hatte sich mit zwei 1., zwei 2. und einem 3. klar vor Werner Fritz/Andreas Huber/M. Merk durchgesetzt.

Die weiteren Platzierungen:

3. Rupert Fischer / Charlotte Fischer / Fritz Lechner
4. Thomas Walzer / Fritz Geppert / Karl Käfer
5. Dr. K. Weiss / Andrea Pittrich / Michi Lipp
6. Jakob Bergbauer / Wolfgang Hofmann / Andreas Hollwich

Insgesamt waren 18 Teilnehmer am Start. Im Rahmen der Preisverteilung wurden dann noch die Tagespreise (jeweils 3 "Drachen"-Gläser für die 5 bestplatzierten Boote, 1 Flasche Sekt für die Gewinner) für den 3-Seen-Cup vergeben.

Die wie immer sehr gastfreundliche Aufnahme im CYC und das herrliche Segelwetter waren die beste Empfehlung für den Chiemsee als Meisterschaftsrevier des Jahres 2003. Wo

sonst konnte man an diesem Wochenende in Süddeutschland in Shorts und T-Shirt bei gleichmäßigem Wind 4 Wettfahrten segeln und den Sonntag als freien Tag genießen? Wir wissen es nicht - und wir wissen auch nicht, warum so wenig Segler vom Ammersee und vom Starnberger See den Weg an den Chiemsee finden.

Bei der Meisterschaft im September 2003 rächte sich die mangelnde Revierkenntnis auch für den einen oder anderen Spitzensegler. Vielleicht steht der Chiemsee ja in den nächsten Jahren doch als Fixpunkt bei den Aktiven im Kalender?

Herzlichen Dank an den CYC - der 2003 sein 90-jähriges Bestehen feierte - und an seine Wettfahrtsleitung!

Rupert Fischer

Internationale Deutsche Meisterschaft 2003

Bitte lesen Sie hierzu den eigenen Bericht auf Seite 8 in diesem Heft.



a | 05.3 Flotte Nord

Hamburger Drachenflotte verteidigt den Dragon-Team Cup erfolgreich gegen den Royal Corinthian Yacht Club (25. bis 27. Juli 2003)

Bei strahlendem Sonnenschein trafen 19 unserer englischen Freunde mit der Ryan-Air an der Alster ein und fühlten sich im Parkhotel Alster-Ruh am Langenzug gleich heimisch, denn das liebevoll eingerichtete Haus aus der Jahrhundertwende könnte auch in einem exklusiven Vorort Londons stehen.

14 aktive Segler und 5 Begleiterinnen wurden im NRV auf dem Bootssteg herzlich begrüßt und waren von dem herr-

lichen Panorama unserer Stadt entzückt. Leider waren Poul-Richard Hoj-Jensen und Rob Campbell durch Krankheit verhindert dabei zu sein. Am Abend feierten wir mit 57 Seglern und Begleitung auf dem 105 Jahre alten Windjammer „RICKMER RICKMERS“ bei „Buffet Toscana“ und kühlen Getränken und wurden mit einer launigen Ansprache unseres Flottenkapitäns Andreas von Eicken auf die kommenden Ereignisse eingestimmt.

Sieben Drachen wurden unseren englischen Freunden zur Verfügung gestellt und jeweils mit zwei englischen und einem deutschen Crewmitglied bemannt, wobei 2 weitere

Drachen mit rein deutscher Besatzung als „honourable Engländer“ beim englischen Team mitsegelten, um alle 18 gemeldeten Boote unterzubringen. Somit segelten 9 englische gegen 9 deutsche Boote. Zur Identifizierung wehte bei den Engländern im Achterstag ein kleiner Union Jack.

Erster Start war am Sonnabend um 11:00 Uhr unter besten Bedingungen bei NW 2-3. Unterbrochen vom Mittagessen folgten nachmittags um 14:50 Uhr und um 15:50 Uhr zwei weitere Regatten. Die begleitenden Fans konnten die interessanten Regatten vom Alsterdampfer aus hervorragend beobachten. Durch drei Frühstarts (!) deutscher Teammitglieder führten am ersten Tag die Engländer mit 269 zu 248 Punkten, und die Spannung wuchs. Am Abend lud die Flotte Nord zu einem Gala-Dinner im NRV Clubhaus ein, wo Herr Hillerns uns mit einem lukullischen Menü verwöhnte. Launige Ansprachen gingen hin und her, unsere englischen Freunde waren des Lobes voll und sprachen sofort eine Gegeneinladung für das Jahr 2004 aus.

Nachdem durch Losverfahren fairerweise die Boote der Engländer ausgetauscht wurden, starteten wir am Sonntag um 11 Uhr die vierte Regatta und gleich danach die fünfte Wettfahrt bei gleichbleibend herrlichem Wetter. Eine Winddrehung auf Nord ermöglichte es der Wettfahrtsleitung, die Luvtonnen zum Langenzug und das Ziel zum NRV Steg zu verlegen, wo alle Teilnehmer von der New-Orleans Band PICKLED ONIONS stimmungsvoll begrüßt wurden. Nach einem Streicher wurden vier Wettfahrten gewertet, und das deutsche Team verteidigte eindeutig mit 469 zu 390 Punkten den im Jahre 2002 gewonnenen DRAGON TEAM CUP.

In der Einzelwertung ging der erste Preis an Dr. Philip Dohse, der zweite an Colin „Woody“ Woodcock und der dritte an Sven Naumann. Ein Sonderpreis ging an die hübscheste Seglerin, Angela Noonan aus England. Nach der Preisverteilung wurde mit unseren Gästen noch eine Alsterdampferfahrt und Stadtbesichtigung unternommen, da deren Rückflug erst um 22:00 Uhr von Fuhlsbüttel abheben sollte.

Unisono-Fazit. Ein voller Erfolg, und allen Dracheneignern ein herzliches Dankeschön, die uns ihre Boote für diese grenzüberschreitende Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben. Wir freuen uns schon auf den erneuten Gegenbesuch in Burnham-on-Crouch im Jahre 2004, wo auch unsere schönen Petticrows-Drachen gebaut werden.

Gerd A.W. Köpcke

Frühjahrsverbandsregatten (26./27. April und 3./4. Mai 2003, NRV)

Die diesjährige Frühjahrs-Verbandsregatta mit insgesamt sechs Regatten und über 40 Teilnehmern fand bei sehr wechselhaftem Wetter und teils stürmischen Winden und Regenböen bis zu 8 Bft. statt. Nachdem am 26. April mangels Wind keine Regatta zustande kam, blies es am Sonntag, 27.

April umso kräftiger, so dass es einige Havarien und gleich drei Baumbrüche gab.

Am Sonnabend, dem 3. Mai legte der Wind noch weiter zu. Die Regattaleitung entschied sich aber dennoch, zwei Wettfahrten zu starten, die auch erfreulicherweise gut zu Ende gesegelt werden konnten. Am Sonntag wurden dann alle Teilnehmer zur vorgesehenen Startzeit 12:00 Uhr mit strahlendem Sonnenschein und mittleren Winden wieder versöhnt. Herzlichen Glückwunsch an die überragenden Sieger und die beiden nächstplatzierten Boote!

Gerd A.W. Köpcke

Endergebnis Frühjahrsverbandsregatten 2003:

Platz	Name	Punkte
1	Hans Werner Zachariassen (NRV)	10,0
2	Tanja Jacobsohn (LYC)	27,0
3	Torsten Imbeck (NRV)	30,0

a | 05.4 Flotte Rheinland

Dr. Gerd Müller-van Ißem zum neuen Flottenkapitän gewählt.



Am 1. Mai 2003 trafen sich die aktiven Regattasegler der Flotte Rheinland im YCRE in Essen. In Verbindung mit der Neuwahl des Commodore, Rupert Fischer, erfolgte auch im Rheinland ein Neuanfang. Vorgeschlagen und gewählt als neuer Flottenkapitän wurde Dr. Gerd Müller-van Ißem. Gerd nahm die Wahl an, sein Dank galt Lars Hansen und Ric Stiens, den beiden Vorgängern in diesem Amt für Ihr Engagement. Mit neuem Schwung will die Flotte Rheinland sowohl Präsenz auf den heimischen Revieren - also Baldeneysee und Rhein - als auch auswärts zeigen. Dabei setzt man vor allem auf die Verbindung zur holländischen Drachenflotte. Alle Interessierten werden gebeten, direkten Kontakt mit dem

neuen Flottenchef aufzunehmen, der ja auch eine höchst aktive Vergangenheit in der Drachenklasse hat.

Tief im Westen

Um die Rheinlandflotte ist es in den letzten Jahren sehr ruhig geworden, sie ist gewissermaßen in ein Tief gerutscht. Mit neuem Schwung und dem neuen (alten) Flottenchef versuchen nun alle Mitglieder der Rheinlandflotte wieder an alte Zeiten anzuknüpfen.

Alte Zeiten? Anfang der 60er Jahre wurde die Drachensegelei im Westen eingeführt, damals durch Fred Fenger aus dem Düsseldorfer Yachtclub. Der Düsseldorfer Yachtclub nahm Anstöße aus seiner Partnerschaft mit dem Nordseeyachtclub in Ostende auf, schon damals zeigte sich die Westanbindung der Rheinlandflotte. DG 272 Schlieke machte die Rheinlandflotte und rheinische Lebensfreude im Deutschen Drachengeschwader aber auch weltweit (bis hin zur Drachenregatta in Kanada) bekannt. Ende der 60er Jahre stiegen O-Jollensegler aus Neuss auf den Drachen um wie Hans Deuß und andere. Drachenflotten bildeten sich auf dem Rursee in der Eifel und auf dem Baldeneysee in Essen. Auf dem Rursee war der Bauunternehmer Grünzig aktiv als auch Dr. Braunschweig, man wohnte damals zusammen in der „Drachenburg“, einem Ferienwohnungsdomizil am Rursee. Zwischen den Revieren gab es auch Austausch, die Rheinsegler gelangten zum Baldeneysee mit Außenbordeunterstützung über die Ruhr und die Ruhrschleusen.

Tief im Westen, segeln auf dem Baldeneysee heißt ja Segeln auf der gestauten Ruhr. In den 70er Jahren wurden die Gebrüder Müller-van Ißem im Drachen aktiv, im Düsseldorfer Yachtclub Rainer Koulen und Gerd Busch aus Neuß. Flottenkapitän in Essen war Ric Stiens. Intensiver Kontakt wurde mit dem holländischen Drachenclub aufgenommen. Höhepunkt der gegenseitigen Aktivitäten war unter anderem

die Teilnahme von sechs holländischen Drachen auf einer Drachenregatta am Baldeneysee. Der damalige Pokal des Deutschen Drachengeschwaders wurde unter Organisation von Ric Stiens auf dem Baldeneysee mit 23 Teilnehmern ausgesegelt, Gerd Busch war der Gewinner. Die Rheinlandflotte war in Holland, in Kiel, aber auch auf den bayerischen Seen präsent. Ende der 70er Jahre bis zu Beginn der 80er Jahre war die hohe Zeit der Aktivitäten von Paul Tchorz, der tief im Westen, vor allen Dingen in Frankreich seine Spuren hinterließ, so unter anderem durch einen dritten Platz auf dem Goldcup 1981 in Douarnanez.

H-Boote und Folkeboote mit ihren Flottenaktivitäten begrenzten die Drachenflotte Rheinland in den Folgejahren. Auch der jetzt wieder aktive Flottenchef und Berichterstatter segelte von 1990 bis 2000 aktiv im H-Boot. Lars Hansen und zuvor Ric Stiens hielten die Klasse zusammen. Auf auswärtigen Revieren war noch ein Drachensegler aus Köln, Plückelmann, Anfang der 90er Jahre aktiv. Seine Mitsegler Uli und Peter Daub sind nun ein Teil des jungen Flottenauftritts der Flotte Rheinland, alle haben ein Ziel: Tief im Westen kommt ein neues Hoch!

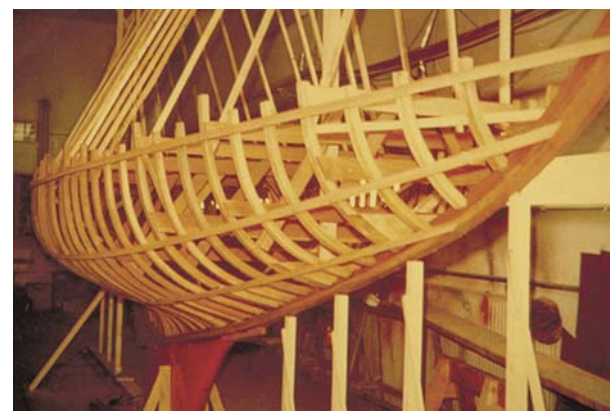
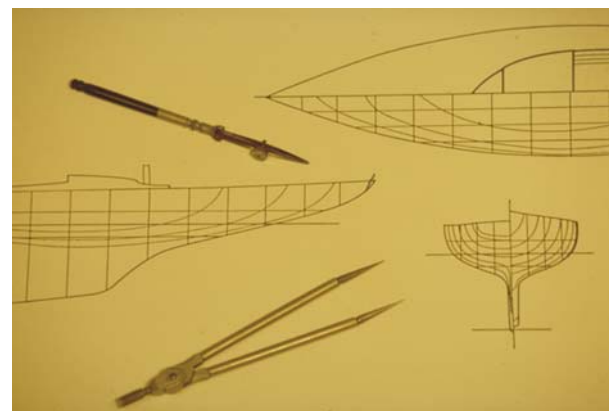
Dr. Gerd Müller-van Ißem

Auflebende Aktivität zur Boot-Düsseldorf.

(Ein Kurzbericht vom Flottenkapitän)

Mit 24 Teilnehmern war der "boot-Treff" der Rheinlandflotte ein voller Erfolg. Mit Gästen aus Berlin - Martina Klemmt und Andreas Haubold - und interessierten Teilnehmern aus YCRE und Essener Yacht Club gab es interessanten Gesprächsstoff. Beide Clubs unterstützen die Drachenaktivitäten am Baldeneysee. Und nächstes Jahr, wieder am 2. Samstag der Boot setzt die Rheinlandflotte auf ein noch erfolgreicherer "boot-Treff" mit einem Jahresrückblick auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr für den Drachen und die Rheinlandflotte.

Nostalgiefotos (zweiter Teil)



Regattatermine im Westen für die Flotte Rheinland

Rhein		
29. - 31. Mai	Rheinwoche	RGM / DSV / RTG
Baldeneysee		
24. - 25. April	Frühjahrsregatten	YCRE
01. Mai	Blaues Band	YCRE
01. - 02. Mai	Mailüftchen	EYC
29. - 30. Mai	Pfingstregatta	YCRE
25. - 26. September	Flottenmeisterschaft	YCRE
Holland - Drachenzentrum Muiden		
15. - 16. Mai	Frühjahrs- Cup, Großer Preis Enkhuizen	
21. - 23. Mai	Himmelfahrt Enkhuizen	
29. - 31. Mai	Pfingstpreis Enkhuizen	
18. - 20. Juni	75 Jahre Drachenzentrum Niederlande	
Holland - Medemblik		
04. - 05. September	Tune Up Holländische Meisterschaft Medemblik	
09. - 12. September	Offene holländische Meisterschaft Medemblik	

Alle weiteren Informationen zu den Regatten in Holland unter www.dragonclass.nl

a | 05.5 Flotte Starnberger See / Tegernsee

Markus Glas für weitere 4 Jahre zum Flottenkapitän gewählt

Am 21. März 2003 trafen sich etwas mehr als 40 Drachenseglerinnen und -segler der Flotte Starnberger See / Tegernsee in der Schiffsglocke in Possenhofen zur Frühjahrsversammlung. Nach einem kurzen Bericht über die Arbeit des Vorstands wurden nochmals die aktuellen Regeländerungen diskutiert. Im Verlauf dieses Jahres wird in der IDA voraussichtlich eine sehr intensive Diskussion um die Einführung von Ausreitgurten stattfinden. Der Vorstand (vertreten durch Rupert Fischer, Dr. Helmut-Peter Müller und Markus Glas) bat die interessierten Segler eindringlich, möglichst bald an dieser Diskussion teilzunehmen und ihre Meinung zum Thema mitzuteilen. Nur so kann der Vorstand im Herbst die Einstellung der deutschen Drachensegler wirksam vertreten.

Anschließend wurde Markus Glas einstimmig und mit großem Applaus für weitere 4 Jahre in seinem Amt als Flottenkapitän bestätigt.

Sein Vortrag über die wichtigsten Wettfahrregeln und über geeignete Strategien z.B. für den Start fand bei den Anwesenden großes Interesse; selbst für manchen "alten Hasen" gab es zur einen oder anderen Situation die schmerzhaftes Erkenntnis, dass man nicht immer Wegerecht hat - auch wenn man jahrelang davon überzeugt war.

Rupert Fischer

Hannes Braun gewinnt nach zwei Wettfahrten den Sommerpokal (05. - 06. Juli 2003, MYC)

44 Yachten traten dieses Jahr zum Kampf um den Sommerpokal an, Hannes Braun und Peter Fröschl zählten zum Favoritenkreis. Leider erschwerten die Wetterverhältnisse dem Wettfahrleiter Michael Liebl, selbst erfolgreicher H-Bootsegler, und seiner Crew die Arbeit.

Die erste Wettfahrt konnte Christof Wieland mit Peter König und Adrian Köstler vom BYC mit einem Start-Ziel-Sieg für sich entscheiden. Peter Fröschl mit seiner Familiencrew lag auf Platz zwei und der spätere Gewinner auf Platz sechs.

Bei der zweiten Wettfahrt musste der Wettfahrleiter nach mehreren Fehlstarts die „Schwarze“ ziehen. Bis zum letzten Schenkel führte Matthias v. Linde vom MRSV, musste am Ende jedoch Hannes Braun, Jan Hofmann und seinem Clubkameraden Michael Schattan ziehen lassen. Schlussendlich gewann Hannes Braun verdient.

Dr. Helmut-Peter Müller

**Silberdrachen am Tegernsee
(09. bis 10. August 2003, YCaT)**

Auch der Silberdrachen am Tegernsee litt unter dem sehr heißen Sommer und den daraus resultierenden Schwachwindbedingungen, die die ganze Saison 2003 im Süden dominierten. Wettfahrtsleiter Dr. Armin Schlund kennt seinen See ja durch viele Jahre und Wettfahrtserien sehr genau, aber trotz dieser Erfahrung musste er am Samstag Nachmittag mehrfach ansetzen und wieder abschießen, bis er am Ende des Tages einen „Schleich“-Durchgang zur Wertung im Kasten hatte.



Die Tage vorher hatten gezeigt, dass zwar tagsüber die Thermik nicht kräftig genug war, um den bekannten Nordostwind in Gang zu setzen, dass aber frühmorgens ein passabler Südwind zu erwarten war. Dabei war in diesem Fall die Betonung auf der ersten Silbe „früh“, Dr. Schlund plante den ersten Startschuss für 06:00 Uhr. Das führte dazu, dass am Vorabend der Zapfhahn nach dem Grillfest bereits um 23:00 Uhr geschlossen wurde. Einige fuhrten noch nach Hause, andere wiederum (darunter wir) beschlossen, die Nacht im Wettkampfgerät zu verbringen. Wir können daher berichten: Man kann auch heute noch in einem Drachen hervorragend schlafen, aufgrund der milden Nacht brauchten wir dazu weder Persenning noch einen Schlafsack.

Noch im Dunklen erwachte der Yacht Club am Tegernsee gegen 04:30 Uhr wieder zum Leben, die kleine Gaststätte blieb allerdings dunkel. Erfreulicherweise hatte Fritz Lechner, unser dritter Mann, eine Thermoskanne Tee und ein paar belegte Semmeln von zu Hause mitgebracht. Der Diesel des kleinen Startschiffs sprang um 05:15 an, Wellengang am Steg signalisierte uns, dass tatsächlich der erwartete Südwind stand. In der ersten Dämmerung wurden die Leinen losgeworfen, Overalls und Ölzeug angezogen und die Segel



Flautenimpressionen am Tegernsee

gesetzt. Auf den ersten 500m aus dem Hafen waren im frühen Morgenlicht aber noch nicht einmal die Farben der eilig gezogenen Spinnaker zu erkennen, eine eigenartige und doch tolle Stimmung zum Regattasegeln.

Nur zwei Boote hatten offensichtlich vergessen (absichtlich?), den Wecker zu stellen, so dass sich pünktlich um 06:00 Uhr ein Feld von 22 Drachen an der präzise ausgelegten Startlinie aufreichte. In der Folge verwöhnte uns sehr reeller Wind zwischen 3 und 4 Beaufort, Dr. Schlund konnte in rascher Folge drei hervorragende und spannende Wettfahrten segeln lassen. Der letzte Startschuss fiel um 08:30 Uhr, nach einer Stunde Wettfahrtdauer waren die ersten Boote im Ziel. Den Weg zurück zum Frühstück im YCaT absolvierten wir mit den letzten Böen des absterbenden Südwind.

Nach dem Frühstück gab's dann gleich die Preisverteilung, bei der Drachen-Oldie Wolfgang Rappel sen. nach umkämpften 4 Wettfahrten nur durch Ausnutzen der Tie-Break Regel den Silberdrachen mit nach Hause nehmen konnte. Herzlichen Dank an Wettfahrtsleitung und Gastgeber des YCaT und an Willi Heinz, der sein Amt als Organisator an Stefanie Rossow übergab.

Rupert Fischer

Endergebnis Silberdrachen/Tegernsee 2003:

Platz	Name	Punkte
1	Wolfgang Rappel (BYC), Karl Käfer, Stephan Auer	8,0
2	Rupert Fischer (BYC), Charlotte Fischer, Fritz Lechner	8,0
3	Michael Erhard (ASC), Angela Erhard, Sebastian Hubert	11,0



Thomas Walzer fotografierte bei einem JU 52 Rundflug das auf Wind wartende Drachenfeld am Tegernsee.



Silberdrachen Tegernsee 2003
Siegerfoto

**Prinz-Franz-von-Bayern Gedächtnispreis
(05. bis 07. September 2003, BYC)**

Starnberger SZ vom 8.09.2003

70 Segler und kein Wind

Preis der BYC-Drachenregatta kann nicht vergeben werden

Starnberg ■ Der Wind ließ die insgesamt knapp 70 Drachensegler, die zum Prinz-Franz-von-Bayern-Gedächtnis-Preis des Bayerischen YC vor der Starnberger Bucht an diesem Wochenende an den Start gingen, gänzlich im Stich. Von fünf geplanten Wettfahrten, konnte nur eine am Freitag gefahren werden. Am Samstag und Sonntag kam kein einziger Start zustande. Das bedeutet, der Preis konnte heuer nicht vergeben werden, denn dazu wären drei gewertete Rennen nötig gewesen. Den wenigen Wind konnte am besten Michael Erhard (ASC) für sich nutzen. Er gewann vor Markus Glas (BYC) und Florian Jacob (JSC). Platz fünf belegte Rudi Houdek (BYC). Auf die Plätze sechs und sieben segelten Peter Fröschl (MYC) und Jochen Twiehaus (DTYC). Der Gesamtsieger des Vorjahres, Marcus Brennecke (BYC), landete bei diesem Rennen auf Platz 18. Für viele Segler bedeutete die Teilnahme eine weite Anreise, unter anderem aus Österreich, der Schweiz und Polen. Einige von ihnen starten morgen bei der Deutschen Meisterschaft der Drachen, die bis zum 13. September am Chiemsee stattfindet. gfr

a|06 Hauptversammlung

a|06.1 Bericht zur ordentlichen Hauptversammlung

am 6. Dezember 2003 im Hotel Schloss Berg, Starnberger See

Rupert Fischer, Commodore des Deutschen Drachengeschwaders, begrüßte um 14:45 Uhr die anwesenden 40 Mitglieder und eröffnete die Versammlung mit der Feststellung, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und die Versammlung damit beschlussfähig sei.

Folgende Vorstandsmitglieder waren anwesend: Dr. Helmut-Peter Müller (Schriftführer), Guido von Trentini (neu gewählter Schatzmeister), Christian Hemmerich (Flottenkapitän Ammersee), Peter Puhmann (Flottenkapitän Berlin), Hans Dillitzer (Flottenkapitän Bodensee) und Gerd Köpcke (Sekretär der Flotte Nord als Vertreter des Flottenkapitäns Andreas von Eicken). Die übrigen Vorstandsmitglieder hatten sich entschuldigt.

1. Bericht des Vorstandes

1.1 Sportliche Erfolge und Ereignisse

Auch im Jahr 2003 konnten deutsche Drachensegler schöne Erfolge erzielen. Über den Gewinn der Weltmeisterschaft 2003 in Hobart durch Dieter Schön, Vinci Hoesch und Andreas Huber wurde bereits in der Information 2003 ausführlich berichtet.

Im August konnte Vinci Hoesch vor Kinsale (Irland) zusammen mit Harro Kniffka und Bernd Faber den Titel des Vize-Europameisters gewinnen, er musste sich lediglich Fred Imhoff (Niederlande) geschlagen geben.

Aus Sicht des Drachengeschwaders besonders erfreulich war der Gewinn der Int. Österreichischen Staatsmeisterschaft durch unseren Nachwuchsstar Philipp Ocker. Meist mit seiner Stammcrew Markus Brather und Florian Grosser unterwegs, konnte er auch bei anderen Regatten (Gold Cup, Warnemünder Woche) herausragende Leistungen zeigen.

Harm Müller-Spreer gewann einmal mehr die Kieler Woche und die offene holländische Meisterschaft.

Marcus Brennecke wurde auf dem Chiemsee deutscher Meister 2003.

Zweite Plätze bei wichtigen Regatten erreichten: Tommy Müller (Coupe de Bretagne) und Hans Dieter Lang (Jungfrau Trophy), Dritte Plätze erreichten: Rudi Houdek (Coupe de Bretagne, Grand Prix Douarnenez) und Michael Erhard (Kieler Woche).

Der überragende deutsche Drachensegler des Jahres 2003 war jedoch ohne Frage unser „Vinci“ Vincent Hoesch. Als Steuermann wurde er Vize-Europameister, als Crew konnte er noch folgende Titel gewinnen: Weltmeister in Hobart,

Sieger Kieler Woche, deutscher Meister, holländischer Meister, den Silberdrachen am Chiemsee und den Osterpokal am Starnberger See. Die Reihe seiner weiteren einstelligen Platzierungen ist lang und ganz nebenbei wurde er auch noch Weltmeister im H-Boot.

Zitat Rupert Fischer: „Bei all diesen Erfolgen ist er für uns alle ein Freund geblieben, der sein hervorragendes seglerisches Können gern an alle weitergibt, die ihn um Rat fragen. Sein Humor und seine positive Ausstrahlung sind unerschütterlich. Kurz und bayrisch gesagt: Er ist ein echter „Pfundskerl“ und wir hoffen alle, dass er noch viele Jahre mit uns trainiert und segelt.“

Lobende Erwähnung fanden dann auch die Leistungen der beiden Juniorenmannschaften, die durch das Drachengeschwader gefördert werden:

Max Glas und seine Mannschaft erreichten in der Jahresrangliste 2003 den 40. Platz. Philipp Ocker und seine Mannschaft schoben sich bravourös auf den 7. Platz vor! Die beiden Steuerleute bedankten sich sehr herzlich für die Sportförderung durch das Deutsche Drachengeschwader. Philipp Ocker berichtete von den guten Erfahrungen, die sie auf den internationalen Revieren beim Zusammentreffen mit den zur Zeit besten Leistungsträgern im Regattasport in der Drachenklasse sammeln konnten.

Die deutsche Meisterschaft, die Anfang September vom Chiemsee Yacht Club ausgetragen wurde, war ein tolles Ereignis (siehe eigenen Bericht). Neben den mit großer Gastfreundschaft organisierten Festen werden den Teilnehmern vor allem die letzten beiden Starkwind-Wettfahrten in guter Erinnerung bleiben. Der Chiemsee hatte sich hier wieder einmal von seiner besten Seite gezeigt. Es ist zu hoffen, dass das mit steigenden Teilnehmerzahlen bei den nächsten Regatten belohnt wird. Rupert Fischer bedankte sich nochmals sehr herzlich bei den Organisatoren und Sponsoren des CYC.

1.2 Bericht aus der Vorstandssitzung

Rupert Fischer informierte die Mitglieder über die Inhalte und Beschlüsse der unmittelbar vor dieser Versammlung durchgeführten Vorstandssitzung:

- Der Vorstand hatte Guido von Trentini (GER 838, BYC), einstimmig zum neuen Schatzmeister gewählt.
- Breiten Raum nahm die Diskussion zur Weiterentwicklung der Klasse und zur IDA ein.
- Die Flottenkapitäne Hans Dillitzer, Peter Puhmann und Christian Hemmerich werden ihr Amt in 2004 zur Verfügung stellen und veranlassen in ihren Flotten entsprechende Neuwahlen. Der Commodore bedankte

sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige und intensive Arbeit für das Deutsche Drachengeschwader.

- Die Finanzierung der anstehenden WM 2005 vor Warnemünde ist noch nicht gesichert. Evtl. muss von den Mitgliedern bei der nächsten HV ein „Notopfer“ beschlossen werden.
- In diesem Zusammenhang bat der Commodore die Anwesenden um eine verstärkte Mitgliederwerbung. Es gibt noch viele Drachensegler, die zwar Regatten segeln, aber bisher noch nicht Mitglied geworden sind.

1.3 Bericht von der IDA-Sitzung in St Tropez

Rupert Fischer berichtete, dass im Verlauf des vergangenen Jahres einige Unstimmigkeiten mit der IDA ausgeräumt werden konnten, ohne dass es zu einer vollständigen Konfrontation gekommen war.

Die Anzahl der Stimmen des Deutschen Drachengeschwaders konnte durch die Wahl von Rupert Fischer zum Vice-Chairman um eine erhöht werden. Die Mitarbeit in der IDA muss aber noch deutlich verstärkt werden. Geeignete Mitglieder seien aber noch nicht gefunden worden. Leider sei auch der langjährige Chefvermesser, Günther Ahlers, nach einem Disput von seinem Posten zurückgetreten. Dies ist ein herber Verlust für die gesamte Klasse und die deutsche Flotte im Besonderen. Es besteht Einigkeit darüber, dass den Mitgliedern des technischen Ausschusses, nach der Ausgrenzung der Bootsbauer und Segelmacher, der Sachverstand teilweise fehlt. Die daraus resultierende Entwicklung sei der Entwicklung der Drachenklasse nicht zuträglich.

Die weitreichenden Änderungsvorschläge in der Bauweise, die von P.-R. Hoj Jensen gefordert wurden, hatten für erheblichen Wirbel gesorgt, insbesondere, da dieses Thema erst drei Tage vor der IDA-Sitzung der Tagesordnung hinzugefügt wurde.

Folgende Änderungen wurden beschlossen:

Rule 3.25

Auf dem Süllrand darf jetzt eine Abdeckung/Verbreiterung angebracht werden, die nach außen max. 30 mm überstehen darf. Der genaue Regeltext lautet: „The cockpit coaming shall fair into the cabin sides. Any trim fitted on top of or on the outside of the coaming shall not extend outboard of the outer face of the coaming by more than 30mm. Any such trim shall not be considered as seats as used in rule 2.162.“

Daneben wurde die Regel 11.10.3 „Equipment on board whilst racing“ hinsichtlich der elektrischen Bilgepumpe präzisiert: „One manual bilge pump. An electric bilge pump may be fitted in addition. Pump batteries shall not be included when the boat is weighed under rule 10.10.“

Weitere kleine Regeländerungen dienten lediglich der Klarstellung und bringen keine Neuerungen.

1.4 Berichte der Flottenkapitäne

Rupert Fischer berichtete über den Verlauf des, zur Belegung der Regattaaktivität zwischen den südbayerischen Seen eingeführten, 3-Seen-Cup und beklagte den unbefriedigenden Zuspruch. Es wird beschlossen, diesen Sonderpreis nicht mehr zu vergeben und den dafür angeschafften Preis einer noch zu benennenden Veranstaltung zukommen zu lassen.

- **Flotte Bodensee:** Hans Dillitzer berichtete, dass er in 2004 als Flottenkapitän nicht mehr zur Verfügung stehe und schlug als Nachfolger Horst Buhl vor.

- **Flotte Ammersee:** Christian Hemmerich berichtete in seinem Rückblick von regem Zuspruch zu den Regatten und dem schönen, äußerst gut besuchten Flottenabend im November im Clubhaus des ASVIM am Ammersee. Der Mitgliederbestand sei stabil geblieben. Er stellte sein Amt per Oktober 2004 zur Verfügung, da er sowohl beruflich stark beansprucht ist, als auch privat den Schwerpunkt seiner seglerischen Aktivitäten an den Starnberger See verlegt hat. Er wird künftig unter der Flagge des DTYC an den Start gehen.

- **Flotte Berlin:** Peter Puhmann berichtete, dass die Finanzierung der Großveranstaltungen in Berlin und Warnemünde durch eine Absage an den langjährigen Sponsor UBS nicht mehr gesichert sei. Die Flotte Berlin und die Flotte Nord haben sich darauf verständigt, dass der erhöhte Faktor von 1,5 im kommenden Jahr an die Warnemünder Woche vergeben werden soll, um die WM 2005 besser vorzubereiten. Auch er wird sein Amt im Frühjahr 2004 zur Neuwahl stellen, da er mangels Schiff und Zeit schon in der vergangenen Saison nicht mehr aktiv war und auch zukünftig kaum mehr zum Segeln kommen wird.

- Für die **Flotte Nord** berichtete Herr Köpcke: Die Vorbereitung zur Internationalen deutschen Meisterschaft vor Travemünde vom 10. bis 14. August 2004 laufen auf Hochtouren. Insbesondere wird die Flotte in diesem Rahmen eine eigene große Jubiläumsfeier anlässlich des 75 Jahr-Jubiläums ausrichten und den Festakt im Hotel Vier Jahreszeiten in Lübeck durchführen. Der Festsaal verfügt über ca. 450 Sitzplätze. Auch Segler, die nicht an der Meisterschaft teilnehmen, sind zu diesem Fest herzlich eingeladen. Als Vorregatta zum Kennenlernen des Reviers wird am selben Ort die Norddeutsche Meisterschaft der Drachen vom 06. bis 08. August 2004 ausgetragen.

Für beide Veranstaltungen wird es ausreichend Liegeplätze am Leuchtenfeld, direkt beim Clubhaus des Lübecker Yacht Clubs, geben. Als weitere Verbesserung wird die Regattabahn unmittelbar neben der Trave-Mündung liegen und in ca. 20 Min. erreichbar sein, so dass auch für die Zuschauer ein interessanter Blick vom Hochufer aus möglich ist. Zum Abschluss berichtete er von den guten Erfahrungen welche

die Flotte Nord mit dem Teamsegeln gegen die englischen Mannschaften vom Burnham River in den vergangenen beiden Jahren sammeln konnten und empfahl, zwischen Bayern und Hamburg eine ähnliche Veranstaltung einzurichten.

1.5 Mitgliederbestand

Zum 30.09.2003 hatte das Drachengeschwader 524 Mitglieder (-13 gegenüber 2003). Rupert Fischer bat noch einmal darum, intensiver als bisher für den Beitritt zur Klassenvereinigung zu werben. Es gäbe noch viele aktive Drachensegler und noch mehr Vorschoterinnen und Vorschoter auf den Regattabahnen, die noch nicht Mitglied im Drachengeschwader sind.

Steuerleute, die noch keine Mitglieder sind, kann man daran erkennen, dass sie nicht in der Jahresrangliste aufgeführt werden!

Philipp Ocker schlug vor, bei uns ähnlich zu verfahren wie im STAR, wo bei großen Regatten nur Mannschaften zugelassen werden, die Mitglied in der Klassenvereinigung sind.

1.6 Weitere Aktivitäten der Geschäftsstelle

Der Commodore berichtete, dass die von ihm entwickelte Datenbank für die Erfassung und Auswertung von Wettfahrten, für die Erstellung von Ranglisten und Statistiken, nicht nur von der holländischen Drachenflotte ohne Beanstandung genutzt wurde, sondern, dass nun auch die anderen europäischen Drachenflotten ihr Interesse angemeldet hätten. Daher wurde von der IDA-Jahresversammlung beschlossen, auf der Basis unseres Ranglistensystems und unseres Programms eine internationale Rangliste einzurichten. Die Details werden im Lauf der Saison 2004 festgelegt werden.

1.7 Ranglisten 2003

Die Jahresranglisten 2003 sind im vorliegenden Heft ab Seite 32 zu finden.

1.8 Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde verlesen. Die Einnahmen waren mit € 40.419,60 höher als im Jahr 2002 (€ 38.601,26) aber dennoch etwas geringer als geplant.

Einnahmen 2003	
Mitgliedsbeiträge	37.928,00 €
Spenden	75,00 €
Warenverkauf	638,16 €
Inserate in der Information	1.168,50 €
Zinsen	609,94 €
Summe	40.419,60 €

Rupert Fischer erläuterte die einzelnen Posten, insbesondere dass der Haushalt dieses Jahr vor allem wegen der hohen Einmalaufwendungen für die Neugestaltung der Information und der Web-Seiten nicht ausgeglichen ist.

Ausgaben 2003	Ist	Plan
Wareneinkauf	585,51 €	3.000,00 €
Information	12.170,72 €	7.000,00 €
Internet	8.949,01 €	3.000,00 €
Porto	1.965,32 €	500,00 €
Bürokosten	1.332,52 €	1.050,00 €
Bankspesen	133,33 €	100,00 €
IDA-Betrag	6.573,23 €	7.200,00 €
Flotten- und Reg. Zuschüsse	11.448,59 €	14.500,00 €
Verschiedenes	7.004,63 €	6.500,00 €
Summe	50.162,86 €	42.850,00 €

Die Außenstände seien gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen.

2. Bericht der Kassenprüfer

Matthias Perret trug den ausführlichen Prüfbericht vor und berichtete, dass die Konten vorbildlich betreut wurden und beide Kassenprüfer keinen Anlass für Beanstandungen gefunden hätten. Er empfahl der Versammlung dem bisher amtierenden Schatzmeister, Herrn Fischer, sowie dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

3. Entlastung des Vorstandes

Herr Norbert Geißler stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Zustimmung der Mitglieder erfolgt ohne Gegenstimme bei Enthaltung des Vorstandes.

4. Wahl von zwei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2004

Rupert Fischer bedankte sich im Namen des Vorstandes bei den amtierenden Kassenprüfern Matthias Perret sowie Reiner Willmann und schlug sie zur Wiederwahl vor. Dies geschah einstimmig, beide nahmen die Wahl an.

5. Wirtschaftsplan und Mitgliedsbeiträge für das Geschäftsjahr 2004

Der Wirtschaftsplan wurde im Einzelnen vorgestellt und erläutert. Ziel sei es, nächstes Jahr wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Damit lassen sich aber nicht alle Ziele verwirklichen.

Einnahmen 2003	Ist 2003	Plan 2004
Mitgliedsbeiträge	37.928,00 €	38.000,00 €
Spenden	75,00 €	- €
Warenverkauf	638,16 €	1.000,00 €
Inserate in der Information	1.168,50 €	2.000,00 €
Zinsen	609,94 €	600,00 €
Summe	40.419,60 €	41.600,00 €

Ausgaben 2003	Ist 2003	Plan 2004
Wareneinkauf	585,51 €	1.000,00 €
Information	12.170,72 €	9.000,00 €
Internet	8.949,01 €	2.000,00 €

Porto	1.965,32 €	2.000,00 €
Bürokosten	1.332,52 €	1.300,00 €
Bankspesen	133,33 €	150,00 €
IDA-Betrag	6.573,23 €	6.500,00 €
Flotten- und Reg. Zuschüsse	7.015,00 €	9.500,00 €
andere Zuschüsse	4.433,59 €	5.500,00 €
Verschiedenes	7.004,63 €	4.500,00 €
Summe	50.162,86 €	41.450,00 €

Der Schatzmeister bat darum, diesen Wirtschaftsplan und die Mitgliedsbeiträge in Höhe von unverändert 80,- € bzw. 25,- € zu genehmigen. Die Versammlung stimmte dem Wirtschaftsplan ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung, einstimmig zu.

6. Termine und Ranglistenfaktoren für 2004

Die Terminübersicht über alle nationalen Ranglistenregatten sowie über die wichtigsten Regatten im benachbarten Ausland findet sich als eigener Punkt im vorliegenden Heft. Die Ranglistenfaktoren wurden in der vorgeschlagenen Form von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme verabschiedet. Rupert Fischer verwies auch auf die Möglichkeit, diese Informationen laufend im Internet einsehen zu können.

7. Ehrung für den Ex-Commodore

Rupert Fischer dankte Norbert Geißler für die 22-jährige kontinuierliche Arbeit als Commodore des Deutschen Drachengeschwaders. Durch sein Wirken sei die deutsche Flotte zu hohem Ansehen in der IDA und den anderen Drachennationen gekommen. Norbert Geißler hat die positive Entwicklung des Drachensegels in den letzten beiden Jahrzehnten maßgeblich beeinflusst. Rupert Fischer würdigte in einem Rückblick diese außerordentliche Leistung und trug Norbert Geißler die Ehrenmitgliedschaft, sowie den Titel Ehren-Commodore im Namen aller Mitglieder an. Alle Anwesenden erhoben sich spontan zu einer lang anhaltenden Beifallsbekundung. Norbert Geißler nahm die Ehrung sichtlich bewegt an und versprach, dass er auch zukünftig dem Deutschen Drachengeschwader mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wird.

8. Jubiläumsjahr „2004 – 75 Jahre Drachen“

Die Organisation zur 75 Jahr-Feier in St. Tropez liegt in den Händen von Chris Dicker. Auf Grund der sehr hohen Nachfrage zu diesem Event und der bereits langen Warteliste wurde die Zulassungszahl von 200 auf 250 erhöht.

Norbert Geißler berichtete als Mitverantwortlicher bei der Organisation ausführlich über den Stand der Vorbereitung und warb um Sponsorengelder unter Hinweis auf die Möglichkeiten, als Patron der Veranstaltung zu allen Veranstaltungen geladen zu sein.

9. Verschiedenes

Rupert Fischer berichtete, dass im Anschluss an die deutsche

Meisterschaft auf dem Chiemsee intensiv über die maximal zulässige Anzahl von Wettfahrten pro Tag bei Meisterschaften diskutiert wurde. Nach ausführlicher Beratung empfahl die Versammlung, mit dem jeweiligen Veranstalter eine einvernehmliche Einigung dahingehend zu erzielen, dass höchstens 3 Wettfahrten pro Tag durchgeführt werden sollen. Auch 3 Wettfahrten sollen nur durchgeführt werden, wenn zu erwarten ist, dass andernfalls die Meisterschaft nicht gewertet werden kann. Ein Zwang kann mit einer derartigen Empfehlung allerdings nicht verbunden werden, da bei Meisterschaften der DSV die oberste Instanz ist und nur die Festlegungen in der Meisterschaftsordnung für den durchführenden Verein bindend sind.

Horst Buhl berichtete, dass er schlechte Erfahrungen mit englischen Versicherern bei einer Schadensregulierung wegen unterschiedlichem Recht in beiden Ländern gemacht hätte. Er bat den Vorstand, dieses Problem der IDA vorzutragen, um bessere Rechtssicherheit für die Teilnehmer an internationalen Veranstaltungen zu erreichen.

Die Jahreshauptversammlung 2004 wird voraussichtlich am 27. November 2004 im Norddeutschen Regattaverband in Hamburg stattfinden. Der genaue Termin wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Rupert Fischer schloss die Versammlung um 17:15 Uhr.

Um diese Zeit stießen auch die Damen wieder zu uns, welche in der Zwischenzeit einen Ausflug nach Bernried zum Buchheim-Museum absolviert hatten. Sie konnten sich bei ihrer Rückkehr am vorbereiteten Kuchenbüfett von den kulturellen Anstrengungen mit Kaffee und Tee trefflich erholen.

Am Abend trafen sich dann alle weiblichen und männlichen Drachen bestens gelaunt zum Aperitif auf der Tanzfläche des festlich geschmückten Speisesaales. Das sich anschließende Menü, wie auch die angebotene Getränkeauswahl, (an unserer Tafel wurden besonders die Rotweine gelobt), fanden große Anerkennung. Die Leistung der Küche, sowie die des Service wurden besonders gelobt. Ich möchte mich an dieser Stelle für die hervorragende Betreuung und Unterstützung der gesamten Veranstaltung bei den Geschäftsführern, insbesondere Michi Obermaier (auch Drachensegler), sowie den hilfreichen „Geistern“ in Küche und Keller im Namen der Mitglieder des Deutschen Drachengeschwaders herzlich bedanken.

Musikalisch untermalt wurde das Fest zunächst sehr zurückhaltend vom Duo „Die Zwei“. Wer bei der IDM am Chiemsee dabei war, ahnte, wie es enden würde. Selten sah man Drachenseglerinnen und -segler so ausgelassen und fröhlich bis zum frühen Morgen das Tanzbein schwingen. Die Nichttänzer nutzten die Zeit zu angeregten Gesprächen. So endete die Jahreshauptversammlung in 2003 in einem fröhlichen Drachenfest das den Teilnehmern sicherlich noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Dr. H.-P. Müller



Ehren-Commodore Norbert Geißler und seine Frau Bärbel im Gespräch mit Flottenkapitän Peter Puhmann



Gerd und Lisa Köpcke freuen sich mit Matthias Perret und dem Ehepaar Muschawek auf das Dinner



Aus Berlin angereist: Peter Koch und seine Frau Eve



Das Alt-Schatzmeister-Duo Ernst und Hannelore Fischer, Neu-Flottenkapitän Horst Buhl mit Ehefrau Hella

Persenninge



Zelt- ein-, zwei- und dreiteilig, Cockpit-, Rollfock-, Baum-, Transport- persenning (inkl. Kiel oder bis zur Wasserlinie) und Masttaschen.

Aus hochwertigen Bootsdeckenstoffen mit idealen Eigenschaften:

- sehr leicht und platzsparend
- wasserdicht
- schmutzabweisend
- UV-beständig
- fäulnishemmend ausgerüstet



Waldstraße 5 • 82327 Tuzing • Tel: 08158 / 71 30 • Fax: 08158 / 92 76 36



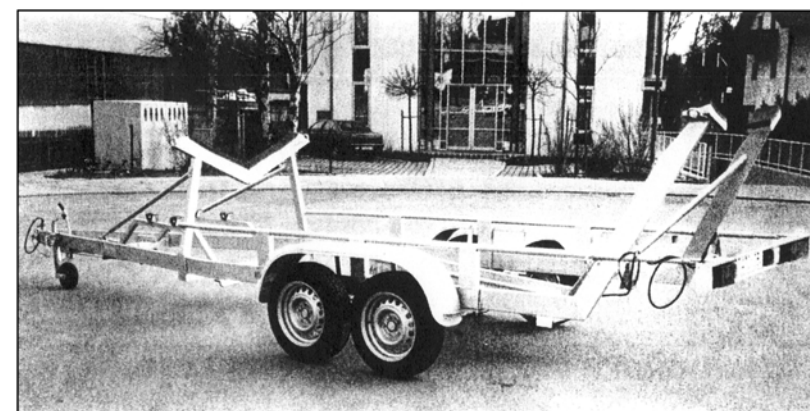
Der bewährte Drachen-Rundum-Service ab 2004 unter neuem Logo:

- Segel
- Segelreparaturen
- Persenninge
- Zubehör
- Bekleidung
- Transport

**Mang Barbara
Sail - Service**

Seeweg 10, 82343 Possenhofen
Telefon: 0 81 57 / 99 95 99
Telefax: 0 81 57 / 99 63 833
Mobil: 01 71 / 60 14 200
Email: mang-sail-service@web.de

Bootsanhänger von KUFER



- aus Aluminium
- dem Boot angepaßt
- Doppelrahmen
- mit Schwingungsdämpfern
- seitliche Kiefführung
- beste Straßenlage
- bekannt gute Qualität
- Kisten und Zubehör
- Mastauflagen
- Kundendienst
- TÜV-Service

KUFER Fahrzeugbau KG

Münchner Straße 35 ♦ 82319 Starnberg ♦ Tel.: 08151/6061 ♦ Fax: 08151/6063

a|07 Jahresranglisten 2003

a|07.1 Skipper Jahresrangliste 2003

Zeitraum: 01.12.2002 bis 30.11.2003

Platz	Name	Vorname	DDG-#	D-	Verein	Flotte	RL-Punkte	Prozent
1	Müller-Spreer	Harm	50527	GER 950	NRV (HA002)	Nord	151,064	94,41%
2	Schön	Dieter	30382	GER 982	CYC (BA025)	Chiemsee	149,495	93,43%
3	Müller	Thomas	50519	GER 982	NRV (HA002)	Nord	149,057	93,16%
4	Houdek jun.	Rudi	70876	GER 827	BYC (BA001)	Starnbergersee	145,986	91,24%
5	Brennecke	Marcus	71732	GER 980	BYC (BA 001)	Starnbergersee	144,982	90,61%
6	Semmerow	Ortwin	20280	GER 962	VSaW (B 044)	Berlin	143,093	89,43%
7	Ocker	Philipp	70964	GER 975	MYC (BA003)	Starnbergersee	143,090	89,43%
8	Erhard	Michael	10183	GER 905	ASC (BA015)	Ammersee	140,606	87,88%
9	Glas	Markus W.	70723	GER 955	YCP (BA012)	Starnbergersee	138,467	86,54%
10	Glas	Matthias	70866	GER 977	YCP (BA012)	Starnbergersee	137,014	85,63%
11	Kadelbach	Achim	20264	GER 892	VSaW (B 044)	Berlin	134,521	84,08%
12	Fröschl	Peter	70921	GER 863	MYC (BA003)	Starnbergersee	132,491	82,81%
13	Pflüger	Udo	20281	GER 928	VSaW (B 044)	Berlin	131,430	82,14%
14	Dohse	Philip	50630	GER 944	NRV (HA002)	Nord	129,492	80,93%
15	Schattan	Michael	70935	GER 968	MRSV (BA005)	Starnbergersee	128,990	80,62%
16	Schröder	Dirk	50544	GER 981	NRV (HA002)	Nord	127,191	79,49%
17	Rappel sen.	Wolfgang	70767	GER 979	BYC (BA001)	Starnbergersee	125,370	78,36%
18	Zachariassen	Hans-Werner	50541	GER 816	NRV (HA002)	Nord	123,611	77,26%
19	Bergbauer	Jacob	70706	GER 951	BYC (BA001)	Starnbergersee	122,939	76,84%
20	Hunger	Klaus	21224	GER 878	PYC (B048)	Berlin	122,776	76,73%
21	Fischer	Rupert	70890	GER 985	BYC (BA001)	Starnbergersee	122,385	76,49%
22	Haindl	Georg	10157	GER 956	ASC (BA015)	Ammersee	120,741	75,46%
23	Naumann	Sven	51555	GER 754	HSC (HA004)	Nord	119,697	74,81%
24	Koch	Peter	20246	GER 970	JSC (B 004)	Berlin	117,613	73,51%
25	Link	Stephan	70899	GER 832	BYC (BA001)	Starnbergersee	116,834	73,02%
26	Braun	Hannes E.	70711	GER 932	MYC (BA003)	Starnbergersee	116,418	72,76%
27	Jacob	Florian	21223	GER 856	JSC (B046)	Berlin	114,627	71,64%
28	Walzer	Thomas	71735	GER 915	BYC (BA001)	Starnbergersee	113,636	71,02%
29	Jacobsohn	Tanja	50652	GER 920	LYC / PYC ()	Nord	111,718	69,82%
30	Metzing	Thomas	20307	GER 763	PYC (B 048)	Berlin	110,765	69,23%
31	Eicken	Andreas von	50573	GER 990	NRV (HA002)	Nord	109,355	68,35%
32	Richardt	Bodo	71749	GER 890	BYC (BA001)	Starnbergersee	108,613	67,88%
33	Lang	Hans Dieter	30323	GER 735	YCI (BW027)	Bodensee	107,403	67,13%
34	Heß	Marc	51581	GER 657	HSC (HA004)	Nord	106,547	66,59%
35	Ströh	Horst-Wilhelm	50530	GER 957	LYC (SH038)	Nord	106,275	66,42%
36	Lätzsch	Uwe	50659	GER 883	NRV (HA002)	Nord	104,815	65,51%
37	Mankowski	Dietrich	50618	GER 919	NRV (HA002)	Nord	103,995	65,00%
38	Bauer	Florian	10174	GER 846	ASC (BA015)	Ammersee	103,519	64,70%
39	Poitiers	André	51563	GER 798	NRV (HA002)	Nord	102,968	64,36%
40	Glas	Maximilian	70970	GER 993	YCP (BA012)	Starnbergersee	102,000	63,75%
41	Römmelt	Wolf	10207	GER 943	HSC (BA 001)	Ammersee	101,254	63,28%
42	Geißler	Norbert	70722	GER 912	MYC (BA003)	Starnbergersee	100,747	62,97%
43	Zerlin	Christian	70896	GER 643	BYC (BA012)	Starnbergersee	100,711	62,94%
44	Stübecke	Paul	20265	GER 907	BYC (B 046)	Berlin	98,668	61,67%
45	Gleier	Timm	20301	GER 787	BYC (B 046)	Berlin	98,210	61,38%

Platz	Name	Vorname	DDG-#	D-	Verein	Flotte	RL-Punkte	Prozent
47	Kröger	Hans-Walter	50637	GER 820	BSC (HA005)	Nord	97,942	61,21%
48	Imbeck	Torsten	50613	GER 853	NRV (HA002)	Nord	97,726	61,08%
49	Wimmer	Hermann	70971	GER 696	CYC (BA025)	Chiemsee	97,483	60,93%
50	Tollmien	Holger	50533	GER 795	WSV (SH063)	Nord	96,419	60,26%
51	Twiehaus	Jochen	70934	GER 419	DTYC (BA004)	Starnbergersee	95,229	59,52%
52	Hoffmann	Jan	70810	GER 891	BYC (BA001)	Starnbergersee	94,402	59,00%
53	Haubold	Andreas	20234	GER 897	VSaW (B 044)	Berlin	94,111	58,82%
54	Welsch	Billy	70796	GER 960	BYC (BA001)	Starnbergersee	92,671	57,92%
55	Gerling	Ludwig	10203	GER 620	HSC (BA 016)	Ammersee	92,297	57,69%
56	Ehrlicher	Ingo	71726	GER 900	YCP (BA012)	Starnbergersee	92,072	57,54%
57	Pölt	Hans	70839	GER 881	DTYC (BA004)	Starnbergersee	90,587	56,62%
58	Zachariassen	Gerd	50594	GER 565	NRV (HA002)	Nord	90,280	56,42%
59	Dillitzer	Hans	30309	GER 989	SMCÜ (BW044)	Bodensee	89,993	56,25%
60	Gerlach	Thomas	40443	GER 199	CYC (BA025)	Chiemsee	89,758	56,10%
61	Cadmus	Manuel	51558	GER 896	NRV (HA002)	Nord	87,064	54,41%
62	Herpolsheimer	Manfred	20259	GER 893	SCO (B 046)	Berlin	86,596	54,12%
63	Boos	Silvan-Maria	10211	GER 882	ASC (BA015)	Ammersee	86,536	54,09%
64	Morell	Frank W.	71736	GER 605	ASC (BA 015)	Ammersee	85,572	53,48%
65	Linde	Matthias von	71755	GER 618	MRSV (BA005)	Starnbergersee	84,927	53,08%
66	Perret	Mathias K.F.	71720	GER 749	BYC (BA001)	Starnbergersee	84,801	53,00%
67	Alt-Stutterheim	Dr. Joachim v.	50572	GER 90	NRV (HA002)	Nord	84,135	52,58%
68	Buhl	Horst	30345	GER 941	BYCUE (BW001)	Bodensee	83,905	52,44%
69	Matthiesen	Ulrich	50651	GER 914	NRV (HA002)	Nord	83,404	52,13%
70	Weiss	Karl Heinz	40431	GER 954	CYC (BA025)	Chiemsee	82,629	51,64%
71	Schaper	Michael	50539	GER 778	NRV (HA002)	Nord	82,480	51,55%
72	Opielok	Christopher	51597	GER 851	NRV (HA002)	Nord	81,830	51,14%
73	Horber	Florian-Pius	10195	GER 877	SVW (BA035)	Ammersee	80,142	50,09%
74	Hanke	Peter	70728	GER 361	BYC (BA001)	Starnbergersee	79,720	49,83%
75	Eberle	Walter	10156	GER 672	HSC (BA016)	Ammersee	79,424	49,64%
76	Biebl	Werner	70904	GER 92	MYC (BA003)	Starnbergersee	79,322	49,58%
77	Klaus	Fritz	70742	GER 501	BYC (BA001)	Starnbergersee	78,778	49,24%
78	Helmer	Claus	70936	GER 123	MRSV (BA005)	Starnbergersee	78,575	49,11%
79	Roth	Helmut	71738	GER 946	MRSV (BA005)	Starnbergersee	78,534	49,08%
80	Müller-van Issem	Gerd	61610	GER 857	YCRE (MW025)	Rheinland	76,299	47,69%
81	Plath	Uwe	50523	GER 818	NRV (HA002)	Nord	74,917	46,82%
82	Koglin	Heinz	20236	GER 728	BYC (B 046)	Berlin	72,066	45,04%
83	Pochhammer	Andreas	20320	GER 899	VSaW (B044)	Berlin	71,551	44,72%
84	Rose	Dirk	50632	GER 491	NRV (HA002)	Nord	68,807	43,00%
85	Fischer	Karl-Ernst	40438	GER 683	CYC (BA025)	Chiemsee	68,462	42,79%
86	Bermayer	Marcus R.	70917	GER 901	BYC (BA001)	Starnbergersee	67,493	42,18%
87	Hemmerich	Christian	10142	GER 257	ASC (BA015)	Ammersee	66,896	41,81%
88	Dankert	Claus	50583	GER 866	NRV (HA002)	Nord	65,984	41,24%
89	Halbig	Christian	51548	GER 834	NRV (HA002)	Nord	65,678	41,05%
90	Blohm	Rainer	50503	GER 741	HSC (HA004)	Nord	64,088	40,06%
91	Grünwald	Helmut	20210	GER 947	VSaW (B 044)	Berlin	58,525	36,58%
92	Höhl	Jens	70946	GER 775	DTYC (SH038)	Starnbergersee	57,168	35,73%
93	Waller	Detlef	50569	GER 548	NRV (HA002)	Nord	53,340	33,34%
94	Trentini	Guido von	70791	GER 838	BYC (BA001)	Starnbergersee	52,154	32,60%
95	Müller	Helmut-Peter	70920	GER 810	MYC (BA003)	Starnbergersee	51,898	32,44%
96	Willmann	Reiner	70914	GER 836	MYC (BA003)	Starnbergersee	51,868	32,42%
97	Schindler	Rudolf	50567	GER 858	NRV (HA002)	Nord	51,060	31,91%

Platz	Name	Vorname	DDG-#	D-	Verein	Flotte	RL-Punkte	Prozent
98	Sommer	Carl-Michael	51562	GER 500	NRV (HA002)	Nord	48,478	30,30%
99	Langwieder	Robert	10167	GER 819	HSC (BA016)	Ammersee	47,278	29,55%
100	Stillfried	Frhr. Maximilian von	71729	GER 750	BYC (BA001)	Starnbergersee	46,648	29,15%
101	Nothhelfer	Rainer	70958	GER 671	DTYC (BA 004)	Starnbergersee	45,831	28,64%
102	Frankowski	Knut	70915	GER 569	MYC (BA003)	Starnbergersee	45,511	28,44%
103	Körting	Klaus	50512	GER 707	NRV (HA002)	Nord	44,582	27,86%
104	Reiners	Armin	70950	GER 860	YCP (BA012)	Starnbergersee	43,204	27,00%
105	Kecskés	Sandor	20251	GER 270	VSaW (B 044)	Berlin	41,784	26,12%
106	Gall	Martin	11129	GER 879	ASC (BA015)	Ammersee	41,723	26,08%
107	Hertel	Christoph	71774	GER 499	DTYC (BA004)	Starnbergersee	41,464	25,91%
108	Schwarz	Werner	50549	GER 886	NRV (HA002)	Nord	38,952	24,34%
109	Oeser	Florian	10208	GER 662	ASC (BA015)	Ammersee	38,313	23,95%
110	Schumann	Frank	21235	GER 791	PYC (B048)	Berlin	38,164	23,85%
111	Broszio	Borries J.	50584	GER 913	NRV (HA002)	Nord	35,448	22,16%
112	Schmidtke	Klaus	70962	GER 753	YCSS (BA008)	Starnbergersee	34,147	21,34%
113	Schwepcke	Peer Thomas	71754	GER 869	YCP (BA012)	Starnbergersee	33,725	21,08%
114	Spanholtz	Axel	50641	GER 934	HSC (HA 004)	Starnbergersee	31,655	19,78%
115	Keller	Heinz	40442	GER 839	CYC (BA025)	Chiemsee	30,899	19,31%
116	Schmittner	Werner	40440	GER 689	CYC (BA025)	Chiemsee	28,058	17,54%
117	Blume	Hans	71739	GER 790	BYC (BA001)	Starnbergersee	25,281	15,80%
118	Aping	Heinz-Werner	20248	GER 170	ASV (B 024)	Berlin	24,252	15,16%
119	Morgen	Karl	51588			Nord	23,597	14,75%
120	Simons	Ralph	11134	GER 472	ASC (BA015)	Ammersee	22,019	13,76%
121	Ullrich	Walter	40429	GER 936	YCU (BA028)	Chiemsee	20,415	12,76%
122	Köhler	Reimar	71737	GER 509	BYC (BA001)	Starnbergersee	19,936	12,46%
123	Schorlemer	Andreas von	71760	GER 601	PYC (B048)	m	19,728	12,33%
124	Kober	Arnd	51583	GER 704	DHH (HA073)	Nord	17,828	11,14%
125	Kranz	Rainer	70865	GER 859	BYC (BA001)	Starnbergersee	17,174	10,73%
126	Jaenecke	Wolf	70968	GER 745		Starnbergersee	13,798	8,62%



Winning Strategy

One-Design

WWW.NORTHSAILS.COM

North Sails ist Ihre Garantie für schnellste Segel.

Bei North Sails forschen wir ständig nach Verbesserungen, um jedem Drachensegel den optimalen Schnitt zu geben. Strengste Materialkontrollen und neueste Fertigungstechnologien sichern für jedes Segel den gleichen, hohen Qualitätsstandard. Siege in den verschiedensten internationalen Top-Events, wie der Europameisterschaft oder dem Gold Cup, zeigen den Unterschied, den North Sails ausmacht.

Der Erfolg hat Namen: **A-7** allround Großsegel. **MJ-6-L** leicht/mittel Genua. **MJ-6** allround Genua. **MJ-5-H** schwere Genua. **CD-5** Spinnaker. Für Seen und Flachwasser haben wir 2 spezielle Genuas entwickelt: Für Leichtwind die **LT-4** und als Allround die **HT-4**.

Für mehr Informationen fragen Sie unsere Klassenspezialisten:

North Sails Berlin. Udo Pflüger. Tel. 030 - 795 21 93. udo@de.northsails.com

North Sails Bayern. Christian Schäfer. Tel. 08178 - 90 135. bayern@de.northsails.com

Improvement Guaranteed Scientific Sailmaking



a|07.2 Crew Jahresrangliste 2003

Zeitraum: 01.12.2002 bis 30.11.2003

Platz	Name	Vorname	DDG-#	Verein	Flotte	RL-Punkte	Prozent
1	Hoesch	Vincent	40426	CYC (BA025)	Chiemsee	157,730	98,58%
2	Rappel jun.	Wolfgang	71751	BYC (BA001)	Starnbergersee	145,986	91,24%
3	Hubert	Sebastian	71745	ASC (BA015)	Ammersee	145,986	91,24%
4	Butzmann	Frank	21238	VSaW (B044)	Berlin	143,093	89,43%
5	Twelkmeyer	Peter	20288	VSaW (B 044)	Berlin	143,093	89,43%
6	Grosser	Florian	71766	MYC (BA003)	Starnbergersee	143,090	89,43%
7	Liebner	Peter	10192	ASC (BA015)	Ammersee	140,606	87,88%
8	Allihn	Christoph	70861	BYC (BA001)	Starnbergersee	138,467	86,54%
9	Faber	Bernhard	50616	SVK (SH018)	Nord	133,141	83,21%
10	Krafka	Roland	11113	ASC (BA015)	Ammersee	132,491	82,81%
11	Hauptmann	Manuel	71747	BYC (B001)	Starnbergersee	131,936	82,46%
12	Stache	Michael	21237	VSaW (B044)	Berlin	131,430	82,14%
13	Pieper	Nicolaus	21236	VSaW (B044)	Berlin	131,430	82,14%
14	Wieser	Markus	70974	DTYC (BA004)	Starnbergersee	131,315	82,07%
15	Keller	Florian	71748	BYC (BA001)	Starnbergersee	128,592	80,37%
16	Ehrlicher	Ingo	71726	YCP (BA012)	Starnbergersee	128,426	80,27%
17	Kadelbach	Petra	21234	VSaW (B044)	Berlin	127,854	79,91%
18	Baumeyer	Jochen	21227	VSaW (B044)	Berlin	127,778	79,86%
19	Schildt	Axel	51561	SVWS ()	Nord	127,191	79,49%
20	Käfer	Karl	71763	SGM ()	Starnbergersee	125,370	78,36%
21	Mose	Oliver	51598	NRV (HA002)	Nord	123,546	77,22%
22	Fischer	Charlotte	71731	BYC (BA001)	Starnbergersee	122,385	76,49%
23	Sachs	Christopher	70775	MYC (BA003)	Starnbergersee	122,304	76,44%
24	Brather	Markus	70966	MYC (BA003)	Starnbergersee	118,315	73,95%
25	David	Dirk	21225	JSC (B004)	Berlin	117,613	73,51%
26	Hofmann	Wolfgang U.	71746	BYC (B001)	Starnbergersee	116,202	72,63%
27	Risterucci	Jean-Laurent	70887	BYC (BA001)	Starnbergersee	115,918	72,45%
28	Gusek	Harald	20296	JSC (B 004)	Berlin	114,627	71,64%
29	Denecke	Andreas	71752	MYC (BA003)	Starnbergersee	114,055	71,28%
30	Geppert	Friederike	71773	HSC (BA016)	Starnbergersee	113,636	71,02%
31	Hempel	Markus	51564	NRV (HA002)	Nord	111,181	69,49%
32	Moser	Andreas	71734	BYC (BA001)	Starnbergersee	110,336	68,96%
33	Waller	Detlef	50569	NRV (HA002)	Nord	109,355	68,35%
34	Langmaack	Tobias	51554		Nord	106,547	66,59%
35	Karsten	Rüdiger	51518	LYC (SH038)	Nord	106,275	66,42%
36	Geis	Fritz	70972		Chiemsee	105,982	66,24%
37	Ziegelmayr	Sebastian	50555	NRV (HA002)	Nord	101,818	63,64%
38	Graf	Hans	11125	HSC (BA016)	Ammersee	101,254	63,28%
39	Köpcke	Gerd A.W.	50517	NRV (HA004)	Nord	97,954	61,22%
40	Schween	Holger	50638	BSC (HA005)	Nord	97,942	61,21%
41	Brüchmann	Manfred	50636	BSC (HA005)	Nord	97,942	61,21%
42	Wicklmayr	Peter	61617	SVG ()	Rheinland	96,929	60,58%
43	Ströh	Katharina	51592	LYC (SH038)	Nord	96,275	60,17%
44	Fischer	Stefan	70860	BYC (BA001)	Starnbergersee	93,473	58,42%

Platz	Name	Vorname	DDG-#	Verein	Flotte	RL-Punkte	Prozent
45	Pittrich	Andrea	11117	HSC (BA016)	Ammersee	92,937	58,09%
46	Baehr	Bertold	11124	MRSV (BA005)	Ammersee	92,297	57,69%
47	Oertel	Maximilian	71756	BYC (BA001)	Starnbergersee	91,427	57,14%
48	Mang	Barbara	71741	BYC (BA001)	Starnbergersee	90,167	56,35%
49	Serini	Christiane	11120	ASC (BA015)	Ammersee	87,472	54,67%
50	Boos	Daniel	11133	ASC (BA015)	Ammersee	86,536	54,09%
51	Ibscher	Karl	71782	CYC (BA025)	Chiemsee	85,993	53,75%
52	Schellenberg	Hanno	10172	HSC (BA016)	Ammersee	84,985	53,12%
53	Vestner	Paul	70806	DTYC (BA004)	Starnbergersee	84,985	53,12%
54	Schäfer	Sandra	71780	MRSV (BA005)	Starnbergersee	84,927	53,08%
55	Bleich	Stefan	31306	SVS ()	Bodensee	84,148	52,59%
56	Borkmann	Martin	51508	NRV (HA002)	Nord	83,818	52,39%
57	Steuer	Wolfgang	71762	BYC (BA001)	Starnbergersee	83,697	52,31%
58	Nesselhauf	Michael	51579	NRV (HA002)	Nord	83,404	52,13%
59	Schanz	Reiner	71727	BYC (BA001)	Starnbergersee	82,356	51,47%
60	Rathsack	Jens	51594	NRV (HA002)	Nord	81,830	51,14%
61	Wolter	Ronald F.	50599	NRV (HA002)	Nord	81,562	50,98%
62	Vogler	Manfred	50558	NRV (HA002)	Nord	81,562	50,98%
63	Serini	Katharina	71744	ASC (BA015)	Ammersee	79,284	49,55%
64	Böhm	Florian	71750	YCAm (BA013)	Starnbergersee	79,126	49,45%
65	Bellmann	Claus	70965	MYC (BA 003)	Starnbergersee	78,280	48,93%
66	Droege	Max	51596	NRV (HA002)	Nord	75,670	47,29%
67	Schröder	Norbert	10206	ASC (BA015)	Ammersee	75,542	47,21%
68	Schaefer	Bernhard	11119	ASC (BA015)	Ammersee	72,534	45,33%
69	Auer	Stephan	71776	DTYC (BA004)	Starnbergersee	71,319	44,57%
70	Ernst	Volker	51544	NRV (HA002)	Nord	70,225	43,89%
71	Klaus	Fritz	70742	BYC (BA001)	Starnbergersee	69,606	43,50%
72	Westhaus	Richard	70895	MRSV (BA005)	Starnbergersee	67,291	42,06%
73	Neubert	Dagmar	40436	OSV (BR009)	Chiemsee	66,896	41,81%
74	Boos	Silvan-Maria	10211	ASC (BA015)	Ammersee	61,287	38,30%
75	Roth	Helmut	71738	MRSV (BA005)	Starnbergersee	56,515	35,32%
76	Halbig	Gregor	51595	FSC ()	Nord	55,091	34,43%
77	Ziegler	Torsten	71781	YCP (BA012)	Starnbergersee	54,736	34,21%
78	Jaross-Müller	Ingeborg	71769	MYC (BA003)	Starnbergersee	51,898	32,44%
79	Felber	Helmut	70717	MYC (BA003)	Starnbergersee	51,868	32,42%
80	Eicken	Andreas von	50573	NRV (HA002)	Nord	47,679	29,80%
81	Tuskany	Amadeo	11131	ASC (BA015)	Ammersee	45,430	28,39%
82	Fritze	Hans-Joachim	50607	NRV (HA002)	Nord	44,582	27,86%
83	Löhndorf	Uwe	51524	SVRG (HA024)	Nord	42,181	26,36%
84	Böck	Johannes	71765	MYC (BA003)	Starnbergersee	41,017	25,64%
85	Trentini	Veronica von	71730	BYC (BA001)	Starnbergersee	39,150	24,47%
86	Krogmann	Sven-Christian	51559	NRV (HA002)	Nord	38,952	24,34%
87	Jung	Christoph	70959	DTYC (BA 004)	Starnbergersee	33,790	21,12%
88	Buhl	Horst	30345	BYCUE (BW001)	Bodensee	30,833	19,27%
89	Worch	Karl-Heinz	50635	NRV (HA002)	Nord	28,799	18,00%
90	Simons	Gabriele	11135	ASC (BA015)	Ammersee	22,019	13,76%
92	Brinkmann	Berthold	50655	NRV (HA002)	Nord	4,950	3,09%

a|08 Gewertete Regatten 2003

Zeitraum: 01.12.2002 bis 30.11.2003

Regatta	Veranstalter	Beginn	Ende	Faktor	Teiln.	Wettf.	Multipl.
Weltmeisterschaft 2003	Hobart	01.02.2003	15.02.2003	1,60	30	6	5
Iberian Championship 2003		25.03.2003	26.03.2003	1,20	15	6	3
Princess Sophia Trophy 2003	CN Palma	15.04.2003	18.04.2003	1,40	41	8	5
Drachen-Urne / Tegeler Kanne 2003	SVT	26.04.2003	27.04.2003	1,10	12	3	3
Osterpokal/Maibaum 2003	YCP	26.04.2003	27.04.2003	1,00	37	4	3
Frühjahrs-Verbands Regatten 2003	NRV	26.04.2003	04.05.2003	1,20	38	6	5
Glarisegg-Cup Steckborn 2003	YCS	03.05.2003	04.05.2003	1,00	12	3	3
Goldplakette 2003	JSC	03.05.2003	04.05.2003	1,10	10	2	2
Coupe de Bretagne 2003	SRD	03.05.2003	05.05.2003	1,50	60	5	4
Grand Prix Douarnenez 2003	SRD	07.05.2003	10.05.2003	1,50	93	6	5
Frühlingswettfahren Berlin 2003	BYC	10.05.2003	11.05.2003	1,20	20	1	1
Jungfrau-Trophy Thuner See 2003	TYC	17.05.2003	18.05.2003	1,20	16	3	3
Spring Cup 2003	Muiden	17.05.2003	18.05.2003	1,20	16	4	3
Bajazzo-Preis 2003	NRV	17.05.2003	18.05.2003	1,20	39	5	3
Silberdrachen Chiemsee 2003	CYC	23.05.2003	25.05.2003	1,30	18	5	4
Zugerseemeisterschaft 2003	YCZ	24.05.2003	25.05.2003	1,20	20	4	3
Wannsee-Woche 2003	PYC	29.05.2003	01.06.2003	1,30	18	2	2
Int. Schweizer Meisterschaft 2003	YCZ	29.05.2003	01.06.2003	1,30	28	4	4
Frühlingspreis Ammersee 2003	ASC	31.05.2003	01.06.2003	1,20	22	2	2
Pfingstpreis 2003	DTYC	07.06.2003	09.06.2003	1,30	63	3	3
Pfingstbusch 2003	KYC	07.06.2003	09.06.2003	1,40	27	2	2
Open Dragon Deauville 2003	DYC	14.06.2003	16.06.2003	1,00	11	6	5
Bayerischer Löwe 2003	YCP	20.06.2003	22.06.2003	1,30	50	5	4
Kieler Woche 2003	NRV / KYC	21.06.2003	24.06.2003	1,50	40	5	4
Flottenbesternermittlung A 2003	ASC	28.06.2003	29.06.2003	1,00	13	1	1
Sommer-Regatta Steckborn 2003	YCS	28.06.2003	29.06.2003	1,00	11	5	3
Beatrice Pokal 2003	CYC	05.07.2003	06.07.2003	1,20	11	2	2
Sommerpokal Starnbergersee 2003	MYC	05.07.2003	06.07.2003	1,10	45	2	2
Warnemünder Woche 2003	WSC	05.07.2003	07.07.2003	1,40	18	6	5
Open Dutch Championship 2003	Medemblik	06.07.2003	08.07.2003	1,40	40	6	5
Gold Cup 2003	Medemblik	12.07.2003	17.07.2003	1,60	94	5	4
Sommerpokal Ammersee 2003	HSC	19.07.2003	20.07.2003	1,20	22	2	2
Randmod Sörensen Preis 2003	BYC	26.07.2003	27.07.2003	1,10	58	1	1
Int. Österr. Staatsmeisterschaft 2003	UYCAs	30.07.2003	03.08.2003	1,30	29	6	5
Ungarische Staatsmeisterschaft 2003	Balaton	01.08.2003	06.08.2003	1,00	13	7	5
Silberdrachen Tegernsee 2003	YCaT	09.08.2003	10.08.2003	1,30	22	4	3
Drachenkristall 2003	UYCW	15.08.2003	17.08.2003	1,20	17	6	5
Europameisterschaft 2003	Kinsale Yacht Club	15.08.2003	24.08.2003	1,50	51	6	5
Norddeutsche Meisterschaft 2003	FSC	22.08.2003	24.08.2003	1,30	26	4	4
Drachenhumpen 2003	ASC	29.08.2003	31.08.2003	1,30	48	5	4
Potsdamer Kanne 2003	PYC	30.08.2003	31.08.2003	1,10	16	4	3
Prinz-Franz-Preis 2003	BYC	05.09.2003	07.09.2003	1,30	64	1	1
Int. Deutsche Meisterschaft 2003	CYC	08.09.2003	13.09.2003	1,50	55	6	5
Herbst-Verbandsregatten 2003	NRV	13.09.2003	21.09.2003	1,20	37	6	5

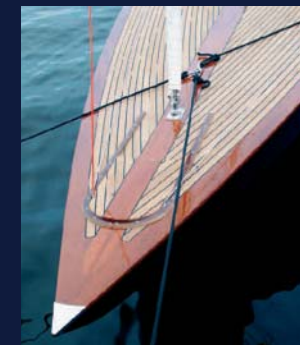
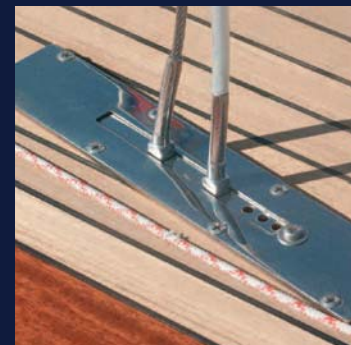
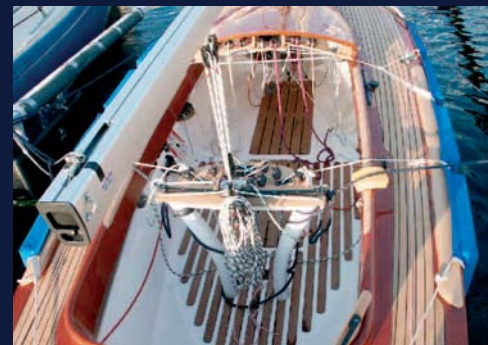


Q U A L I T Y I S E V E R Y T H I N G

racer

made by Doomernik Dragons®





DOOMERNIK DRAGONS

Doomernik Drachen sind die Highlights unter den Racern. Ihr Entstehen hat einen aufwändigen Entwicklungszyklus durchlaufen.

Nach eigener Vermessung der gängigsten Rümpfe wurde durch „Hoek Design“ für Doomernik Dragon ein neuer schnellerer Riss gezeichnet. Die Masterform wurde anschließend mittels CAD/CAM-Technik produziert und ist deshalb absolut symmetrisch.

Ein von „High Modulus, UK“ entwickeltes High-Tech-Laminat wird mit viel handwerklichem Geschick in Form gelegt. Dazu wird das derzeit hochwertigste Vinylesterharz verwendet.

Als Ergebnis wird eine Rumpfstifheit ähnlich eines formverleimten Drachens, auch ohne Einbau eines zusätzlichen Versteifungssystems, erzielt. Auf Wunsch kann dieses werftseitig kostenfrei eingebaut werden.

Die Innenschale hat eine äußerst funktionale, ästhetische Form und verstärkt noch zusätzlich die Steifheit des Rumpfes.

Der Kiel ist im Rumpf integriert. Dadurch entsteht ein durchgehendes High Gloss Gelcoat Unterwasserschiff.

Ein flacher Boden gewährleistet einen großen Bewegungsfreiraum. Die Trimmfunktionen werden im Bilgenbereich reibungslos geführt.

Wahlweise erhalten Sie ein GFK-Deck, welches mit Vakuumtechnologie laminiert wird oder ein Teakdeck, dessen Konstruktions-Elemente mit Computer-Unterstützung gefräßt werden.

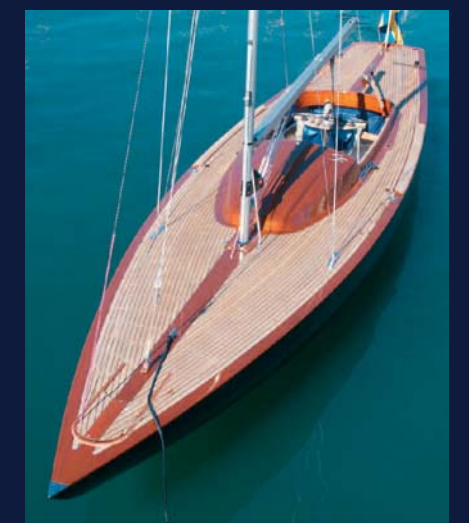
Auch alle Mahagoni-Aufbauten werden mit Vakuum-Technologie laminiert. 12 Lackschichten komplettieren das edle Finish.

Die Doomernik-Travellerbrücke gehört zur Standardausrüstung und ermöglicht dem Steuermann eine optimale Sitzposition und uneingeschränkte Mobilität. Auf Wunsch ist auch der Einsatz eines konventionellen Travellers möglich.

Die einzigartige, durch den Baum geleitete Doomernik-Großschot-Feineinstellung gehört ebenfalls zum Standard: Der Baum wird anstatt zur Schiffsmitte in Richtung Großschotwagen gezogen.

Doomernik Dragons ist es auch gelungen, die Mastdurchführung im Deck hundertprozentig abzudichten. Gleichwohl ist die elektrische Lenzpumpe im Basispreis enthalten.

Doomernik Dragon: leidenschaftlich, schnell, schön und technisch innovativ.



www.doomernik.nl



Regatta	Veranstalter	Beginn	Ende	Faktor	Teiln.	Wettf.	Multipl.
Regates Royales 2003	Cannes	20.09.2003	26.09.2003	1,50	85	6	5
Berliner Drachenmeisterschaft 2003	VSaW	03.10.2003	05.10.2003	1,40	29	5	4
Bahnwärterpreis 2003	NRV	04.10.2003	05.10.2003	1,00	22	5	3
Drachfinale Starnbergersee 2003	YCP	04.10.2003	05.10.2003	1,00	26	4	3
Dragon Cup Deauville 2003	Deauville	31.10.2003	02.11.2003	1,20	18	6	5

Nostalgiefotos (dritter Teil)



- Extrem steifer Rumpf
- State of the Art Finish
- Im Rumpf integrierter Kiel
- Optimiertes gewölbtes Ruderblatt
- Spinnakershute aus GFK bis zum vorderen Schott
- Verstellbare Stagposition mit steifen Püttings
- CAD/CAM Holzkonstruktion
- Vakuum GFK Deck
- Nordic Rigg
- Elektrische Lenzpumpe
- Digitaler taktischer Kompass
- Harken Carbo Blocks
- Winschless sheeting system
- Spi Schoten unter Deck
- Leichtwind Fine Tunes für Genua- und Barber Hauler auf der Leeseite
- Süllrandoberkante in massiv Teak eingelegt
- Massiv Teakholz für Interieur und Boden
- Wasserdichte Mastdurchführung
- Doomernik Travellerbridge
- Doomernik Großschot-Feineinstellung

Doomernik Dragons

Im Jahre 1990 startete Joop Doomernik mit der Restaurierung von klassischen Drachen. Durch umfassende Tests und zahlreiche innovative Ideen entwickelten sich im Laufe der Jahre die jetzigen High-Tech Drachen.

Zum Leistungsumfang der lizenzierten Werft gehören unter anderem:

- Neubau von Drachen der Typen Vintage Day-Sailor, Thoroughbred Racer und Herritage Racer
- Restaurierung von Drachenoldtimern
- Reparaturen an Holz- und Kunststoffdrachen
- Verkauf und Einbau von Zubehör und Regattaausstattungen

Ansprechendes Design, beste Qualität und Zuverlässigkeit sind für den Inhaber Joop Doomernik eine absoluten Selbstverständlichkeit.



Doomernik Dragons
Havendijk 22
5017 AM · Tilburg
The Netherlands

Telefon +31 (0)13-58 00 306
Fax +31 (0)13-58 01 268
Mobil +31 (0)655 80 66 66

joop@doomernik.nl
www.doomernik.nl

DOOMERNIK
DRAGONS

Layout · Grafik Design Erdmann · www.gde.de

Wir liefern Ihnen erstklassige Qualität nach Ihren Spezifikationen, regattaerprobt und immer auf dem neuesten Stand der Technik.



DRACHEN...

Unser neues Rumpfdesign und die Innenschale entsprechen den Anforderungen der Ergonomie und Sicherheit. Wir rüsten unsere Schiffe mit Beschlägen höchster Qualität aus, diese sind speziell für unsere Drachen angefertigt und auf Ihre persönlichen Anforderungen optimiert. Die Trimmeinrichtungen sind auf den Regattabetrieb ausgelegt, der Rumpf ist nach den Regeln maximal ausgesteift und wahlweise mit einer batteriebetriebenen Pumpe zu lenzen. Wie liefern die elektrische Lenzpumpe auch als Nachrüstsatz komplett.

Wir kümmern uns um Ihre Wünsche - Service total!

... von Markus Glas

Bootswerft Markus Glas GmbH · Seeweg 1-3 · D-82343 Pöcking-Possenhofen
Tel. +49 (0) 81 57 / 93 95-0 · Fax +49 (0) 81 57 / 93 95 -55
E-Mail: info@bootswerft-glas.de · Internet: www.bootswerft-glas.de

a|09 Termine und Ranglistenfaktoren für 2004

Warnhinweis: Die Termine in der folgenden Tabelle wurden mit viel Mühe und Gründlichkeit zusammengestellt. Dennoch können Fehler vorkommen bzw. Veranstalter ändern nachträglich die Daten. Daher bitte unbedingt auf unseren Webseiten bzw. denen der Veranstalter nachsehen, bevor Zimmer u.ä. gebucht werden.

Regatta	Land	Revier	Veranstalter	von	bis	Faktor	Internet
Prince Henry Trophy	POR	Cascais	Club Nautico Cascais	26.02.2004	29.02.2004	(X)	www.cncascais.com
HM King Juan Carlos Trophy	POR	Cascais	Club Nautico Cascais	11.03.2004	14.03.2004	(X)	www.cncascais.com
Coppa Mediterranea	ESP	Calanova	Club Nautico Palma	25.03.2004	28.03.2003	(X)	www.princesssofia.org
HRH Princess Sophia Trophy	ESP	Palma	Club Nautico Palma	05.04.2004	09.04.2004	(X)	www.princesssofia.org
Osterpokal und Maibaum		Starnb. See	YCP	24.04.2004	25.04.2004	1,0	www.yachtclubpossenhofen.de
Frühjahrsverbandsregatten, Teil I		Alster	NRV	24.04.2004	25.04.2004	1,2	www.nrv.de
Tegeler Aufakt		Tegeler See	SVT	24.04.2004	25.04.2004	1,1	
Trophee Banque Federale	FRA	Douarnenez	SR Douarnenez	01.05.2004	03.05.2004	(X)	www.sr-douarnenez.com
Frühjahrsverbandsregatten, Teil II		Alster	NRV	01.05.2004	02.05.2004	1,2	www.nrv.de
Goldplakette		Berlin	Joersfelder Segel-Club	01.05.2004	02.05.2004	1,1	www.jsc.de
Grand Prix Petite Navire	FRA	Douarnenez	SR Douarnenez	05.05.2004	08.05.2004	(X)	www.sr-douarnenez.com
Frühlingswettfahrten		Wannsee	Berliner Yacht Club	08.05.2004	09.05.2004	1,2	www.berlineryacht-club.de
Int. Jungfrautrophy	SUI	Thunersee	TYC	08.05.2004	09.05.2004	1,2	
Silberdrachen Chiemsee		Chiemsee	CYC	14.05.2004	16.05.2004	1,3	www.cyc-prien.de
Glariegg Cup	SUI	Bodensee	YCS Steckborn	15.05.2004	16.05.2004	1,2	
Holland: 75th Dragon Anniversary	NED	Ijsselmeer	Muiden	18.05.2004	20.05.2004	(X)	www.dragonclass.nl
Wannseewoche		Wannsee	VSaW/PYC	20.05.2004	23.05.2004	1,3	www.vsaw.de
Damenregatta der Flotte Nord		Alster	NRV	20.05.2004	20.05.2004	--	www.nrv.de
Open Dargon Deauville	FRA	Deauville	Deauville Y.C.	20.05.2004	23.05.2004	(X)	
Dragon Battle of Jütland	DEN	Ostsee	Kalowig	20.05.2004	23.05.2004	(X)	www.kbsail.dk
Frühlingspreis		Ammersee	ASC	22.05.2004	23.05.2004	1,2	www.asc-utting.de
Bejazzopreis		Alster	NRV	22.05.2004	23.05.2004	1,2	www.nrv.de
La Coupe de Vasco da Gama	FRA	Arcachon	C.V. Arcachon	28.05.2004	31.05.2004	(X)	
Pfingstbusch		Kiel	KYC	29.05.2004	31.05.2004	1,4	www.kyc.de
Pfingstpreis		Starnb. See	DTYC	29.05.2004	31.05.2004	1,3	www.dtyc.de
Gücksburg Drachen Cup		Flensb. Förde	FSC	05.06.2004	06.06.2004	1,2	www.fsc.de
Championnat de France	FRA	La Baule	Y.C. de La Baule	08.06.2004	12.06.2004	(X)	
Bayerischer Löwe		Starnb. See	YCP	11.06.2004	13.06.2004	1,3	www.yachtclubpossenhofen.de
Julius-Gahde-Ged. Preis		Alster	NRV	12.06.2004	13.06.2004	--	www.nrv.de
Open International de France	FRA	La Trin. Sur Mer	SR La Trinite Sur Mer	15.06.2004	19.06.2004	(X)	
Kieler Woche		Kiel	NRV / KYC	18.06.2004	22.06.2004	1,4	www.kielerwoche.de
Bestenermittlung Ammersee		Ammersee	ASC	19.06.2004	20.06.2004	--	www.asc-utting.de
Holzdrachenpreis		Starnb. See	DTYC	19.06.2004	20.06.2004	--	www.dtyc.de

Regatta	Land	Revier	Veranstalter	von	bis	Faktor	Internet
Warnemünder Woche		Warnemünde	Reg.Gem. Warnem. Woche	02.07.2004	04.07.2004	1,5	www.wscev.de
Beatrice Pokal		Chiemsee	CYC	03.07.2004	04.07.2004	1,2	www.cyc-prien.de
Sommerpokal Sta		Starnb. See	MYC	03.07.2004	04.07.2004	1,1	www.myc.de
Commodore Cup		Wannsee	VSaW	06.07.2004	07.07.2004	--	www.vsaw.de
Gold Cup	GBR	Falmouth	Royal Cornwall Yacht Club	10.07.2004	16.07.2004	1,6	www.dragongoldcup2004.com
Sommerpokal Ammersee		Ammersee	HSC	17.07.2004	18.07.2004	1,2	www.herrschinger-segelnclub.de
Alte Eichen Regatta			SGS	17.07.2004	18.07.2004	1,2	
Randmond Sörensen Ged. Preis		Starnb. See	BYC	24.07.2004	25.07.2004	1,1	www.byc.de
Entenpokal	AUT	Attersee	UYCAS	24.07.2004	25.07.2004	(X)	www.uycas.at
Marblehead Trophy	DEN	Ostsee	Soenderborg	28.07.2004	31.07.2004	(X)	www.syc.dk
Int. Österr. Staatsmeisterschaft	AUT	Attersee	UYCAS	29.07.2004	01.08.2004	(X)	www.uycas.at
Int. Ungarische Meisterschaft	HUN	Balaton		30.07.2004	04.08.2008	(X)	
Norddeutsche Meisterschaft		Travemünde	Lübecker Yacht Club	06.08.2004	08.08.2004	1,3	www.lyc.de
Oldies but Goldies		Ammersee	ASC	07.08.2004	08.08.2004	--	www.asc-utting.de
Int. Deutsche Meisterschaft		Travemünde	Lübecker Yacht Club	10.08.2004	14.08.2004	1,5	www.lyc.de
Drachenkristall	AUT	Wolfgangsee	UYCW	13.08.2004	15.08.2004	(X)	
Quickstep Preis		Alster	NRV	21.08.2004	21.08.2004	--	www.nrv.de
Drachenhumpen		Ammersee	ASC	27.08.2004	29.08.2004	1,4	www.asc-utting.de
Potsdamer Kanne		Wannsee	PYC	28.08.2004	29.08.2004	1,0	www.pyc.de
Europameisterschaft	EST	Tallinn	BYC	29.08.2004	04.09.2004	(X)	www.estdragon.ee
Prinz-Franz-v.-Bayern Ged. Pr.		Starnb. See	BYC	03.09.2004	05.09.2004	1,3	www.byc.de
Schweiz: 75 Jahr Jubiläumsreg.	SUI	Lago Maggiore	YC Ascona	04.09.2004	06.09.2004	(X)	www.ycas.ch
Int. Swiss Championship	SUI	Lago Maggiore	YC Ascona	08.09.2004	11.09.2004	(X)	www.ycas.ch
Int. Holländische Meisterschaft	NED	Ijsselmeer	Medemblik	09.09.2004	12.09.2004	(X)	www.dragonclass.nl
Herbst-Verbandsregatta, Teil I		Alster	NRV	11.09.2004	12.09.2004	1,2	www.nrv.de
Herbst-Verbandsregatta, Teil II		Alster	NRV	18.09.2004	19.09.2004	1,2	www.nrv.de
Regates Royales	FRA	Cannes	Y.C. Cannes	18.09.2004	25.09.2004	(X)	www.galles.free.fr
Drachenfinales Ammersee		Ammersee	ASVIM	25.09.2004	26.09.2004	1,0	
Fafnir-Preis		Wannsee	Berliner Yacht Club	25.09.2004	26.09.2004	1,1	www.berlineryacht-club.de
Berliner Meisterschaft		Wannsee	VSaW	01.10.2004	04.10.2004	1,4	www.vsaw.de
Bahnwärterpreis		Alster	NRV	02.10.2004	03.10.2004	1,0	www.nrv.de
Drachenfinales Starnberger See		Starnb. See	YCP	02.10.2004	03.10.2004	1,0	www.yachtclubpossenhofen.de
75 Jahre Drachen Jubiläumsregatta	FRA	St. Tropez	IDA	10.10.2004	16.10.2004	--	www.intragon.org

a | 10 Adressen

Bootsbauer und Service für Boote

Organisation	Adresse	Telefon / Fax / Mobil	Email / Internet
Børresens Bådebyggeri	A/S, Dragevej 11 DK 7100 Vejle	Fon1: +45 (0) 75 82 59 00 Fon2: +45 (0) 75 84 03 23 Fon: +49 (0) 40 22 16 00 Fon: +49 (0) 303 96 56 77 Fon: +49 (0) 8806 25 31	
HH: Uwe Küntzel B: Andreas Haubold Süd: Peter Liebner			
Bootsbau Thomas Kohlschovsky	Kustermannstr. 8 D-82327 Tutzing	Fon: +49 (0) 8158 34 46 Fax: +49 (0) 8808 10 31	
Bootswerft Markus Glas GmbH	Seeweg 1-3 D-82343 Possenhofen	Fon: +49 (0) 8157 93 95 - 0 Fax: +49 (0) 8157 93 95 - 55	info@m-glas.de http://www.m-glas.de/
Dieter Stöhr Yacht- und Bootsbau	Hofstr. 21 · D-24229 Dänischenhagen/Kaltenhof	Fon: +49 (0) 4349 12 09 Fax: +49 (0) 4349 12 26	post@yachtwerft-stoehr.de http://www.yachtwerft-stoehr.de/
Doomernik Dragons	Havendijk 22 · 5017 AM Tilburg · The Netherlands	Fon: +31 (0) 13 - 58 00 306 Fax: +31 (0) 13 - 58 01 268	joop@doomernik.nl www.doomernik.nl
Petticrows Ltd.	Burnham-on-Crouch UK-Essex CM08AT	Fon: +44 (1621) 78 21 15 Fax: +44 (1621) 78 53 89	petticrows@petticrows.com http://www.petticrows.com

Persenning

Organisation	Adresse	Telefon / Fax / Mobil	Email / Internet
Christian Tircher	Waldstraße 5 82327 Tutzing	Fon: +49 (0) 8158 71 30 Fax: +49 (0) 8892 76 36	

Segel

Organisation	Adresse	Telefon / Fax / Mobil	Email / Internet
Bavarian Sails Wolfgang Rappel	Wilhelmshöhenstr. 55 D-82319 Starnberg	Fon: +49 (0) 8151 730 28 Fax: +49 (0) 8151 730 20	bavarian-sails@hotmail.com
Fritz Segel GmbH	Ernsdorfer Str. 66 83209 Prien	Fon: +49 (0) 8051 43 27 Fax: +49 (0) 8051 622 02	info@fritz-segel-gmbh.de http://fritz-segel.de
North Sails Bayern Christian Schäfer	Graf-Ruepp-Str. 3 82335 Mörlbach	Fon: +49 (0) 8178 901 35 Fax: +49 (0) 8178 901 34	bayern@de.northsails.com http://northsails.ekstra.net/de/
North Sails Berlin Udo Pflüger	Rubensstr. 130 12157 Berlin	Fon: +49 (0) 30 7 95 21 93 Fax: +49 (0) 30 79 78 42 25	udor@northsales.de http://www.sails-and-more.de

Trailer & Bootsanhänger

Organisation	Adresse	Telefon / Fax / Mobil	Email / Internet
Hermann Harbeck Fahrzeugbau GmbH	Gewerbestr. 7 D-83329 Waging am See	Fon: +49 (0) 8681 409 - 0 Fax: +49 (0) 8681 409 - 209	info@harbeck.de
Kufer Fahrzeugbau KG	Münchner Str 35 82319 Starnberg	Fon: +49 (0) 8151 60 61 Fax: +49 (0) 8151 60 63	info@kufer.com http://www.kufer.com/boot_th.htm

Service am Boot, Transport, Training, Trimm-Tipps

Organisation	Adresse	Telefon / Fax / Mobil	Email / Internet
Vincent Hoesch	Tulpenstr. 8 83253 Rimsting	Fon: +49 (0) 8051 96 66 65 Fax: +49 (0) 8051 32 23	http://www.vincent-hoesch.de
Barbara Mang	Seeweg 10, 82343 Possenhofen	Fon: +49 (0) 81 57 99 95 99 Fax: +49 (0) 81 57 99 63 833	mang-sail-service@web.de

Renditechancen bei vollem
Kapitalschutz*. Eine
beruhigende Kombination.



Der neue ADIG Total Return Protect.

Bei steigenden Aktienkursen dabei sein und dennoch kein Risiko* eingehen? Der neue ADIG Total Return Protect zeigt, wie es funktioniert. Sie können mit diesem Fonds von festen Zinsen kombiniert mit attraktiven Renditechancen bei vollem Kapitalschutz profitieren. Berechnungen aus der Vergangenheit belegen, dass dieses innovative Fondskonzept selbst bei fallenden Aktienkursen im Plus lag und bei einem Börsenaufschwung hohe Renditen erzielte. Damit ist dieser Fonds eine erstklassige Geldanlage in allen Marktsituationen. ADIG Fonds erhalten Sie bei der Commerzbank oder Ihrem Finanzberater. Weitere Informationen und Verkaufsprospekte unter:

www.adig.de oder 089/4 62 68-525

* 100 % Kapitalschutz des Anlagebetrages am Ende des Sicherungszeitraums abzgl. Ausgabeaufschlag. Der ADIG Total Return Protect ist ein Fonds der ADIG-Investment Luxemburg S.A.



PUBLIKUMSFONDS DER COMINVEST

Veranstalter in Deutschland

Organisation	Adresse	Telefon / Fax / Mobil	Email / Internet
Akademischer Segelverein in München ASViM	Riederstraße 7-9 82211 Herrsching	Fon: +49 (0) 8152 34 96	
Augsburger Segelclub ASC	Eduard-Thöny-Str. 26 86919 Utting	Fon: +49 (0) 8806-76 34 Fax: +49 (0) 8806-77 20	info@asc-utting.de http://www.asc-utting.de
Bayerischer Yachtclub BYC	Nepomukweg 4-6 82319 Starnberg	Fon: +49 (0) 8151 32 38 Fax: +49 (0) 8151 28 222	info@byc.de http://www.byc.de
Berliner Tourenseglerclub BTB	Grünauer Str. 213 12557 Berlin	Fon: +49 (0) 30 655 79 52 Fax: +49 (0) 30 655 79 52	btb-ev@t-online.de http://www.btb-ev.de
Berliner Yachtclub BYC	Wannseebadweg 55 14129 Berlin	Fon: +49 (0) 30 803 14 15 Fax: +49 (0) 30 80 49 07 51	byc@snafu.de http://www.segel.de/byc
Chiemsee Yachtclub CYC	Seglerweg 9 83209 Prien	Fon: +49 (0) 8051 25 59	
Deutscher Touring Yachtclub DTYC	Seestraße 18 82327 Tutzing	Fon: +49 (0) 8158 69 41 Fax: +49 (0) 8158 77 19	dtyc@segelboot.de http://www.dtyc.de
Flensburger Segelclub FSC	Am Musenhügel 24960 Glücksburg	Fon: +49 (0) 4631 32 33 Fax: +49 (0) 4631 32 36	fsc@fsc.de http://www.fsc.de
Herrschinger Segelclub HSC	Zur Kohlstatt 10 82211 Herrsching	Fax: +49 (0) 8152 63 51	kontakt@herrschinger-segelclub.de http://www.herrschinger-segelclub.de
Kieler Yachtclub KYC	Hindenburgufer 70 24105 Kiel	Fon: +49 (0) 431 850 21 - 2 Fax: +49 (0) 431 826 74	info@kyc.de http://www.kyc.de
Lübecker Yachtclub LYC	Roeckstraße 54 23568 Lübeck	Fon: +49 (0) 451 338 39 Fax: +49 (0) 451 338 39	lyc@lyc.de http://www.lyc.de
Münchener Yachtclub MYC	Possenhofener Straße 65-67 82319 Starnberg	Fon: +49 (0) 8151 128 95 Fax: +49 (0) 8151 128 95	
Norddeutscher Regatta Verein NRV	Schöne Aussicht 37 22085 Hamburg	Fon: +49 (0) 40 229 08 15 Fax: +49 (0) 40 229 07 53	sekretariat@nrv.de http://www.nrv.de
Potsdamer Yachtclub PYC	Königstr. 3A 14109 Berlin	Fon: +49 (0) 30 805 35 58 Fax: +49 (0) 30 805 53 32	sekretariat@pyc.de http://www.pyc.de
Saarower Segeler-Verein am Werl SSVaW	Philipp-Müller-Str. 2a 15526 Bad Saarow-Pieskow	Fon: +49 (0) 3341 58 28 76 Fax: +49 (0) 33439 61 41	
Sport Verein Tegel SVT	An der Malche 13507 Berlin	Fon: +49 (0) 30 493 30 71	
Verein Seglerhaus am Wannsee VSaW	Am Großen Wannsee 22a-26 14109 Berlin	Fon: +49 (0) 30 805 20 06 Fax: +49 (0) 30 805 11 56	
Yachtclub am Tegernsee YCaT	Seestraße 42 83684 Tegernsee	Fon: +49 (0) 8022 101 14 Fax: +49 (0) 8022 101 76	YCaTeV@t-online.de http://www.esys.org/ycat.de
Yachtclub Possenhofen YCP	Seeweg 6 82343 Pöcking-Possenhofen	Fon: +49 (0) 8157 80 56 Fax: +49 (0) 8157 81 89	

Versicherungen

Organisation	Adresse	Telefon / Fax / Mobil	Email / Internet
H.-O. Zettl Versicherungsmakler GmbH	Hochwaldstr. 1a 82131 Gauting	Fon: +49 (0) 89 71 60 17 Fax: +49 (0) 89 71 60 10	mail@zettl.info http://www.zettl.info
Pantaenius GmbH & Co. Yachtversicherungen	Cremon 32 D-20457 Hamburg	Fon: +49 (0) 40 37 09 10 Fax: +49 (0) 40 37 09 11 09	info@pantaenius.com http://www.boat.de/pantaenius/de/yachten/index_yacht.htm

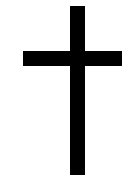
Die deutschen Drachensegler trauern um ihre verstorbenen Mitglieder

Dr. Carl-Heinz Müller

Am 28. Mai 2003 verstarb unser langjähriger Segelfreund Dr. Carl-Heinz Müller nach schwerer Krankheit. Über 21 Jahre war "Heini" Müller Mitglied der Drachensflotte Starnberger See; so oft es ihm sein Beruf als Richter und seine anderen sportlichen Hobbys (Golf, Radfahren) erlaubten, war er mit seinem D-GER 3 auf der Regattabahn dabei. Heini Müller wurde 67 Jahre alt, unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und Freunden. Die Starnberger Drachensegler werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Heiner Rüde

Am 13. März verstarb nach schwerer Krankheit unser Segelfreund und Mitglied Heiner Rüde. Viele Jahre gehörte er zur Stammmannschaft seines Clubkameraden Hans Pölt (DTYC) und prägte mit ihm zusammen das Erscheinungsbild von D-GER 881 "Meteor". Wir werden Heiner sehr vermissen und sprechen seinen Angehörigen und Freunden unser Beileid aus.



Klaus E. Oldendorff

Am 17. März 2003 haben wir unser langjähriges Mitglied Klaus Egon Oldendorff zu Grabe getragen. Zwischen 1955 und 1985 war er als Mitglied der Drachensflotte Nord erfolgreich mit seinen Booten, die auf den Namen „Chance“ getauft waren, auf den Drachensrevieren im In- und Ausland unterwegs. Sein größter Erfolg war der Gewinn des Gold Cup im Jahr 1983. Klaus E. Oldendorff verstarb plötzlich im 69. Lebensjahr in seinem Urlaubsort Verbier. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Christiane und den beiden Söhnen Christian und Nikolaus.

Nutzen Sie unseren bewährten Rundum-Service während der gesamten Saison:

- Reparaturen
- Lackierungen
- Neubauten Vollholz und Kunststoff
- Gelcoat-Ausbesserungen
- Technik
- Rigg und Segel



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:



**BOOTSBAU-
HANDWERK
TUTZING**

Thomas Kohlschovsky
Bootsbaumeister

Kustermannstraße 8
D-82327 Tutzing
Telefon: (0 81 58) 34 46
Telefax: (0 88 08) 10 31
E-Mail: post@bootsbauhandwerk.de
Web: www.bootsbauhandwerk.de



b|01 Editorial (Vorwort des Präsidenten)

Liebe Drachenseglerinnen, liebe Drachensegler,

seit März des letzten Jahres ist die Schweiz mit dem Gewinn des Americas Cup buchstäblich über Nacht zur Segelnation geworden. Daraus zu schließen, dass wir nun auch gleich eine Drachensegelnation sind, ist vielleicht etwas vermessen ... aber immerhin:

Die Drachenklasse in der Schweiz ist gesund und aktiv, gerade im letzten Jahr konnten wir einige Neuzugänge verzeichnen, die regionalen Flotten wachsen.

Wir haben zudem den Vorteil, Teil der Internationalen Drachengemeinschaft, der IDA zu sein. Auf dieser Ebene verzeichnen wir seit Jahren einen veritablen Boom. An den größeren internationalen Regatten nehmen bis zu 100 (!) Boote teil und es ist wohl auch kein Zufall, dass viele Spitzensegler, Weltmeister und Olympiasieger den Drachen für sich entdeckt haben.

Dies hat sicher auch mit unserer Klassenpolitik zu tun:

„The problem with one-design racing is that usually the best sailor wins...“

Dieser ironische Satz zeigt einerseits die Faszination des Drachensegelns klar auf und klingt auch gut, er reicht aber andererseits für die Definition einer ernst zu nehmenden Entwicklungsstrategie nicht aus. Die Aufgabe besteht viel mehr darin, die Klasse weiter zu entwickeln und dabei gleichzeitig die Einheit zu erhalten. Daran arbeiten wir innerhalb der IDA. Auch wenn die Meinungen oft auseinander gehen, ist uns dies bis jetzt recht gut gelungen. Immerhin feiern wir dieses Jahr das 75-jährige Bestehen des Drachens!

Der Zweck der Schweizerischen Drachenflotte ist über die Förderung der Regattaaktivität hinaus auch die Pflege der gesellschaftlichen Kontakte. „Sail and dance“ war immer unser Motto. In diesem Sinne freut es mich, dass die regionalen Flotten diesem Aspekt wieder vermehrt Rechnung tragen, damit sich auch nicht-regattierende Mitglieder in unserer Klasse zu Hause fühlen.

Noch ein Wort zu dieser Saison:

Im September führen wir die Schweizer Meisterschaft zum zweiten Mal nach 2000 in Ascona durch. Bereits im letzten Herbst erhielten wir Anmeldungen aus dem Ausland und ich hoffe deshalb, dass dieser Anlass zu einem großen Erfolg für unsere Klasse wird. Verlängern Sie den Sommer im sonnigen Tessin!

Dieter Schmid,
Präsident der Schweizerischen Drachenflotte



Dieter Schmid, Jürg Sieber, Christian Frey, SUI 289, blue note

b|02 Adressen der Vorstandsmitglieder

Präsident
Name: Dieter Schmid
Adresse: Birkenweg 5
CH 3072 Ostermundigen
Telefon: 0041 (0) 31 931 61 69
Telefax: 0041 (0) 31 931 61 69
Mobiltelefon: 0041 (0) 79 653 36 55
E-Mail: d.schmid@datacomm.ch

Vizepräsident

Name: Alex Ruppli
Adresse: Tödistrasse 42
CH-8344 Bäretswil
Telefon: 0041 (0) 1 939 28 02
Telefax: 0041 (0) 1 939 28 58
Geschäftlich: 0041 (0) 1 939 27 27

Kassier

Name: Kurt Walder
Adresse: Haltenrebenstrasse 182
CH-8408 Winterthur
Telefon: 0041 (0) 52 222 87 00
Telefax: 0041 (0) 52 222 59 85
Mobiltelefon: 0041 (0) 79 609 62 22
E-Mail: kurt.walder@bluewin.ch

Sekretärin

Name: Lotti Schmid
Adresse: Birkenweg 5
CH-3072 Ostermundigen
Telefon: 0041 (0) 31 931 61 69
Telefax: 0041 (0) 31 931 61 69
Mobiltelefon: 0041 (0) 79 222 72 65
E-Mail: info@dragon-class.ch

Flotte Thunersee

Name: Silvia Barben
Adresse: Kasernenstrasse 178
CH 3600 Thun
Telefon: 0041 (0) 33 223 64 86
Telefax: 0041 (0) 33 223 64 86
Geschäftlich: 0041 (0) 79 264 75 45
E-Mail: s.barben@frutiger.com

Flotte Zugersee

Name: Toni Hess
Adresse: Tonishof 23
CH 6318 Walchwil
Telefon: 0041 (0) 758 13 25
Telefax: 0041 (0) 758 13 76
E-Mail: anton.hess@freesurf.ch

Flotte Bodensee

Name: Alex Ruppli
Adresse: Tödistrasse 42
CH-8344 Bäretswil
Telefon: 0041 (0) 1 939 28 02
Telefax: 0041 (0) 1 939 28 58
Geschäftlich: 0041 (0) 1 939 27 27

b|03 Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung

vom 28. Mai 2003 im Yacht-Club Zug

Eröffnung der ordentlichen Versammlung : 20:25 Uhr;
es wurde den Statuten gemäß eingeladen.

Anwesend: Barben S., Hess T., Lofteröd O., Mosegaard L. Müller Peter., Oswald R., Ruppli A., Schobert HP., Schwitter Jan Jun. und Sen., Wagner Van den Berg F., Walder K., Wedekind M.E., Wittwer J., Schmid D. und L.

Entschuldigt: Birrer K., Brütsch M., Bühlhoff P. und R., Schröckel T. und W., Wankmiller H.

1. Das Protokoll

der ordentlichen Vereinsversammlung vom 12. Juli 2002 im Thunersee Yachtclub wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Regattatätigkeit	
2002	180 Boote
2001	112 Boote
2000	114 Boote
1999	71 Boote
1998	73 Boote
1997	80 Boote

In der Jahresrangliste wurden 80 Boote klassiert, davon 23 aus der Schweiz. Im Vorjahr 39 Boote davon 25 Schweizer.

Saisonhöhepunkt war die EM:

- Mit dem Meldeergebnis von 64 Booten aus Australien, New Zealand, Kanada, USA, Dänemark, Estland, England, Frankreich, Holland, Italien, Oesterreich, Türkei, Ungarn, Deutschland und der Schweiz an der EM und 43 Teilnehmer an der SM, können wir von einem Großerfolg sprechen, gilt doch international das Drachensegeln auf Binnenseen als relativ wenig attraktiv. Solche Anlässe sind zwar mit viel Arbeit verbunden, fördern aber die Klassenaktivität und die Attraktivität der Klasse gegenüber der Konkurrenz und das Image des Vereins gegenüber der IDA.
- Der Präsident dankt an dieser Stelle der Flotte Thunersee und dem Thunersee Yachtclub für die ausgezeichnete Organisation und den Sponsoren. (Allen voran Odd Lofteröd für seine großzügigen Erinnerungspreise). Der Präsident erwähnt einen Wechsel an der Spitze der Thunersee Drachenflotte.
- Neu übernimmt Silvie Barben das Präsidium, Jan Schwitter jun. das Gesellschaftliche und Garlef Baum die Kasse. Dieter Schmid dankt ihnen für die Bereitschaft, zum Wohl der Klasse zu arbeiten.

Beziehungen zu Swiss Sailing:

- Peter Schmidle wurde zum neuen Präsidenten der Regatta- und Klassenkommission gewählt. (Er war massgeblich an

der Organisation der SM in Ascona beteiligt, es bestehen also gute persönliche Kontakte) Der Präsident hat eine Eingabe zur Änderung des SM-Reglements betreffend Minimalbeteiligung von 10 Booten für den Aktivitätsnachweis gemacht. Vorschlag: Bei geringerer Beteiligung sollte 50% der gestarteten Boote für die Gesamt-Jahresstatistik gezählt werden können. Der Entscheid fällt im Herbst. Es besteht eine gute Chance, den Vorschlag durchzubringen.

Beziehungen zur IDA:

- Sehr gut, dank der Durchführung der EM und damit der nötigen gemeinsamen Arbeit hat die Schweiz an Reputation gewonnen.
- Allerdings: Bei der IDA besteht ein „Demokratieproblem“: die Officers machen was sie wollen und wir (Deutschland, Schweiz und Belgien) akzeptieren das nicht. (Z. Bsp. wollte der Vorstand die Zulassungsbestimmungen zur EM ändern. Wir haben ihnen geantwortet, dass man darüber diskutieren kann, dies aber am nächsten AGM Meeting.
- Beschlossen wurde die Zulassung einer elektrischen Bilgen-Pumpe (1 elektrische und 1 Handpumpe) und die Zulassung des elektronischen Kompasses.

Zusammenfassung

- Der Präsident ist sehr erfreut über die angestiegene Teilnehmerzahl an den Regatten diesen Frühling (Ostern 12, Glarisegg-Cup 13 und an der Jung-frautrophy 16)
- Der Präsident weist auf die Website hin, und betont, dass diese laufend aktualisiert werde und sämtliche Informationen abrufbar seien. Ein Dankeschön geht an die Webmasterin Lotti Schmid und an die Sponsoren. Wir haben 2 neue (Doomernik und Wirz) dazugewonnen, dagegen Petticrow verloren. Dank diesen kann die Internetseite auch dieses Jahr wieder kostenneutral betrieben werden. Im Berichtsjahr kam allerdings ein Betrag wegen eines notwendigen Providerwechsels dazu.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird zur Kenntnis genommen und verdankt.

3. Kassen- und Revisorenbericht

Die Erfolgsrechnung weist einen Verlust von Fr. 80155 aus. Der EM/SM Beitrag wurde aus dem Förderungsfonds genommen. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht (die Unterschrift von Peter Bühlhoff wird nachgeliefert.) werden der Versammlung vorgelegt. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Budget

Es wird ein Verlust von Fr. 700,- budgetiert (Unsicherheiten betr. Kosten der Drachennachrichten und evtl. Bootsabgänge) Das Budget wird ebenfalls der Versammlung vorgelegt und wird einstimmig genehmigt.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

6. Déchargeerteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

7. Wahlen

Der Präsident Dieter Schmid, der Vizepräsident Alex Ruppli und die Sekretärin Lotti Schmid werden einstimmig wiedergewählt. Der Kassier Kurt Walder und die 2 Revisoren Hanspeter Schobert und Peter Bühlhoff entfallen wegen 2 Jahresturnus.

8. SM 2004, Jubiläumsveranstaltungen und SM 2005 und weitere

- 2004 in Ascona (erste Sitzung fand bereits statt). Der Präsident schlägt eine 3-tägige Jubiläumsregatta als Tune-Up-Race zur SM vor. Die IDA wird dort die Preise stiften. Muss noch mit Ascona geregelt werden.
- 2005 in Luzern (bereits zugesagt).
- 2006 evtl. Steckborn. Alle einverstanden. Kurt Walder klärt ab.

9. Preisverteilung Jahreswertung 2002

10 Regatten / 80 Boote / davon 23 CH- Boote

Ergebnisse		
1.	Wittwer Jürg TYC	6749 Punkte
2.	Schmid Dieter TYC	5248 Punkte
3.	Schobert Hanspeter TYC	3175 Punkte
4.	Moosegaard Lars TYC	2888 Punkte
5.	Ruppli Alex YCS	2637 Punkte
6.	Renker Christoph RCO	2331 Punkte
7.	Schwitter Jan TYC	2158 Punkte
8.	Walder Kurt YCS	1639 Punkte
9.	Müller Peter YCZ	1337 Punkte
10.	Bachmann Roger YCS	1237 Punkte

(vollständige Rangliste www.dragon-class.ch)

10. Diverses

- Hiking; Die Diskussion um die Ausreitgurte ist in der IDA voll im Gang. Die Ausreitposition ist definitiv und wird beibehalten (Kniekehlen Mitte Süllrand und Bootsante) Nun ist die Situation so, dass viele Segler die Pumpenhebel und die Großschot (die neuen Boote sind auch schon so eingerichtet) zu Hilfe nehmen. Die Profisegler möchten die Zulassung von Ausreitgurten. Der Präsident selber ist dagegen weil sonst älteren Regattaseglern oder Seglerinnen oder nicht mehr so ganz Sportlichen das Regattieren verleidet würde.
- Jürg Wittwer möchte eigentlich Ausreitgurte, findet es aber für die Klasse eher negativ. Dazu weist er noch darauf hin, dass Hängen ohne „Gschältli“ über 20 Minuten hinaus eh nur für ganz trainierte Leute möglich sei. Jan Schwitter und Odd Löftröd schließen sich dieser Meinung an. Odd findet, dass die Athleten so oder so bevorteilt sind und diese meistens eingekaufte Vorschoter sind.

Der Präsident wird die Meinung am IDA Meeting vertreten.

- Die Sekretärin und der Kassier bitten die regionalen Flottensekretariate ihre Mitglieder- und vor allem die Bootslisten genau zu führen. Wegen ungenauer Listen haben wir in der Vergangenheit zuviel Geld an die IDA bezahlt
- Eine gesamtschweizerische Adressliste wird gewünscht. Inklusive e-mail Adressen. Die Sekretärin wird diese erstellen und erwartet Inputs von den Flotten.

Der Präsident dankt der Versammlung für das Erscheinen und schließt die Sitzung um 19:45 Uhr

Ostermundigen, im Juni 2002
SCHWEIZERISCHE DRACHENFLOTTE
Die Sekretärin: Lotti Schmid

Lotti Schmid

Administrative Neuerung

Die Schweizerische Drachenflotte hat von Swiss Sailing die Ausgabe und Verwaltung der Segelnummern für die Drachen übernommen. Damit wollen wir erreichen, dass diese Nummern kontinuierlich und in der richtigen Reihenfolge vergeben werden. Zudem sollen unerklärliche „Lücken“ vermieden werden. In der Vergangenheit wurden einige Nummern nie vergeben, andere wiederum auf Vorrat reserviert....

Wir gewinnen damit auch den Vorteil, dass wir über den Drachenmarkt gewissermaßen automatisch informiert werden. Es ist uns übrigens aufgefallen, dass einige Boote (neue oder nach Eignerwechsel) bei Swiss Sailing nicht registriert wurden. Damit besitzen diese keinen gültigen Messbrief. Wir bitten die Betroffenen, dies nach zu holen.

Die entsprechenden Regeln der IDA:

Regel 1.81

Eine Yacht darf an einer Klassenregatta nur teilnehmen, wenn für sie ein gültiger Messbrief vorliegt und der Eigner Mitglied einer nationalen Vereinigung der Drachenklasse ist. (Swiss Sailing schreibt für Schweizer Boote dazu die Mitgliedschaft in einem Swiss Sailing Club vor, Anm.d.R.)

Regel 1.82

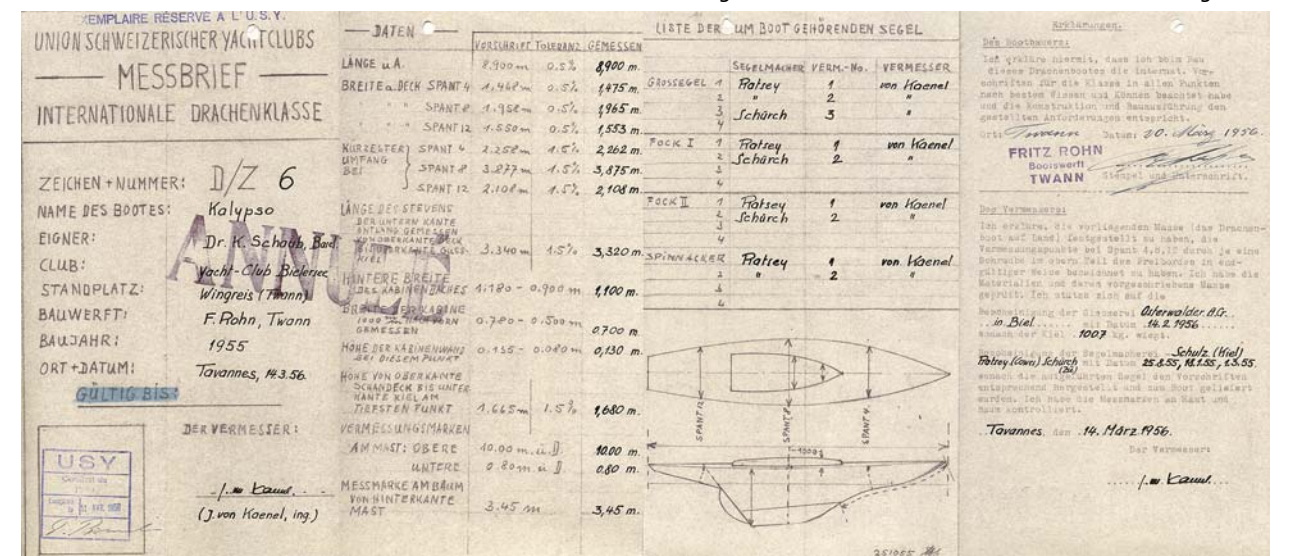
Ein Messbrief ist das Original oder eine von der nationalen Vereinigung (*) gestempelte Kopie des Vermessungsformblattes oder ein spezielles Vermessungszertifikat. (*) Die Schweizerische Drachenflotte ist zwar die nationale Vereinigung der Drachenklasse, erteilt aber keine Messbriefe. Dazu ist Swiss Sailing zuständig, Anm.d.R

Regel 1.84

Eignerwechsel macht den bisherigen Messbrief ungültig. Er muss an die nationale Vereinigung des neuen Eigners zurückgegeben werden zusammen mit einem Antrag auf Neuausstellung. (In der Schweiz an SWISS Sailing via offiziellen Vermesser, Anm.d.R.) Der Antrag muss Namen, Adresse und Clubzugehörigkeit des neuen Eigners enthalten. Danach wird dem neuen Eigner ein Messbrief erteilt, eine Neuvermessung ist dazu nicht erforderlich.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.

Der erste in der Schweiz ausgestellte (oder noch vorhandene) Messbrief, DZ 6, Jg. 1955



b|04 Regattadaten 2004

Monat	Tage	Revier	Ausrichter
Februar	07. - 08.	Drachen Ski Yachting / 1	Grindelwald
März / April	27. - 28. + 03. - 04.	Drachentraining (Mindestbeteiligung 5 Boote)	TYC Thunersee
April	09. - 10.	Osterregatta und Ski-Yachting 2	TYC Thunersee
Mai	08. - 09.	Int. Jungfrautrophy	TYC Thunersee
Mai	15. - 16.	Glarisegg-Cup	YCS Steckborn Untersee
Juni	26. - 27.	Sommerregatta	YCS Steckborn Untersee
August	07. - 08.	Drachen-Cup (Grossevent mit Musik)	TYC Thunersee
August	28. - 29.	Alpencup / Zugerseemeisterschaft / Tune up SM	YC Ascona
September	04. - 06.	75 Jahr Jubiläumsregatta / Tune up SM	YC Ascona
September	08. - 11.	Internationale Schweizermeisterschaft (Vermessung 7.9)	YC Ascona
Oktober	02. - 03.	Herbstpreis	TYC Thunersee

*...wo Träume
Gestalt annehmen...*

- Neu- und Umbauten
- Teakdecks
- Lackierungen
- Rigg-Service
- Winterlager

**YACHTWERFT
WIRZ
MAG**
CH-9323 STEINACH · WERFTSTR. 15
TEL. 071/446 12 42 · FAX 071/ 446 83 13
www.yachtwerft-wirz.ch



**WILLKOMMEN
IN DER SCHWEIZ**

**INTERNATIONAL SWISS CHAMPIONSHIP 2004
75. ANNIVERSARY RACE
ASCONA**

Zum zweiten Mal organisieren der Yacht-Club Ascona und die Schweizerische Drachenflotte die Internationalen Schweizermeisterschaften im sonnigen Teil der Schweiz, am Lago di Maggiore im Tessin. Zum Auftakt der Schweizer Meisterschaften feiern wir den 75. Geburtstag des Drachens mit einem Dreitages-Event. Bei guten Wetterbedingungen erwartet Sie der Thermikwind „Inverna“ mit einer Stärke von 3-4 Beaufort.

Reservieren Sie sich dieses Datum schon heute. Die Anzahl teilnehmender Boote muss aus Platzgründen auf 50 limitiert werden. Falls Sie planen, an den Régates Royales in Cannes oder an der IDA 75-Jahr- Jubiläumsregatta in St. Tropéz teilzunehmen, bieten wir Ihnen einen Platz in der Nähe des Clubs an, wo Sie Ihr Boot bis zur Weiterreise sicher abstellen können. Wir würden uns freuen Sie in Ascona begrüßen zu dürfen.

Samstag bis Montag 4.-6. September 2004:

75- Jahr- Jubiläumsregatta

Dienstag 7. September 2004:

Vermessung

Mittwoch bis Samstag 8.-11. September 2004:

Intern. Schweizer- Meisterschaft

Hotel Reservationen:

Ente Turistico Lago Maggiore
Stefania Casellini
Via Bernardino Luini 3
CH-6600 Locarno
Tel: 0041 (0) 91 791 00 91
Fax: 0041 (0) 91 751 90 70
e-mail : conventions@maggiore.ch
www.maggiore.ch

Schweizerische Drachenflotte:

Lotti Schmid, Sekretariat
Birkenweg 5
CH-3072 Ostermündigen
Tel/Fax: 0041 31 931 61 69
Mobile: 0041 79 222 72 65
e-mail: info@dragon-class.ch
www.dragon-class.ch

Yacht Club Ascona | p.o. Box | CH 6612 Ascona | www.ycas.ch

b|05 Ranglisten 2003

b|05.1 Skipper Jahresrangliste 2003

Pos	Steuermann	Club	Total	Oster-Reg 6L/12TN	Glarisegg-Cup 3L/13TN	Jung-Trautrophy 3L/16TN	Alpen-Cup 4L/20TN	SM 4L/28TN	Sommerregatta 5L/11TN	Drachen-Cup 6L/11TN	Herbstpreis 6L/6TN
1	Schmid Dieter	TYC	6035	896	675	505	868	916	883	742	550
2	Wittwer Jürg	TYC	5499	765	907	650	955	980	621	621	250
3	Müller Peter	YZC	3222	579	579	281	429	800	450	883	765
4	Moosegaard Lars	TYC	3052	650	574	330	588	450	517	517	
5	Lofteroed Odd	YZC	2845		783	932	717		272	344	
6	Lang Hans Dieter (GER)	YZC	2704	383		734	340	352	150		
7	Schobert Hanspeter	TYC	2303			441	789	650			
8	Ruppli Alex	YCS	2298		418			606			
9	Dillitzer Hans (GER)	BYCü	2003		494		478	532	208		
10	Walder Kurt	YCS	1919		232	383	532	697	344		
11	Buhl Horst (GER)	BYCü	1827	250		153	383	241			
12	Schwitzer Jan	TYC	1332	313	350	235	193				
13	Knapp Martin	TYC	1290	462		828					
14	Wedekind Liz	YCL	1128	550	180		131	267			
15	Oswald Roland	SCNI	1117	141		193	300	50		50	383
16	Zürcher Walter	TYC	858					383		425	50
17	Brüttsch Martin	YCS	792		50				742		
18	Schattan Michael (GER)	MRSV	747					747			
19	Frost Ken (USA)	NHYC	712				226	468			
20	Scherrer Urs	YZC	678				262	416			
21	Bossert Heini	TYC	560		288					272	
22	Dornier Christian (GER)	BYC	524			50		524			
23	Schüpbach M.	TYC	399			82			208	141	
24	Beyeler Hans	TYC	373	193						98	
25	Glas Max (GER)	YCP	322					322			
26	Hess Toni	YZC	309				161	148			
27	Wagner Fritz	YZC	296				103	193			
28	Empson Gina	SNR	294					294			
29	Winkler Helmut (OE)	UYCAS	217					217			
30	Wyller Michael	TYC	200	50						150	
31	Birrer Kuno	SAEZ	177				50	127			
32	Booth Peter (GBR)	MYC	170					170			
33	Irzik Horst	YZC	163				76	87			

b|05.2 Crew Jahresrangliste 2003

Pos	Steuermann	Club	Total	Oster-Reg 6L/12TN	Glarisegg-Cup 3L/13TN	Jungfrau-Trophy 3L/16TN	Alpen-Cup 4L/20TN	SM 4L/28TN	Sommerregatta 5L/11TN	Drachen-Cup 6L/11TN	Herbstpreis 6L/6TN
34	Hauser Waldo	YCS	140		90					50	
35	Denn A.(GER)	KS	133		133						
36	Veith David	CSC	117			117					
37	Schiess Eva	SCC	107					107			
38	Fritschi Ernst	YCL	98						98		
39	Brönnimann Hans	TYC	93	93							
40	Speck Albert	YZC	68								

(Fortsetzung Skipper Jahresrangliste 2003)

Pos	Vorschoter	Total	Oster-Reg 6L/12TN	Glarisegg-Cup 3L/13TN	Jungfrau-Trophy 3L/16TN	Alpen-Cup 4L/20TN	SM 4L/28TN	Sommerregatta 5L/11TN	Drachen-Cup 6L/11TN	Herbstpreis 6L/6TN
1	Wohlwend Bernhard	5499	765	907	650	955	980	621	621	
2	Frey Christian	5485	896	675	505	868	916	883	742	
3	Sieber Jürg	5139	675	675	505	868	916	883	742	550
4	Dührsen Thomas	4878	765	907	650	955	980	621	621	
5	Pulfer Stefan	3466			574	650	856	344		765
6	Schmid Lotti	3253	896		383	383	697			550
7	Eggimann Andreas	3222		579	281	429	800		883	250
8	Blum Urs	3222		579	281	429	800		883	250
9	Barben Silvia	3052	650		330	588	450		517	
10	Löferöd Nils	2845			574	650	856			765
11	Ruppli Urs	2298		418	441	789	650			
12	Staufer Leo	2018	650		330	588	450			
13	Adam Clemens	1959	383		734	340	352	150		
14	Zahn Fredi	1919		232	383	532	564	208		
15	Künzi Hannes	1676	313	350	235	193	241		344	
16	Schenk Dominik	1439				789	650			
17	Schwitzer Jan jun.	1332	313	350	235	193	241			
18	Fritschi Ernst	1128	550	180		131	267			
19	Barth Christoph	1096				532	564			
20	Riesen Marianne	1051	193				383		425	50
21	Hesse G	884			734			150		
21	Knapp Beat	828			828					
21	Jost Mark	828			828					

Pos	Vorschoter	Total	Oster-Reg 6L/12TN	Glarisegg-Cup 3L/13TN	Jungfrau-Trophy 3L/16TN	Alpen-Cup 4L/20TN	SM 4L/28TN	Sommerregatta 5L/11TN	Drachen-Cup 6L/11TN	Herbstregatta 6L/6TN
22	Wille Lukas	792		50				742		
23	Begemann Chr.	742						742		
24	Bucher K	560		288					272	
25	Oswald Roland	517						517		
25	Dannesboe ?	517							517	
26	Fritschi Gaby	496					131	267	98	
27	Rüegsegger Thomas	491	141				300	50		
28	Knapp Pascale	462	462							
28	Knapp Michelle	462	462							
28	Knapp Fränzi	462	462							
29	Sieber Sandro	441			441					
30	Luedi ?	425							425	
31	Schenk L.	418		418						
32	Näf Raphael	416					416			
32	Fischlin Erich	416					416			
33	Kindler St	399			50				208	141
34	Portner Anita	383	383							
34	Kunz ?	383								383
34	Eschkenasoss ?	383								383
34	Beyeler Hans	383					383			
35	König Agathe	350				300	50			
36	Furrer ?	349							208	141
37	Allending ?	344							344	
38	Rudolf Andreas	309				161	148			
38	Dolder Jean-Daniel	309				161	148			
39	Wagner Philip	296				103	193			
39	Ronchetti Andreas	296				103	193			
40	Vang-Mathisen Björn	294					294			
40	Löfteröd Lisa	294					294			
41	Vogel Andreas	291	193							98
42	Schläpfer D	288		288						
43	Bossert Yolanda	272							272	
44	Zuber René	262				262				

(Fortsetzung Crew Jahresrangliste 2003)

Pos	Vorschoter	Total	Oster-Reg 6L/12TN	Glarisegg-Cup 3L/13TN	Jungfrau-Trophy 3L/16TN	Alpen-Cup 4L/20TN	SM 4L/28TN	Sommerregatta 5L/11TN	Drachen-Cup 6L/11TN	Herbstregatta 6L/6TN
44	Monnin Jean-Claude	262				262				
45	Kuster P.	232		232						
46	Gautschi Edi	208						208		
47	Wylar	200	50						150	
48	Sommerhalder M	193			193					
48	Dudli H.	193			193					
49	Fritschi E. Sen.	180		180						
50	Birrer Roland	177				50	127			
50	Birrer Kurt	177				50	127			
51	Notz Ivo	163				76	87			150
52	Wylar ?	150								150
53	Hauser Tobias	140		90				50		
53	Amat Lisa	140		90				50		
54	Veit Fredy	117			117					
54	Peter Walter	117			117					
55	Piccinonno Ivan	107					107			
55	Cabrini Bruno	107					107			
56	Wedekind Li	98						98		
56	Steiner ?	98							98	
57	Mäusli Ursula	93	93							
58	Brunner André	87					87			
59	Giesbrecht Nicole	82			82					
59	Fischer B	82			82					
60	Schibig Erwin	76				76				
61	Zimmermann Anton	68					68			
61	Wankmiller Hermann	68					68			
62	Schmidt ?	50							50	
62	Schlegel ?	50							50	
62	Janeret ?	50							50	
62	Baumann V	50			50					

(Fortsetzung Crew Jahresrangliste 2003)

b|06 Internationale Schweizermeisterschaft

29.05.03 – 1.06.03, YCZ-Zug

Die Geschichte eines Drachens

Erlauben Sie mir, dass ich mich mal kurz vorstelle. Mein Name ist „Corbolino“ und ich bin ein Drachen. Meine Crew besteht aus drei segelverrückten Mitglieder, die auf den Namen „Tschüli“, „Blüme“ und „Andi“ hören.

Ich hatte nun das Vergnügen, zum ersten Mal an einer Schweizer-Meisterschaft teilzunehmen. Für mich ein besonderes Ereignis, denn bis vor kurzem war ich ein Franzose, mit Heimathafen St.-Tropez.

Einer interessanten Regatta konnte nichts mehr im Wege stehen. Von meiner Crew wurde ich in verschiedenen Regatten gut vorbereitet. Immer wieder haben sie an mir herumgeschraubt um den optimalen Trimm zu finden und mich noch etwas schneller zu machen. Zu guter letzt verpassten sie mir eine neue Segelgarderobe und damit ich neben den anderen 28 Teilnehmerbooten auch noch gut aussehe, wurde ich auf Hochglanz poliert.



Tschüli, Blüme und Andi

Noch war nur eine leichte Brise da, doch schon ertönte das Ankündigungssignal. Ich war etwas nervös vor dem ersten Start und ich glaube, meine Crew war es auch. Prompt verlief der erste Start nicht wunschgemäß. Ich war etwas zu langsam am Start und hatte keinen freien Wind. Meine Crew reagierte schnell und wendete nach Steuerbord wo wir frei waren. Alles schien gut bis der Wind auf der linken Seite leicht drehte. Somit hatten wir die falsche Seite erwischt und konnten den führenden Booten nur noch hinterher segeln.

Auch der zwischenzeitlich eingetroffene Gewitterwind, mit einigen starken Böen, konnte an unserer Position nichts mehr ändern. Gleich danach wurde zur zweiten Wettfahrt gestartet. Die Gewitterböen hatten sich bereits wieder verzogen, so dass im Startgebiet viel Wellengang herrschte, jedoch fast kein Wind.

Corbolino im Kampf mit der britischen Yacht GBR 683 „BBC“



Nun war der Tag X gekommen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die SM eröffnet. Leider war vom Wind noch nicht allzuviel zu sehen, doch der sollte noch kommen. Nach einigem Warten wurden wir vom Regattaleiter aufs Wasser beordert. Dunkle Wolken hinter dem Pilatus kündigten eine Gewitterfront an, die den gewünschten Wind bringen sollte.



Drei Minuten vor dem Start realisierte meine Crew, dass sich der Wind zurückzog und man sich beeilen musste, um überhaupt noch an die Startlinie zu gelangen. Doch alle Bemühungen nutzten nichts. Da ich viel zu wenig Wind hatte, kam ich zu spät an die Startlinie. Meine Crew versuchte, das verlorene Terrain wieder gut zu machen, was sich jedoch bei abnehmendem Wind als schwierig erwies, um so mehr, als ich auf Vorwind-Kurs in ein Windloch fuhr und mich meine Kameraden aus dem hinteren Teil des Feldes genussvoll umschifften.



SUI 182 Orion, Scherrer Urs, YCZ und SUI 291 Corbolino

Noch einmal versuchte ich Gas zu geben, und so gelang es mir noch, einige bei der Leeboje stehende Schiffe zu überholen und mich im Mittelfeld zu rangieren. Nach diesem zweiten Lauf ging der erste Regattatag zu Ende.

Wer war es denn ??



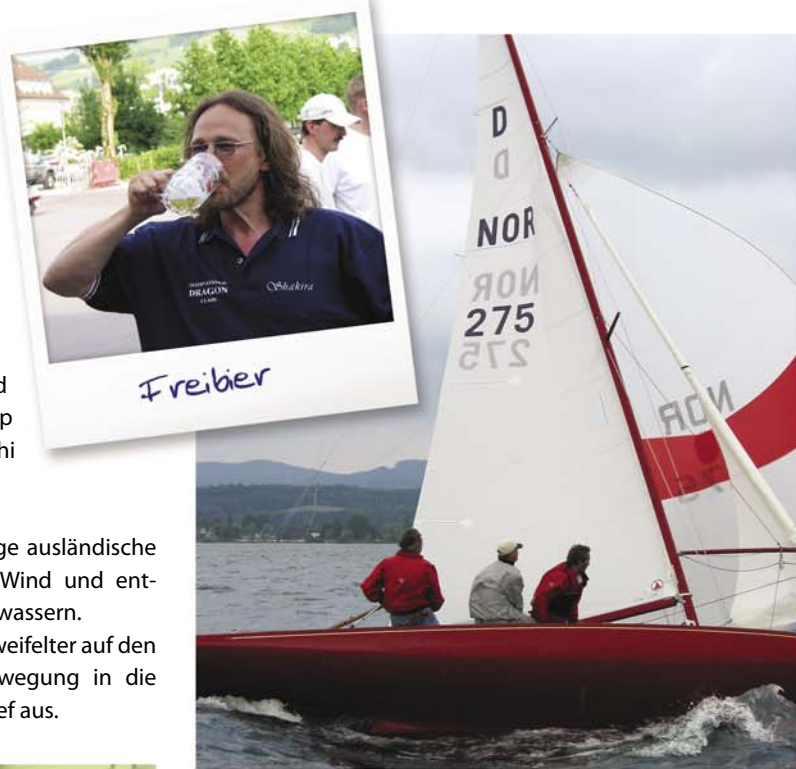
Beim Anbringen der Nummern können ungeahnte Schwierigkeiten Auftreten ...



Die Geschichte vom zweiten und dritten Regattatag ist schnell erzählt. Herrliches Frühlingswetter aber leider kein Wind, viel Warten, einige Startversuche bei sehr misslichen Windbedingungen, die alle mit einem Wettfahrt-Abbruch endeten. Damit es den Drachensegler nicht allzu sehr verleidete, wurden sie jeweils am Abend durch kulinarische Höhepunkte verwöhnt.

Am Wochenende konnte das Warten auf Wind durch die Bewunderung der Americas-Cup Trophäe oder ein Grinding-Duell im Alinghi Zelt verkürzt werden.

Der letzte Tag der SM ist angebrochen. Einige ausländische Bootskameraden glaubten nicht mehr an Wind und entschieden sich bereits am Morgen für das Auswassern. Die anderen Teilnehmer starteten immer verzweifelter auf den See und suchten Wind. Plötzlich kam Bewegung in die wartende Seglerschar. Das Regattakomitee lief aus.



NOR 275 Odd und Niels Lofteröd, Stefan Pulfer, YCZ



Im Ennetseegebiet wurde eine minimale Brise ausgemacht. Bei leichtem Wind aber regulären Bedingungen konnte die dritte Regatta gestartet werden. Meine Crew manövrierte mich in eine sehr gute Startposition und ich dankte es ihr mit einem Start-Ziel Sieg. Nun brauchte es nur noch eine Regatta, damit die SM gültig zustande kam. Die Zeit wurde immer knapper doch es gelang, eine vierte Wettfahrt zu starten. Mein Start glückte erneut und ich konnte gut mitsegeln. Da sich auf dem letzten Kreuzkurs die in Führung liegenden Boote duellierten gelang es mir, mich an ihnen vorbei zu segeln und so erreichte ich zum zweiten Mal das Ziel als Sieger.



Ende gut, alles gut. Die SM ist mit einem Minimum an Regatten gültig zustande gekommen, ein neuer Schweizermeister wurde gekürt und meine Crew konnte mich ohne jeden Schaden wieder an meinem Hafentplatz abstellen. Bis zur nächsten SM.

Corbolino (SUI-291)
Fotos: Kurt Muri

Schlussrangliste

SM 2003, 29.05 – 01.06.2003

Pos	Sail No.	Helms	Crew	Boat Name	Club	Nat	R1	R2	R3	R4	Points
1	SUI 285	Wittwer Jürg	Dürsen Thomas, Wohlwend Bernhard	Scarlett	TYC	SUI	3	2	2	3	7
2	SUI 289	Schmid Dieter	Frey Christian, Sieber Jürg	Blue Note	TYC	SUI	1	1	8	6	8
3	NOR 275	Lofteröd Odd	Lofteröd Nils Christian, Pulfer Stefan	Odd Job	YCZ	SUI	2	4	10	2	8
4	SUI 291	Müller Peter	Blum Urs-Peter, Eggmann Andreas	Corbolino	YCZ	SUI	13	10	1	1	8
5	GER 968	Schattan Michael	Richardt Bodo, Mehlen Markus	CHI	MRSV	GER	8	5	3	4	12
6	GER 941	Buhl Horst	Schmid Lotti, Martin Andreas	Alefanz	BYCü	GER	5	7	4	16	16
7	SUI 270	Ruppli Alex	Ruppli Urs, Schenk Dominike	Molesto	YCS	SUI	15	8	6	8	22
8	GER 989	Dillitzer Hans	Bleich Stefan, Mang Bärbel	Muff	SMCü	GER	18	9	9	5	23
9	SUI 273	Walder Kurt	Barth Christoph, Zahn Fredi	Pirouette	YCS	SUI	4	11	14	12	27
10	GER 803	Dornier Christian	Schmid Wolfgang, Baasel Christoph	Animator	BYC	GER	10	6	11	11	27
11	SUI 216	Frost Ken	Frost Jean, Reid Ken	VIM	NHYC	USA	7	23	15	7	29
12	SUI 240	Mosegaard Lars	Barbara Silvia, Stauffer Leo	Je croque odile	TYC	SUI	11	13	7	19	31
13	SUI 182	Scherrer Urs	Näf Raphael, Fischlin Erich	Orion	TYZ	SUI	17	15	5	18	37
14	SUI 232	Zürcher Walter	Riesen Marianne, Beyeler Hans	Gitane	TYC	SUI	9	18	21	10	37
15	SUI 275	Schober Hanspeter	Adam Clemens, Sowry Julian	Schoboat	TYC	SUI	23	12	12	13	37
16	GER 977	Glas Max	Glas Markus, Glas Dominik	El Misterio	YCP	GER	14	3	DNS	DNS	46
17	NOR 75	Empson Gina	Lofteröd Lisa, Vang-Mathisen Björn	Elisabeth	SNR	SUI	27	24	13	9	46
18	NOR 262	Wedekind Liz	Fritsch Ernst, Fritsch Gabi	Nil Differre	YCL	SUI	16	22	17	15	48
19	NOR 174	Schwitzer Jan	Künzi Hannes, Schwitzer Jan Jr.	Ida	TYC	SUI	21	14	16	23	51
20	AUT 151	Winkler Helmut	Drack Heinz, Spitzbart Herbert	Highland Society	UYCAS	AUT	6	20	DNS	DNS	55
21	SUI 127	Wagner Fritz	Ronchetti Andreas, Wagner Phillip	Kassandra	YCZ	SUI	19	17	22	20	56
22	GBR 683	Booth Peter	Boyd Bruce, Clarabut Philip	BBC	MYC	GBR	12	16	DNS	DNS	57
23	Z 90	Hess Toni	Rudolf Andreas, Dolder Jean-Daniel	Barracuda	YCZ	SUI	25	19	24	14	57
24	SUI 26	Birrer Kuno	Birrer Roland, Birrer Kurt	MOANA	SCAe	SUI	22	DNF	20	17	59
25	Z 159	Schiess Eva	Piccinonno Ivan, Cabrini Bruno	Monserrat	SCC	SUI	20	21	23	21	62
26	SUI 213	Irzik Horst	Notz Ivo, Brunner André	Orion	YCZ	SUI	24	26	18	24	66
27	Z 45	Speck Albert	Wankmiller Hermann, Zimmermann Anton	Barbara	YCZ	SUI	28	25	19	22	66
28	SUI 242	Oswald Roland	König Agathe, Rüegegger Thomas	Shakira	SCNI	SUI	26	27	25	25	76

b|07 Berichte aus den Flotten

b|07.1 Drachenflotte Thunersee

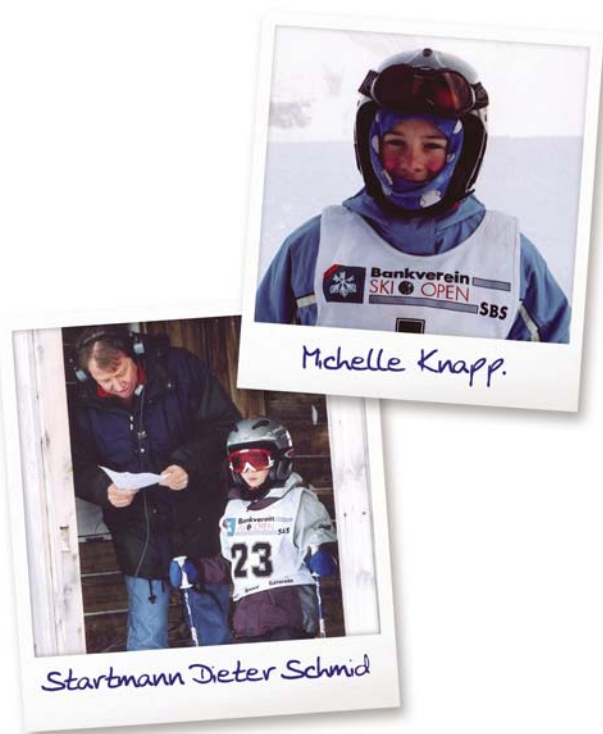
Jahresbericht Saison 2003

Die Saison 2003 stand unter einem guten Stern für unsere Thunersee Drachenflotte. Die Teilnehmerzahlen an unseren Regatten sind stabil, mehr noch, es zeichnet sich ein leichter Aufwind ab. Auch der wieder belebte Stamm jeweils am letzten Freitag im Monat wird rege besucht. Ich danke jedenfalls allen „Drachenflöttler“ für ihr Mitmachen und ihre aktive Unterstützung auf und neben der Regattabahn. Hier ein Überblick über unsere Aktivitäten 2003, welche wir auch in diesem Jahr in ähnlicher Form durchführen und dabei auf eure Teilnahme zählen möchten.

04./05. Januar 2003 Ski-Yachting 1. Teil

Die Anmeldungen für das Skiweekend in Grindelwald im Hotel Sunstar gingen zahlreich ein, obschon wir dieses Wochenende wegen der personellen Wechsel im Vorstand sehr kurzfristig ausschreiben mussten. Bei unserer Ankunft am Samstag fanden wir Grindelwald im grünen Gewand vor. Vor dem Cheminée wurde der Apéro serviert und wir stießen auf die kommende Segelsaison an.

Beim gemeinsamen Nachtessen wurde über den nächsten Tag und die knappen Schneeverhältnisse spekuliert. Doch über Nacht fiel viel Schnee und einen schöneren Tag hätten wir für unser Skirennen am Ende nicht auslesen können. Allerdings war es bitter kalt und manche waren dankbar, als unser souveräner Startmann Dieter Schmid die 19 Teilnehmer auf den Riesenslalomkurs schickte.



Die Kategorie Herren gewann Martin Knapp vor Jürg Wittwer und Peter Nyffenegger, die Kategorie Damen Franziska Knapp vor Marion Nyffenegger und Doris Wittwer, bei den Kindern gewann Michelle Knapp vor Pascal Knapp und Michael Frey. Wir halten diesen Anlass für sehr sinnvoll, gibt er uns doch auch im Winter Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre unser Seemannsgarn zu spinnen.

18./19. April Osterregatta

Die erste Regatta im Frühjahr begann mit gutem Wetter und eben solchen Windverhältnissen. Sechs Wettfahrten konnten gesegelt werden. Insgesamt 12 Drachen waren am Start unter anderem auch unser treuer Freund Horst Buhl aus

Deutschland. Ein schöner Saisonauftakt für die Thunersee Drachenflotte. SUI 289 „blue note“ mit Dieter Schmid gewann vor Jürg Wittwer und Lars Mosegaard.

Rangliste Osterregatta

RG	SNr	Mannschaft	Club	W1	W2	W3	W4	W5	W6	Pts
1	SUI 289	Schmid Dieter/Schmid Lotti/ Frey Christian	TYC	6	1	1	1	1	2	6.00
2	SUI 285	Wittwer Jürg/Dührsen Thomas/Wohlwend Bernhard	TYC	1	2	2	2	2	1	8.00
3	SUI 240	Mosegaard Lars/Barben Silvia/Stauffer Leo	TYC	3	3	9	8	3	3	20.00
4	SUI 262	Wedekind Liz/Fritschi Ernst/-	YCL	4	4	7	3	4	6	21.00
5	SUI 255	Knapp Martin/Knapp Fränzi/Knapp Pascal, Michelle	TYC	5	7	5	5	5	5	25.00
6	SUI 275	Schobert Hanspeter/Adam Cle/Portner anita	TYC	2	6	4	6	9	8	26.00
7	SUI 174	Schwitler Jan/Schwitler Jan/Hannes	TYC	7	9	3	4	6	7	27.00
8	GER 941	Buhl Horst/Hampel Ulf/Hampel Volker	BYCü	dsq	5	6	7	dsq	4	35.00
9	SUI 228	Beyeler Hans/Riesen Marianne/Vogel Andreas	TYC	dsq	8	8	10	10	9	45.00
10	SUI 242	Oswald Roland/Rüeggsegger Thomas/-	SCNI	8	10	10	11	8	11	47.00
11	SUI 197	Brönnimann Hans/Mäusli Ursula	TYC	9	dnf	11	12	7	12	51.00
12	SUI 203	Wyler Michael/Wyler/Barben	TYC	10	11	dns	9	11	10	51.00

Kombinationswertung mit Ski-Yachting

Das Skirennen und die Regatten werden in dieser Wertung gleichberechtigt gezählt. Wie beim Segeln gibt es ein Streichresultat. Aus dieser Wertung ging als klarer Sieger die Wittwer Crew vor Knapp und Schmid hervor.

Rang	Boot	Name	Segeln: L	1	2	3	4	5	6	Ski: 1	2	3	4	5	6	Total
1	SUI 285	Wittwer J.		1	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	20.0
2	SUI 255	Knapp M.		5	7	5	5	5	5	1	1	1	1	1	1	31.0
3	SUI 289	Schmid D.		6	1	1	1	1	2	9	9	9	9	9	9	57.0
4	SUI 174	Schwitler J.		7	9	3	4	6	7	7	7	7	7	7	7	69.0
5	SUI 197	Brönnimann H.		9	13	11	12	7	12	6	6	6	6	6	6	87.0
6	SUI 240	Mosegaard L.		3	3	9	8	3	3	18	18	18	18	18	18	119.0

10. Mai – Swiss Sailing Day

Am 10. Mai stellte sich die Drachenflotte mit 6 Booten für den Swiss Sailing Day zur Verfügung. Diese von Swiss Sailing lancierte Aktion ist ein Tag der offenen Tür in den Segelclubs der Schweiz für die am Segeln interessierte Öffentlichkeit. Leider war das Wetter nicht allzu gut. Wir verbrachten mit den Newcomern und Alinghi Fans einen schönen Tag auf See. Herzlichen Dank an unsere Drachenskipper!



17./18. Mai Jungfrautrophy

Die beste Startbeteiligung hatten wir an der Jungfrautrophy am 16./17. Mai zu verzeichnen. Mit 16 Booten, davon waren drei ausländische und drei auswärtige Schiffe am Start. Leider liess der Wind auf sich warten, so dass am Ende drei Wettfahrten bei sehr schwierigen Windverhältnissen ausgetragen werden konnten. Sieger wurde die deutsche Crew Lang/Wohlmann/Rück vor SUI 255 Knapp/Knapp/Jost und Sui 275 Schobert/Clemens/Hesse.



Die Siegercrew: GER 942, H.-D. Lang YCI, H. Wollmann YCM und M. Rück vom WYC

Rangliste int. Jungfrautrophy

Rang	SNr	Mannschaft	Club	W1	W2	W3	Pts
1	GER 942	Lang H.D./Wohlmann H, Rück M	YCI	1	1.0	5	7.00
2	SUI 255	Knapp M, Knapp B, Jost M	TYC	2	2.0	4	15.00
3	SUI 275	Schobert HP, Clemens a, Hesse G	TYC	3	3.0	7	21.00
4	SUI 285	Wittwer J, Dührsen Th / Wohlwend B	TYC	dsq	17.0	2	22.00
5	NOR 275	Lofteröd O / Lofteröd N / Pulfer S	YCZ	dne	17.0	3	25.00
6	SUI 289	Schmid D / Sieber J / Frey Chr	TYC	dne	17.0	6	29.00
7	SUI 270	Ruppli A / Ruppli U / Sieber S	YCS	dne	17.0	12	31.00
8	SUI 273	Walder K / Zahn F / Schmid L	YCS	dne	17.0	10	31.00
9	SUI 240	Mosegaard L / Barben S / Stauffer L	TYC	dne	17.0	8	33.00
10	SUI 291	Müller P / Blum UP / Eggimann A	YCZ	dne	17.0	1	35.00
11	SUI 174	Schwitler J / Künzi H / Schwitler J	TYC	dsq	17.0	9	36.00
12	SUI 242	Oswald R / Dudli H / Sommerhalder M	SCNI	4	4.0	16	37.00
13	GER 941	Buhl H / Hampel V	BYCÜ	dsq	17.0	15	39.00
14	SUI 147	Veit D / Veit F / Peter W	CSC	dsq	17.0	11	40.00
15	SUI 228	Beyeler H / Giesbrecht N / Fischer B	TYC	dne	17.0	14	44.00
16	SUI 241	Schüpbach P / Kindler St / Baumann V	TYC	dne	17.0	13	44.00



16./17. August Drachencup mit Happy Time Dixieband

Bei leichtem Wind und wunderbarem Wetter segelten wir 6 Wettfahrten an diesem Wochenende. 10 Schiffe vom Thunersee und die spätere Siegercrew Müller, Blum, Eggimann vom Zugersee waren am Start. Nach dem ersten Regattatag war gemütliches Zusammensein angesagt. Beim gemeinsamen Nachtessen unter Begleitung der Happy Time Dixieband wurde das Regattageschehen oder Ähnliches bis in alle Nacht hinein analysiert. Besonders gefreut hat uns, dass auch Nichtregatteure und Nichtregatteurinnen den Weg in den TYC gefunden hatten. Der Drachencup soll deshalb in den nächsten Jahren einen Schwerpunkt für alle Mitglieder der Drachenflotte Thunersee bilden. Die „Erstausgabe“ in dieser Form verlief sehr positiv.

SUI 232 „Gitane“ W. Zürcher, M Riesen und H. Beyeler, TYC

RG	SNr	Mannschaft	Club	W1	W2	W3	W4	W5	W6	Pts
1	SUI 291	Müller / Blum / Eggimann	YCZ	3	2	1	1	1	1	6.00
2	SUI 289	Schmid / Sieber / Frey	TYC	1	1	2	2	4	2	8.00
3	SUI 285	Wittwer / Wohlwend / Dührsen	TYC	2	3	8	4	2	4	15.00
4	SUI 240	Mosegaard / Barben / Dannesboe	TYC	4	4	6	9	3	3	20.00
5	SUI 232	Zürcher / Riesen / Luedi	TYC	5	5	9	6	6	6	28.00
6	SUI 275	Schobert / Allending / Küenzi	TYC	11	7	3	5	8	7	30.00
7	SUI 200	Bossert / Bucher / Bossert	TYC	8	8	7	3	5	8	31.00
8	SUI 241	Schüpbach / Furrer / Kindler	TYC	6	9	5	7	9	5	32.00
9	SUI 203	Wyler / Wyler / Wyler	TYC	7	6	4	10	7	10	34.00
10	SUI 174	Beyeler / Vogel / Steiner	TYC	9	10	10	8	10	9	46.00
11	SUI 242	Oswald / Schmidt / Schlegel	SCNI	10	11	ng	ng	disq	ng	57.00

4./5. Oktober Herbstpreis – Yachtclub Spiez

Die letzte Regatta auf dem Thunersee, der Herbstpreis am 4./5. Oktober wurde in Spiez ausgetragen. Das nasskalte Wetter, jedoch mit gutem Wind ließ den einen oder anderen Drachensegler lieber in der warmen Stube hocken und somit waren leider nur gerade sechs Boote am Start. In den sechs gesegelten Läufen konnte sich klar NOR 275 Lofteröd vor SUI 289 Schmid und SUI 242 Oswald behaupten.



Rangliste Herbstpreis

RG	SNr	Mannschaft	Club	W1	W2	W3	W4	W5	W6	Pts
1	NOR 275	Lofteröd Odd / Lofteröd N. / Pulfer S.	YCZ	1	1	3	1	2	3	8.00
2	SUI 289	Schmid Dieter / Sieber J. / Schmid L.	TYC	4	4	1	2	3	1	11.00
3	SUI 242	Oswald Roland / Eschkenasoss / Kunz	SCNI	2	5	5	5	1	2	15.00
4	SUI 291	Müller Peter / Blum U / Eggimann A	YCZ	3	2	4	3	4	4	16.00
5	SUI 241	Schüpbach Michi / Furrer/Kindler	TYC	5	3	6	4	5	5	22.00
6	SUI 232	Zürcher Walter / Riesen M. Janeret	TYC	6	6	2	dns	dns	dns	28.00

31. Oktober Drachenhöck mit Fondue

Am 31 Oktober beschloss die Thunersee Drachenflotte ihre Aktivitäten bei einem gemütlichen Fondue im Thunersee Yachtclub. Es wird über die viel zu schnell vergangene Saison, den ausgesprochen heißen Sommer und die trotzdem guten Windverhältnisse gesprochen und über vieles mehr. Alle sind gespannt, wie wohl die nächste Saison werden wird und es freuen sich alle darauf, die Drachen wieder unter Segel zu sehen.

Zum ersten Mal seit Bestehen stammen damit der Schweizer Meister und der Vize-Schweizer Meister gleichzeitig aus unserer Flotte! Jürg Wittwer setzte im Sommer „noch einen drauf“ und gewann die Bronzemedaille an der Österreichischen Meisterschaft.

Logischerweise belegen die Boote unserer Flotte auch in der Jahreswertung der Schweizerischen Drachenflotte die vordersten Ränge!

Außerordentliche sportliche Erfolge:

Zwei Mitglieder unserer Flotte konnten außerordentliche Erfolge feiern. So gewann die Crew von Jürg Wittwer (SUI 285, Scarlett) die Schweizer Meisterschaft in Zug vor der Crew von Dieter Schmid (SUI 289, blue note) und sie setzten sich damit gegen außerordentlich starke Konkurrenz durch.

Herzliche Gratulation und weiter so!

Silvia Barben
Präsidentin Drachenflotte Thunersee

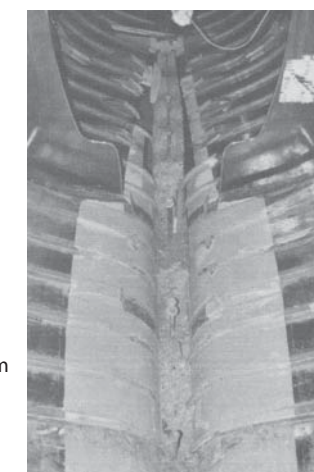


Spiez Tel/Fax 033 654 34 74
 Einigen Tel 033 654 72 72
 Fax 033 654 33 46
 Mobile 079 311 09 31
 muellerag.bootswerft@bluewin.ch
 Inhaber M. und L. Hubacher

Nagt der Zahn der Zeit am Schiff, die Müller Werft hat's fest im Griff



Reparatur an einem Drachen mit grossem Holzschaden an Rumpf und Kiel



- Überholungen Holz- + GFK Boote
- Grosses Winterlager + Werkstätten am See
- Krananlagen in Einigen + Spiez
- Boutique Cri-Cri
- Bootszubehör, Bootsvermietung
- Verkauf von Segel- + Motorbooten
- Wir denken an die Zukunft, darum bilden wir Bootsbaulehrlinge aus

Wir bieten Gewähr für fachgerechte Reparaturen und sorgfältige Pflege

Die Werft hat Ihr Vertrauen verdient

b | 07.2 Drachenflotte Zugersee

Jahresbericht Saison 2003

Es gilt wieder die Winterzeit und damit wird es für den Flottenkapitän unabwendbar, die Segelsaison 2003 Revue passieren zu lassen.

Hochzeiten und Geburten, soweit mir bekannt, kann ich leider keine vermelden. Aber sehr erfreulich Drachenzuwachs, Schneider Peter/Ursina, Urs P. Blum und Peter Müller werden mit Alagna und Corbolino auf dem schönen Zugersee und anderen berühmten Revieren, um Ehre und Ruhm für die Drachenflotte Zugersee kämpfen.



SUI 127 *Kassandra*



SUI 90 *Barracuda*



Ken Frost, USA



Horst Buhl, Deutschland



NOR 275 ODD JOB

Die Internationale Schweizermeisterschaft war das überragende Ereignis dieser Saison. 20 Drachen starteten zum Alpencup (inkl. 7 Crews der Flotte Zugersee). Die Hauptprobe war geglückt. Im zweiten Lauf wurden Starkböen bis 7 Beaufort gemessen.

Mit 28 Booten aus 6 Nationen konnte die SM eröffnet werden. Die nun eher schwachen Winde waren für Segler und Wettkampfleitung nicht immer einfach.

Nach 4 regulären Wettfahrten haben sich die Crews von SUI 283 Jürg Wittwer, SUI 289 Dieter Schmid und NOR 275 Odd Lofteröd verdient die Medaillen erkämpft. Die stilvolle Rangverkündigung fand im Clubhaus des YC Zug, flankiert vom Amerika Cup statt. Wau, das gibt's nur einmal, das kommt nicht wieder.

Das schöne und heisse, nicht enden wollende Sommerwetter, verleitete eher zum Baden im immer wärmer werdenden See, während die Drachen im Hafen und an den Bojen schmachteten.

Bei schönstem Sommerwetter fand wieder einmal die Grillparty im Böschenrot statt. Wie üblich fanden sich einige unentwegte Drächinnen und Drachen im Fahrtenziel des YC Zug ein. Ende November findet unser traditionelles Saison-Schlusssessen mit Ehrung des ebenfalls traditionellen Flottenmeisters statt. Letzteres wird sich hoffentlich im der kommenden Saison ändern! Konkurrenz ist gefragt.

Nach besinnlichen Weihnachtsfeiertagen wünsche ich der Drachenfamilie Zufriedenheit, Gesundheit, Glück und ein fröhliches Seglerleben im kommenden Jahr.

Mit einem herzlichen Mast und Schotbruch
Euer Toni Hess



1. Platz

Jürg Wittwer,
Thomas Dührsen,
Bernhard Wohlwend,
SUI 285



2. Platz

Dieter Schmid,
Jürg Sieber,
Christian Frey,
SUI 289



3. Platz

Odd Lofteröd,
Nils Lofteröd,
Stefan Pulfer,
NOR 275



Rangliste Zugerseemeisterschaft und Alpencup 24./25. Mai 2003

Pl.	Segelnr	Bootsname	Steuermann/Crew	Club	W1	W2	W3	W4	Pts
1	SUI 285	SCARLETT	Wittwe Jürg, Dührsen Thomas, Wohlwend Bernhard	TYC	1	3	4	2	6.00
2	SUI 289	BLUE NOTE	Schmid Dieter Frey Christian, Sieber Jürg	TYC	DSQ	2	2	2	7.00
3	SUI 270	MOLESTO	Ruppli Alex, Ruppli Urs, Schenk Dominik	YCS	4	4	5	6	13.00
4	GER 942	ALLES WIRD GUT	Lang Hans-Dieter, Wollmann Heiko, Rück Marion	YCI	3	6	6	5	14.00
5	NOR 275	ODD JOB	Lofteröd Odd, Lofteröd Niels, Pulfer Stefan	YCZ	2	1	13	DNF	16.00
6	SUI 240	JE CROQUE ODILE	Moosegaard Lars, Barben Silvia, Stauffer Leo	TYC	DSQ	7	3	7	17.00
7	SUI 273	PIROUETTE	Walder Kurt, Barth christoph, Zahn Fredy	YCS	5	5	9	10	19.00
8	GER 989	MUFF	Dillitzer Hans, Bleich Stefan, Mang Bärbl	SMCÜ	9	DNF	7	4	20.00
9	SUI 291	CORBOLINO	Müller Peter, Blum Urs-Peter, Eggimann Andreas	YCZ	DSQ	DSQ	1	1	23.00
10	GER 941	ALEFANZ	Buhl Horst, Hampel Volker, Schmid Lotti	BYCÜ	7	9	11	11	27.00
11	SUI 275	SCHOBOAT	Schobert Hans-Peter, Adam Clemens, Margaret	TYC	6	DSQ	12	14	32.00
12	SUI 242	SHAKIRA	Oswald Roland, König Agathe, Rüeßegger Thomas	SCNI	8	10	14	16	32.00
13	SUI 182	ORION	Scherrer Urs, Zuber René, Monnin Jean-Claude	YCZ	DSQ	DSQ	8	8	37.00
14	SUI 216	VIM	Frost Ken, Frost Jean, Reid Ken USA	NHYC	DSQ	8	DNF	9	38.00
15	SUI 174	IDA	Schwitler Jan, Schwitler Jan jun., Künzi Hannes	TYC	10	DNF	18	13	41.00
16	SUI 90	BARRACUDA	Hess toni, Rudolf Andreas, Dolder Jean-Daniel	YCZ	12	11	19	19	42.00
17	SUI 242	NIL DIFERRE	Wedekind Liz, Fritschi Ernst, Fritschi Gaby	YCL	DSQ	DNF	10	12	43.00
18	SUI 127	KASSANDRA	Wagner Fritz, Ronchetti Andreas, Wagner Philip	YCZ	13	DNF	15	15	43.00
19	SUI 213	ORION	Irzik Horst, Schibig Erwin, Notz Ivo	YCZ	11	DNF	16	18	45.00
20	SUI 26	MOANA	Birrer Bruno, Birrer Roland, Birrer Kurt	SAEZ	14	DSQ	17	17	48.00

bootbau dominik schenk Beratung - Restaurationen - Halbmodelle - Reparaturen



Ringstrasse 2 | CH 8265 Mammern | tel + 41 52 741 49 47 | www.schenk-boote.ch | info@schenk-boote.ch

b|07.3 Drachenflotte Bodensee

Jahresbericht Saison 2003

03./04. Mai YCS Glarisegg-Cup

Am Wochenende vom 3./4. Mai fand die schon traditionelle Frühjahrsregatta, der "Glarisegg-Cup", in Steckborn am Untersee statt. Die 13 gemeldeten Drachen wurden mit wunderschönem Wetter und zwei verschiedenen, von Kurt Walder vorzüglich gekochten Risottogerichten (mit Spargeln und Pilzen) im YCS - Clubhaus belohnt. Herzlichen Dank.

Am Samstag segelten wir bei tollem Wind drei Läufe. Nach einigen Versuchen am Sonntag gab die Regattaleitung auf; der Wind wollte einfach nicht mehr mitmachen. Ich möchte mich beim YCS mal ganz herzlich bedanken, dass sie immer bereit sind mich zum Fotografieren mitzunehmen. Hier ein paar der besten Fotos vom Samstag:

Bericht: L. Schmid



Resultate YCS GLARISEGG - CUP 2003

Rang	Segelnr	Bootsname	Steuermann/Crew	Club	W1	P1	W2	P2	W3	P3	Pts
1	SUI 285	SCARLETT	Wittwer J. / Wohlwend B. / Dührsen T.	TYC	1	1.0	2	2.0	3	3.0	6.00
2	GER 942	GERTRUD	Lang H.D. / Wollmann H. / Rück M.	YCI	2	2.0	5	5.0	1	1.0	8.00
3	SUI 289	BLUE NOTE	Schmid D. / Sieber J. / Frey Chr.	TYC	3	3.0	1	1.0	4	4.0	8.00
4	SUI 291	CORBO Lino	Müller P. / Blum U.P. / Eggimann A.	YCZ	8	8.0	4	4.0	2	2.0	14.00
5	GER 989	MUFF	Dillitzer H. / Bleich ST. / Hehl A.	YCHU	6	6.0	3	3.0	6	6.0	15.00
6	SUI 270	MOLESTO	Ruppli A. / Ruppli U. / Schenk L.	YCS	4	4.0	7	7.0	5	5.0	16.00
7	SUI 174	IDA	Schwitler J. / Künzi H. / Schwitler J.	TYC	7	7.0	6	6.0	8	8.0	21.00
8	SUI 200	TARGET	Bossert H. / Bucher K. / Schläpfer D.	TYC	5	5.0	10	10.0	9	9.0	24.00
9	SUI 273	PIROUETTE	Walder K. / Zahn F. / Kuster P.	YCS	9	9.0	8	8.0	7	7.0	24.00
10	SUI 262	NIL DIFERRE	Wedekind L. / Fritschi E. / Fritschi E.	YCL	10	10.0	9	9.0	10	10.0	29.00
11	GER 413	RASMUS	Denn A. / Thiea J. / Dillmann A.	KS	11	11.0	11	11.0	11	11.0	33.00
12	SUI 93	JONATHAN	Hauser W. / Hauser T. / Amat E.	YCS	dnf	14.0	12	12.0	12	12.0	38.00
13	SUI 259	SCOND WIND	Brütsch M. / Wille L.	YCS	dnc	14.0	dnc	14.0	dnc	14.0	42.00

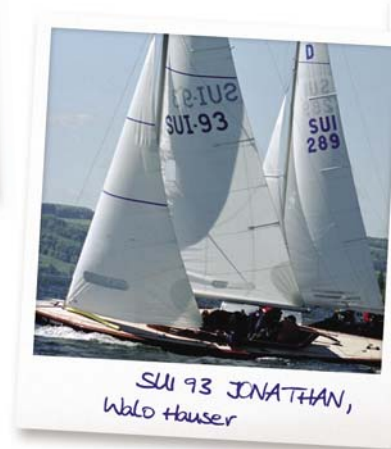
28./28. Juni YCS Sommer - Regatta

Einmal mehr mussten sich die Lokalmatadoren der Bodensee-Flotte mit der Dominanz der Thunersee-Cracks abfinden. Einzig Martin Brüttsch vermochte in die Gruppe der Berner Oberländer einzubrechen.

Mit drei Läufen am Samstag und zwei Läufen am Sonntag erlebten wir ein herrliches Regatta-Wochenende in Steckborn. Der Untersee zeigte sich - zuverlässig wie immer - von seiner guten „Wind-Seite“.

Dem YCS Schaffhausen danken wir für seine Gastfreundschaft und vor allem auch für das exzellente Fisch-Chnuserli Festival vom Samstagabend.

Bericht: Kurt Walder



Resultate YCS Sommerregatta 2003

Pl.	Segelnr	Bootsname	Steuermann / Crew	Club	W1	W2	W3	W4	W5	Pts
1	SUI 289	BLUE NOTE	Schmid D. / Sieber J. / Frey Chr.	TYC	1	1	2	2	7	6.00
2	SUI 259	SECOND WIND	Brüttsch M / Wille L / Begemann Chr.	YCS	2	2	1	4	4	9.00
3	SUI 285	SCARLETT	Wittwer J / Wohlwend B / Pulfer St.	TYC	3	3	3	8	1	10.00
4	SUI 240	JE CORQUE ODILE	Mosegaard L / Barben S / Oswald R	TYC	9	5	5	5	2	17.00
5	GER 989	MUFF	Dillitzer H. / Walch F / Kefer K	SMCü	Ocs	8	4	1	5	18.00
6	GER 942	ALEFANZ	Buhl H / Schmid L / Westfal M	BYCü	8	6	7	3	3	19.00
7	GER 942	Muffel	Lang D / Wollmann H / Rück M	YCI	4	4	9	6	Ocs	23.00
8	SUI 273	PIROUETTE	Walder K / Zahn F / Gautschi E	YCS	5	7	6	7	6	24.00
9	SUI 275	SCHOBOAT	Schobert HP / Adam C / Hesse G	TYC	6	9	8	10	10	33.00
10	SUI 262	NIL DIFERRE	Wedekind L / Fritschi E / Fritschi E.	YCL	7	11	10	9	8	34.00
11	SUI 93	JONATHAN	Hauser W. / Hauser T. / Amat E.	YCS	Ocs	10	11	11	9	41.00

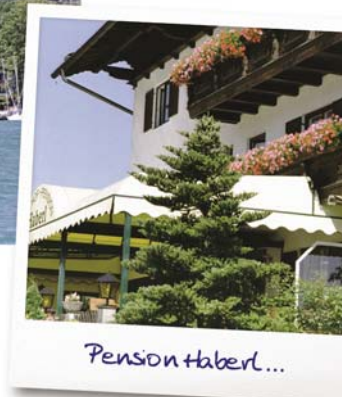
b|08 Schweizer Drachen im Ausland

b|08.1 Österreichische Staatmeisterschaften der Drachenklasse

vom 31.07. - 03.08.2003 am Attersee



Union Yacht-Club, Attersee



Pension Haberl...

Am Donnerstag galt es dann ernst. Um 12.00 h fand die offizielle Eröffnungsfeier statt. Das Wetter zeigte sich leider nicht von der besten Seite. Wir konnten 1 Wettfahrt bei Südwind und leichtem Nieselregen segeln. Die Windstärke war mit höchstens 2 Beaufort nicht umwerfend aber der

Anfang war gemacht. Freitag, o weh, ein Blick aus dem Schlafzimmerfenster, es regnet immer noch. Trotzdem wurde noch vor dem Mittag zur zweiten Wettfahrt gestartet.

Gegen Nachmittag wurde das Wetter besser und wir konnten ein 3. Mal starten. Alles jedoch bei eher leichten und wechselhaften Windverhältnissen.

Am Abend wurden wir Segler mit einem „Drachenbuffet“ verwöhnt.

Toll was sich die Küchencrew des Unionyacht-Clubs einfallen ließ. Wir schlemmten uns durch das Angebot an kulinarischen Spezialitäten.

... mit Ausblick auf See und Berge



Die Roseninsel



Die Wetterprognose für Samstag und Sonntag versprach schönes und warmes Sommerwetter. Der Rosenwind (ein thermischer Wind) könnte möglicherweise einsetzen und etwas stärkere Winde bringen. Am Samstag blieb es jedoch fast den ganzen Tag windstill, so dass die eingepackte Badehose zum Einsatz kam. Im Club wurde jede Menge Freibier ausgeschenkt um die Laune der wartenden Segler nicht sinken zu lassen. Gegen Abend konnte dann doch noch eine verkürzte Wettfahrt ausgetragen werden. Mit nunmehr 4 gesegelten Wettfahrten war die Staatsmeisterschaft somit gültig. Ausgeschrieben waren aber deren 6 und daher hieß es am Sonntag nochmals auslaufen.

Ob wohl der Rosenwind noch kommt? Er kam, aber allerdings in einer Leichtversion und es konnten nochmals 2 Wettfahrten gesegelt werden. Nach dem Ansturm am Kran zum Auswassern konnte der in allen Teilen souveräne Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner (genannt Blondel) zur Rangverkündigung schreiten. Wie immer in Österreich geschah das auf eine originelle und charmante Art und Weise. Die Rückreise erfolgte dann in der Nacht auf Montag diese war aufgrund des geringen Verkehrs auf der Straße mit 7 Stunden Fahrzeit relativ kurz.

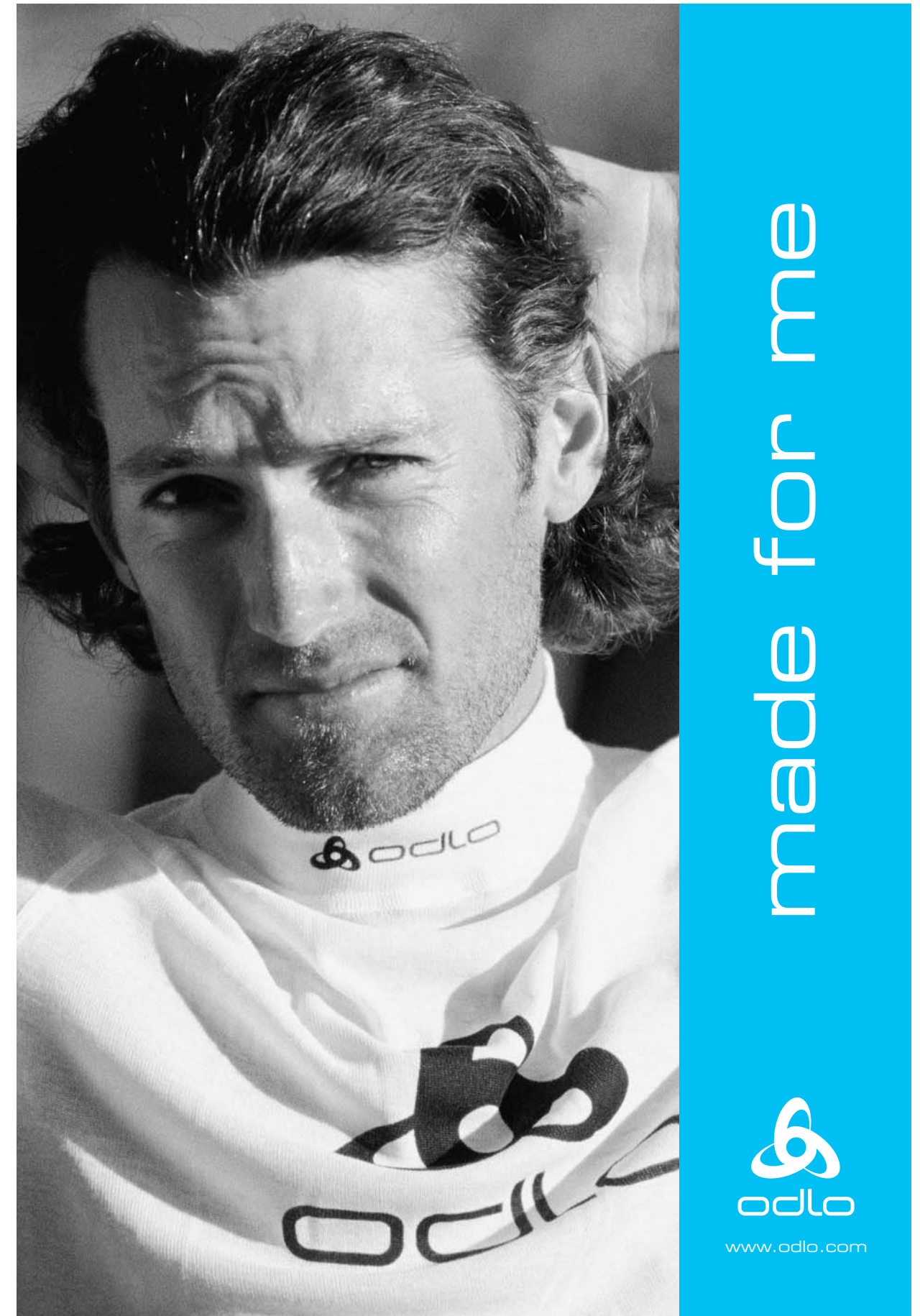
Insgesamt verbrachten wir wiederum 5 sehr schöne Tage am Attersee. Wir können dieses Event allen Drachenseglern wärmstens zur Teilnahme empfehlen.

Es wäre doch schön, wenn in Zukunft nicht nur ein Schweizerboot auf der Startliste stehen würde.



Wir bedanken uns bei den Inserenten dieses Hefts für ihre Unterstützung und bitte unsere Leser um Beachtung ihrer Anzeigen.

Adig Investment	Seite 47	Markus Glas GmbH	Seite 43
Bootsbau Dominik Schenk	Seite 70	Müller AG	Seite 67
Bootsbau Kohlschovsky	Seite 49	North Sails	Seite 35
Doomernik Dragons	Mitte Seite 39 - 42	Odlo	Seite 75
Fritz Segel GmbH	Seite 13	Petticrows	Umschlag Seite 03 (Seite 79)
H.O. Zettl Versicherungsmakler	Seite 19	Peter Frisch GmbH	Umschlag Seite 04 (Seite 80)
Kufer Anhängerbau	Seite 31	Tircher Christian	Seite 30
Mang Barbara	Seite 31	Weingut Volker Vogler	Seite 17
Marinepool	Seite 02	Wirz AG	Seite 54



c | DIE ÖSTERREICHISCHE DRACHENFLOTTE

c | 01 Die Drachen in Österreich

Das Zentrum der Drachenregatten in Österreich ist der Attersee, und hier wiederum der Union-Yacht-Club. Doch auch hier liegt es viel an den Terminen, die Teilnehmerfelder an den Start zu bringen.

Waren es 2002 bei der Litzelwurm-Regatta noch 10 Boote, so musste die Regatta mangels einer größeren Teilnehmerzahl 2003 abgesagt werden. Eine echte Niederlage!

Im Gegenzug wird aber die Flotte am Mattsee zusehends aktiver. Hier kamen schon fast 10 Boote an den Start. Doch diesmal war es der Wind der den Teilnehmern ein Schnippen schlug. „No Wind – no Race“ – ist der bescheidene Schlusskommentar.

Der Entenpokal, der immer direkt vor der Staatsmeisterschaft ausgetragen wird, wurde auch 2003 von vielen zum Einsegeln für den österreichischen Saisonhöhepunkt verwendet. Von 14 Mannschaften kamen 12 aus Österreich und 2 aus Deutschland. Der Sieg ging an AUT 136 mit Ernst Seidl / Thomas Priester / Albert Fleischer.

Bei der nachfolgenden Österreichischen Staatsmeisterschaft kämpften 14 Österreicher, 14 Deutsche und eine Schweizer Mannschaft um den Titel:

Bei durchwegs schwachen Winden zeigte sich, dass eine neue Generation im Drachen an den Lorbeeren der Arrivierten kratzt. Mit Florian Grosser und Christopher Sachs an den Schoten gelang es Philipp Ocker (alle MYC) diese Serie nach sechs Wettfahrten mit einem Vorsprung von sieben Punkten, den Titel eines Int. Meisters von Österreich in der Drachenklasse deutlich zu gewinnen. Auf Platz zwei landeten Dieter Schön, Vincent Hoesch und Andreas Huber, die in der zweiten Wettfahrt einen 10. Platz in die Punkte bekamen, in der letzten alles riskieren mussten um noch zu gewinnen und dabei offensichtlich zu viel riskierten.

An der dritten Stelle klassierte sich das Schweizer Team Jürg Wittwer, Bernhard Wohlwend und Stefan Pulfer. Sie waren im Unterschied zu den anderen das erste Mal am Attersee und hatten es so teilweise etwas schwerer – heuer werden Sie einen neuen Angriff starten.

Österreichischer Staatsmeister wurde Ernst Seidl mit seiner Mannschaft Thomas Priester und Albert Fleischer, der ja auch die Vorbereitungsregatta gewonnen hatte.



c | 02 Endergebnis der österreichischen Staatsmeisterschaft

Platz	Segelnr.	Mannschaft	W1	W2	W3	W4	W5	W6	Punkte
1	GER 975	Philipp Ocker / MYC Christopher Sachs / MYC Florian Grosser / MYC	(6)	3	5	3	3	1	15
2	GER 982	Dieter Schön / CYC Vincent Hoesch / CYC Andreas Huber / DTYC	1	10	1	4	6	(DNF)	22
3	SUI 285	Jürg Wittwer / TYC Bernhard Wohlwend / TYC Stefan Pulfer / RCO	7	4	3	8	(9)	8	30
4	AUT 136	Ernst Seidl / SCM Thomas Priester / ÖSV Albert Fleischer / ÖSV	(OCS)	11	6	13	1	2	33
5	AUT 141	Kurt Hofer / UYCAS Raphael Lindeck-Pozza / UYCAS Philipp Weiser / UYCAS	4	5	(16)	9	14	5	37
6	AUT 151	Heinz Drack / UYCAS Rudolf Mayr / UYCWg Herbert Spitzbart / UYCTs	10	8	4	17	(27)	3	42
7	AUT 96	Jörg Werner / UYCAS Laurenz Werner / UYCAS Udo Elsner / UYCAS	3	(19)	12	15	4	10	44
8	GER 979	Wolfgang Rappel / BYC Karl Käfer / SGM Johannes Ochsner / UYCAS	9	9	10	6	(21)	11	45
9	AUT 115	Albert Sturm / UYCAS Harald Pessl / UYCAS Georg Ruckensteiner / UYCAS	19	1	(DSQ)	5	10	13	48
10	AUT 91	Dietmar Gfreiner / UYCAS Martin Fussi / UYCAS Armin Raderbauer / UYCAS	8	2	(24)	18	8	15	51



Eine sehr schöne Regatta fand dann noch am Wolfgangsee statt: der Drachenkristall! War der erste Regattatag mit 2 Wettfahrten von sehr wechselnden Bedingungen, Regenschauern und extrem drehendem Brunn-Westwindverschnitt mit Widerwindspezialböen geprägt (Privatflautenlöcher sowie ebensolche Böen inbegriffen), so zeigte sich der Wolfgangsee am Samstag von seiner schönsten Seite. Kaiserwetter und klassischer Brunnwind (bekanntermaßen reizvoll-schwierig) mit 2-4 BF. Mit Einverständnis aller Teilnehmer wurden ohne Pause 4 Wettfahrten gesegelt – eine davon mit langem Kurs bis nach St. Wolfgang – für einige im Feld ein besonderer Genuss seglerischer und landschaftlicher Art. Die Serie war somit schon am Samstag abgeschlossen. Sieger Wolfgang Rappel (BYC), erstmals am Wolfgangsee, war begeistert, dass es hier im Gegensatz zu Bayern trotz Hitze Wind zum Segeln gibt. Offensichtlich hat er den Charakter des Brunnwindes schnell erfasst, hatte er doch 5 Punkte Vorsprung auf die punktgleichen zweit und drittplazierten Österreicher Ernst Seidl und Albert Sturm mit ihren Mannschaften.

In der Bestenliste 2003 der Österreichischen Drachenflotte, in der wegen des Ausfalls der Litzelwurm-Regatta und des Ausbleiben des Windes am Mattsee 2003 nur 24 Steuerleute teilnehmen, heißt der Sieger diesmal Franz Hitzenberger, der Seidl durch die in intern. Regatten erzielten Punkte schlagen konnte.

c | 04 Rangliste 2003

Platz	Name	Vorname	Club	Gesamtpkt.
1	Hitzenberger	Franz	UYCAs	328,82
2	Seidl	Ernst	SCM	283,34
3	Sturm	Albert	UYCAs	249,49
4	Winkler	Helmut	UYCAs	248,39
5	Spießberger	Christian	SCAtt	225,97
6	Schiemer	Georg	SCAtt	174,66
7	Werner	Jörg	UYCAs	171,06
8	Gfreiner	Dietmar	UYCAs	155,74
9	Hofer	Kurt	UYCAs	148,28
10	Hofinger	Karin	UYCAs	142,06
11	Richard	Carl L.	UYCAs	128,72
12	Drack	Heinz	UYCAs	89,38
13	Ferreberger	Harald	UYCTs	80,28
14	Buchinger	Wolfgang	UYCWg	78,89
15	Stadler	Georg	UYCWg	74,44
16	Stader	Anton	UYCAs	58,77
17	Daurer	Wolfgang	UYCWg	45,56
18	Schranagl	Hans	UYCWg	40,00
19	Spängler	Heinrich	UYCWg	38,89
20	Graf	Hans	UYCWg	33,33
21	Schleiderer	Manfred	UYCWg	31,11
22	Hauser	Wolfgang	SVWYs	16,55
23	Spiegelfeld	Benedikt	UYCWg	15,56
24	Wiesinger	Gerd	UYCWg	0,00

c | 03 Termine 2004

Für das Jahr 2004 sind die Regatten an folgenden Terminen geplant:

Zeitraum	Veranstaltung	Austragungsort
26. und 27. Juni 2004	SP-Regatta	UYC Mattsee
17. und 18. Juli 2004	Litzlwurm	UYC Mattsee
24. und 25. Juli 2004	Entenpokal	UYC Mattsee
29. Juli bis 1. August 2004	Internationale Staatsmeisterschaft	UYC Attersee
13. bis 15. August 2004	Drachenkristall	UYC Wolfgangsee

Wir hoffen, über die Werbung der Teilnehmer, die von den Regatten 2003 berichten auch 2004 auf entsprechende Beteiligung aus den angrenzenden Ländern. Eine Expedition nach Österreich lohnt sich!

Ausschreibungen und Informationen erhalten sie am besten über die Veranstaltungslinks auf der Homepage der österreichischen Drachenflotte unter www.dragonclass.at



The Petticrow Jubilee 2004 Dragon, Designed around the latest Class Rules

NEW

- Inner Section** - More working space and lower centre of gravity.
- Deck** - More comfortable to sit out. Genoa sheeting angle further in. Main beam integrated for stiffness.
- Layout** - Easier to operate.
- Bulkheads** - Yet more stiffness.
- Construction** - Built around five bulkheads and two frames.

Results for 2003 (of New Hull Shape only)

- WINNER** - Grand Prix Douarnenez
- WINNER** - Gold Cup Medemblik
- WINNER** - North German Championships
- WINNER** - Belgium Championships
- WINNER** - Irish Championships
- WINNER** - Regatte Royale Cannes

Høj Jensen Design Dragon Sails

Petticrows.com.

- For service use part-picker ● Second hand Dragons ● Trim tips

Dealer for Sweden,
Leif Carlsson
Tel: +4687170464
Email: sune.carlsson.batvarv@telia.com

Dealer for Germany,
Vincent Hoesch
Tel: +491752427006
Email: vincent2@t-online.de

Dealer for Benelux,
Dupon Watersport
Mobile: 00 31 653385888
Email: andre.dupon@wxs.nl



Burnham-on-Crouch Essex CM0 8AT.
Tel: +44 (0)1621 782115 Fax: +44 (0)1621 785389
Email: Petticrows@dial.pipex.com Website Address: Petticrows.com



PEOPLE WHO KNOW WEAR MUSTO

Vinci Hoesch



MUSTO
PERFORMANCE



FRISCH

Erhältlich im guten Fachhandel. Infos und Händlernachweis über:

PETER FRISCH GMBH - Isar-Ring 11 - D-80805 München - T. 089/36 50 75 - www.frisch.de - info@frisch.de

GORE-TEX

